



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungekürzt) 500 M., die übrigen Seiten 250 M., 1/2 Seite 130 M., 1/4 Seite 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgli. 1/2 Seite 400 M., Verlegerheftiger Erfüllungsort Leipzig. Beilagen: Weißer Heftelijzerzelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 23.

Leipzig, Freitag den 28. Januar 1921.

88. Jahrgang.



Beyers Mode Führer

Sommer
1921

Je 2,50 mk.
Bis 45% Rabatt

Band
1

Kleider
und Mäntel

Band
2

Blusen
und Röcke

Band
3

Jungmädchen-
Kleidung

Band
4

Kinder-
Kleidung

Band
5

Wäsche für
Damen, Herren, Kinder

In ihrer Eigenart neben den grossen
teuren Albums unentbehrlich für Ihr
Lager!

Bitte sofort auf **Z** Zettel zu bestellen.
Erscheinungszeitpunkt |Mitte Februar.



Josef Singer + Verlag + Leipzig

Rabatt 35% und 13/12 auch gemischt

Industriepalast

Halbled. 30% und 13/12 auch gemischt



500 Seiten. Herausgegeben von Schering. Einleitung v. J. A. Lux
Preis 12 M. Halbleder 35 M.



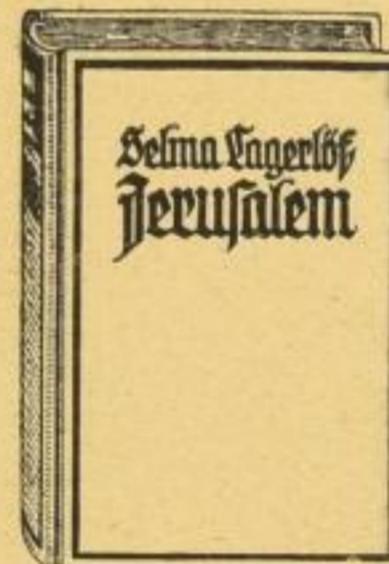
600 Seiten. Übersetzt von U. Johannsen.
Preis 19 M. Halbleder 35 M.



520 Seiten. Übersetzt von B. Bernson.
Ausstattung von Prof. E. Preatorius.
Preis 12 M. Halbleder 35 M.



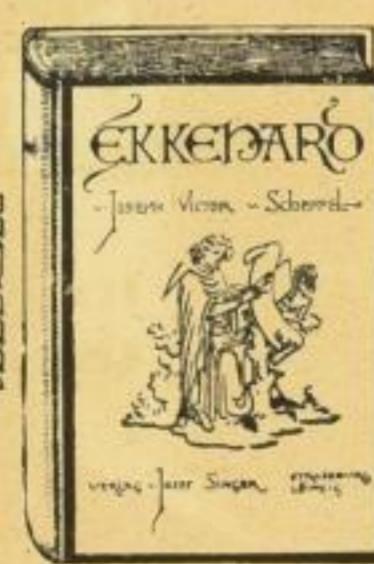
560 Seiten. Übersetzt u.eingeleitet von
E. Städler. Illustr. von Daumier, Doré
usw. Preis 19 M., Halbleder 30 M.



550 Seiten. Mit 50 Silhouetten von Th.
Crampe.
Preis 20 M. Halbleder 30 M.



500 Seiten. Übersetzt von U. Johannsen.
Preis 19 M. Halbleder 35 M.



500 Seiten. Auflage geht zur Neige.
Preis 12 M. Halbleder 35 M.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag in-
begriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei
Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutsch-
lands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes
Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die
Portokosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 7.50 M.
halbjährlich Verladgebühren, zu entrichten.

Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preisteigerungen, auch obne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz vorbehalten.

Aumsang einer Seite 360 viergesparte Petzeilen. Mit-
gliederpreis: die Zeile 75 Pf., 1/2 S. 250 M., 1/2 S. 130 M.,
1/4 S. 75 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 2.25 M.,
1/4 S. 750 M., 1/2 S. 400 M., 1/2 S. 205 M. Stellengejue
40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Teuer.-Zuschl.
erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden
nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 23 (R. 14).

Leipzig, Freitag den 28. Januar 1921.

88. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Verkaufsordnung für Auslandlieferungen.

Vom Börsenverein festgesetzter Umrechnungskurs und Valuta-Ausgleich.

Tabelle Nr. 33. Gültig vom 1. Febr. 1921 an. Bleibt so lange in Kraft, bis eine neue gemäß § 4 Abz. 3 veröffentlicht wird.

Spalte 1 Land	2 Währung	3 Höchster Tages- kurs der ver- gangenen Woche für 100 M.	Für das Publikum		6 Umrechnungskurs des Nettopreises gemäß § 4	7 Für den Buchhandel des In- und Auslandes Umrechnungskurs des Nettopreises gemäß § 4
			4 Umrechnungskurs des Ladenpreises gemäß § 4	5 Valutaausgleich auf den Laden- preis gemäß § 4		
Argentinien	1 Peso Gold = 100 Centavos	2.40 Peso G.	5.— Peso G.	110 %	4.20 Peso G.	80 %
	1 Peso Pap. = 100 Centavos	6.— Peso P.	12.50 Peso P.	110 %	10.50 Peso P.	80 %
Belgien-Luxemburg . . .	1 Fr. = 100 Cts.	28.— Fr.	72.— Fr.	150 %	60.— Fr.	110 %
Brasilien	1 Milreis (Papier) = 1000 Reis	9.25 Milr.	21.— Milr.	110 %	18.— Milr.	80 %
Chile	1 Peso Pap. = 100 Centavos	13.20 Pesos	28.— Pesos	110 %	23.50 Pesos	80 %
Dänemark	1 Kr. = 100 Øre	10.50 Kr.	30.— Kr.	185 %	25.— Kr.	140 %
England u. seine Kolon.	1 £ = 20 Schill.	9./6. Schill.	28./— Schill.	185 %	23./6. Schill.	140 %
	1 Sch. = 12 pence					
Frankreich	1 Fr. = 100 Cts.	28.— Fr.	72.— Fr.	150 %	60.— Fr.	110 %
Griechenland	1 Drachme = 100 Lepta	20.— Drachmen	45.— Drachmen	125 %	38.— Drachmen	95 %
Holland	1 Guld. = 100 St.	5.50 Guld.	16.— Guld.	185 %	13.50 Guld.	140 %
Italien	1 Lire = 100 Cts.	40.— Lire	90.— Lire	125 %	76.— Lire	95 %
Japan	1 Yen = 100 Sen	3.80 Yen	11.— Yen	185 %	9.— Yen	140 %
Norwegen	1 Kr. = 100 Øre	10.50 Kr.	30.— Kr.	185 %	25.— Kr.	140 %
Portugal	1 Milreis (Papier) = 1000 Reis	12.— Milr.	27.— Milr.	125 %	23.— Milr.	95 %
Schweden	1 Kr. = 100 Øre	8.80 Kr.	25.— Kr.	185 %	21.— Kr.	140 %
Schweiz	1 Fr. = 100 Cts.	10.70 Fr.	30.— Fr.	185 %	25.— Fr.	140 %
Spanien	1 Peso = 100 Cts.	12.50 Peso	32.— Peso	150 %	27.— Peso	110 %
Ver. Staaten u. Mexiko	1 Doll. = 100 St.	1.75 Doll.	5.— Doll.	185 %	4.10 Doll.	140 %

Länder, in denen die deutsche Markwährung höher oder nicht wesentlich niedriger ist als am 1. Juli 1914, und nach denen die Lieferung zu den bisherigen Bedingungen in deutscher Markwährung zu erfolgen hat (§ 3), sind bis auf weiteres: Deutsch-Ostreich, Polen, Finnland, südlawische Staaten, Tschecho-Slowakei, Bulgarien, Rumänien, Türkei, Russland, Ungarn. An diese Länder sowie an das Saar- und Memelgebiet und den Freistaat Danzig sind Lieferungen aber nur an solche Firmen zulässig, die sich durch besondere Erklärung verpflichten, Gegenstände des deutschen Buchhandels nur zu den Bestimmungen dieser Verkaufsordnung mittelbar oder unmittelbar an ein anderes Land abzugeben, und die sich damit den Vorschriften der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen unterwerfen.

Der Valuta-Ausgleich gemäß § 4 stellt in Prozenten abgerundet den Unterschied zwischen den höchsten Tageskursen der vergangenen Wochen und den für das betreffende Land festgesetzten Umrechnungskursen dar. Lieferungen an das Publikum in der Tschecho-Slowakei haben entweder in C. S. R.-Währung zu dem von der autonomen Sektion für Auslandsbuchhandel des Vereins der Buchhändler der C. S. R. im Einverständnis mit dem Börsenverein zurzeit auf 1.— Ml. = 1.70 Kr. C. S. R. festgesetzten Umrechnungskurs ohne Berechnung eines Sortimenter-Teuerungszuschlags zu erfolgen oder in deutscher Währung mit einem vom Vorstand des Börsenvereins dem Tageskurs entsprechend zurzeit auf 35% festgesetzten Sortimentenzuschlag, der an die Stelle des sonst üblichen Sortimenter-Teuerungszuschlags tritt.

Bekanntmachung.

Anlässlich der im großen Saale des Buchhändlerhauses zu Leipzig am 13. Februar 1921 stattfindenden außerordentlichen Hauptversammlung des Börsenvereins ist in der Mittagspause 1/2 Uhr ein

gemeinschaftliches Mittagessen der Versammlungs-Teilnehmer im großen Saale des Buchhändlerhauses

geplant.

Hierzu ist zu bemerken: Die Karten sind gegen Bezahlung des Betrages von M 25.— für ein trockenes Gedecht, exkl. Bedienung, in der Geschäftsstelle bis Sonnabend, den 5. Februar, mittags 1 Uhr abzuholen, oder es ist dem Kommissionär Anweisung zu geben, die Karten gegen Zahlung des Betrages anzunehmen.

Später eingehende Anmeldungen können gegebenenfalls nicht mehr berücksichtigt werden.

Kein Weinzwang. — Keine Tischordnung.

Anmeldungen zum Mittagessen müssen bis Mittwoch, den 2. Februar, in der Geschäftsstelle des Börsenvereins eingegangen sein. (Verlangzettel am Schluss des heutigen Bestellzettel-Bogens!)

Leipzig, den 26. Januar 1921.

Der Festausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Johannes Friedrich Dürr.

Dr. Hellmuth von Hase.

Bekanntmachung.

Der Wiesbadener Buchhändler-Verein hat in seiner Mitgliederversammlung vom 14. Januar 1921 folgende für den gesamten Verkauf verbindliche Verkaufsbestimmungen beschlossen:

1. Werke unter 100 M und solche, die vor 1921 oder ohne Jahreszahl erschienen sind	10% Teuerungszuschlag 10% Besorgungsgebühren = 20%
2. Schulbücher	
3. die 6 Sammlungen:	
1. Aus Natur und Geisteswelt	10% Besorgungsgebühren
2. Bücher des Wissens	(kein Teuerungszuschlag)
3. Lehrmeister-Bücherei	
4. Reclame Universal-Bibliothek	
5. Sammlung Goethes	
6. Wissenschaft und Bildung	
4. Werke von 100 M und mehr	
5. Werke mit der Jahreszahl 1921 u. f.	
6. Zeitschriften	mit 50% Rabatt. Zeitschriften ohne jeden weiteren Aufschlag, geringer Rabatt mit 20% Zuschlag.

Der beantragte Schutz dieser Bestimmung ist — jedoch laut des letzten Satzes in B 2 der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1920 mit Ausnahme der unter 2) aufgeführten Besorgungsgebühr für Schulbücher — bestätigt worden. Bezüglich der Zeitschriften verweisen wir auf die entsprechende Anmerkung zu der im Börsenblatt vom 4. Dezember 1920 veröffentlichten „Übersicht über die den einzelnen Kreis- und Ortsvereinen geichühten Aufschläge auf die Verkaufspreise“.

Diese „Übersicht“ ist entsprechend den oben unter 1—6 aufgeführten Bestimmungen zu ergänzen.

Leipzig, den 26. Januar 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Adermann, Syndikus.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder werden hiermit gebeten, den Mitgliedsbeitrag für das erste Halbjahr 1921 in Höhe von M 75.— auf unser Postfachkonton Leipzig 13 463 zu überweisen.

Insofern dieser Beitrag bis zum 1. Februar 1921 nicht bei uns eingegangen ist, werden wir ihn im Laufe des Monats Februar mittels Barfaktur beim Kommissionär erheben. Für diesen

Fall bitten wir die Mitglieder schon jetzt, ihren Kommissionär rechtzeitig mit der Einlösung unserer Barfaktur von M 75.— zu beauftragen.

Leipzig, den 26. Januar 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Adermann, Syndikus.

Leipziger Briefe.

I.

Ist die Stellung Leipzigs als Mittelpunkts des Buchhandels gefährdet? — Von den Messen. — Das Weihnachtsgeschäft und die kommende Bugra-Messe. — Weihnachtsausstellungen und Schaufenster. — Studentenelend und Wohnungsnot. — Vergroßerung der Universität. — Vom Deutschen Museum für Buch und Schrift. — Hauptversammlung des Deutschen Vereins für Buchwesen und Schrifttum. — Dr. Leidingers Werk über mittelalterliche Buchmalerei. — Ein neuer Museumsführer. — 100. Jahrgang des Leipziger Adreßbuchs. — Julius Heilands Buch über Leipzig als Großstadt.

Die Gefühle, die uns mit dem Anbruch des neuen Jahrzehntes besetzen, werden durch die Last bestimmt, die wir aus dem alten mit herübertragen müssen. Sie nicht abwenden und ihrer ledig mit frischen Kräften ans Werk gehen zu können, das ist die deutsche Not unserer Zeit, ist der dumpfe Druck, der auf uns allen lastet, der unser Leben und auch unser geistiges Leben bestimmt. Auf dem Höhepunkt deutscher buchgewerblicher und buchhändlerischer Leistung, der durch die Veranstaltung der Bugra-Ausstellung 1914 bezeichnet wird, durften wir mit Stolz sagen, Leipzig sei nicht allein der Mittelpunkt des deutschen, sondern in vieler Beziehung des Weltbuchhandels. Die Frage, ob Leipzig heute noch sei, was es war, ist wohlberechtigt. Zum mindesten hat es seine Bedeutung für den Weltbuchhandel noch nicht wiedererlangt. Aber auch die Aufrechterhaltung seiner Mittelpunktsstellung für den deutschen Buchhandel scheint bedroht, wenn wir die schwierigenden Umgestaltungen genauer betrachten, die sich im buchhändlerischen Verkehr anbahnen und wie ein Zersetzungsprozess in einem Organismus wirken, den wir für unerschütterlich zu halten gewohnt waren. Käme es nur auf die Idee selbst an und nicht auf die Möglichkeiten und Mittel ihrer Ausführung, so hätten wir wahrscheinlich schon heute eine Reform des buchhändlerischen Verlehrswesens ähnlich den Gedanken und Plänen, wie

sie in den Rantaetagen des vorigen Jahres zum Vortheile kamen. So stehen wir vorläufig noch vor Zutunfragen für das Sein oder Nichtsein des Leipziger Platzes, die zu beantworten leider schwer genug sind. Wir wollen nicht das Gute einer Erbschaft an Tradition, nicht die zahlenmäßige und sonstige Stärke buchgewerblicher Unternehmungen in Leipzig, auch nicht die Bedeutung allgemein buchhändlerischer Einrichtungen wie Bestellanstalt, Partei-Austauschstelle, Bibliographie, Deutsche Bücherei erkennen, müssen uns aber fragen, ob wir uns daran genügen lassen dürfen, wenn es in Leipzig wieder werden soll, wie es war. Zum mindesten muß verhület werden, daß eine Stagnation der Dinge eintritt, die von anderen ausgenutzt werden kann, ein Zustand, der doppelt gefährlich ist in einer Zeit, die in ihren grundstürzenden politischen und wirtschaftlichen Umwälzungen Bereitschaft und Anpassungsfähigkeit in besonders hohem Grade erfordert. Ist das Heil in den förperschaftlichen Kräften des Buchhandels zu erblicken, oder bleiben wie überall in Handel und Wandel als entscheidende Faktoren lediglich die starken führenden Persönlichkeiten? Wer mag das jetzt schon entscheiden?

Werfen wir den Blick auf eine andere Eigentümlichkeit Leipzigs, die Messen, so sehen wir, daß die Sorge, von anderen Städten überflügelt zu werden, zu ganz außerordentlichen Maßnahmen geführt hat. Die Schaffung des Städtischen Messamtes, das heute mit einem Beamtenapparat von 300 Personen arbeitet, bezweckte zunächst nur die Erhaltung der Messen in den Zeiten des Krieges. In Wirklichkeit hat diese Einrichtung vermöge ihres Reklameapparats aber mit bewirkt, daß die Messen über sich selbst hinausgewachsen sind und ihre Unterbringung immer größeres Kopfzerbrechen macht. Im letzten Leipziger Briefe wurde auf das Riesenprojekt des Messesturmes von Ingenieur Hainovici hingewiesen, einen Bau, mit dessen Ausführung die Platzfrage wohl auf Jahre hinaus gelöst gewesen wäre. Man fühlt es schon, daß der guten Messestadt Leipzig, die ihre aus alten Zeiten stammenden kleinen »Wolkenkratzer« an der Peripherie des Stadtinneren längst niedergelegt und mit monumentalen Brachtbauten noch in günstiger Zeit vertauscht hat, der amerikanische Wolkenkratzer immer näher rückt. Brachten doch erst kürzlich hiesige Zeitungen die Mitteilung, daß sich eine Gesellschaft gebildet und den Rat um Überlassung des zwischen Hauptbahnhof und Neuem Theater gelegenen Geländes am Schwanenteich, ihn selbst mit eingeschlossen, für den Kaufpreis von 30 Millionen Mark ersucht habe, um darauf einen Messepalast von noch nie gesehener Größe und Bequemlichkeit zu errichten. Es wäre unangebracht, an der einstigen Verwirrung solcher Pläne zu zweifeln, zumal da hier ein dringendes Bedürfnis vorliegt, dessen Ausnutzung manchen spekulativen Stoß zu reizen vermag. Voraussetzung ist allerdings, daß die Messen auch weiterhin blühen und gedeihen, und daß die zwischen dem Messamt einerseits und den Ausstellern und Einkäufern andererseits bestehenden starken Differenzen ausgeglichen werden. In mancher Beziehung hat sich ja das Messamt, das ein sehr teurer Betrieb geworden ist, Mäßigung auferlegt, so z. B. in der Preisgestaltung der Messekataloge, die auch wieder durch den Buchhandel bezogen werden können. Zu wünschen wäre aber auch, daß sich die Einwohnerschaft unserer Stadt, Hotel- und Gastwirte und die privaten Quartiergeber nicht länger zur Ausbeutung der Messefremden verleiten ließen, wenn diese gern gesehenen Gäste, deren familiäre Zugehörigkeit zu den Bürgern mit dem Ausdruck »Messeonkel« gekennzeichnet wird gern wiederkehren sollen. Im Hinblick auf die Einkäufer in der Bugra-Messe ist diese Mäßigung gewiß am Platze. Denn nur der Gehnte wird sonst imstande sein, den Spesenaufwand in Leipzig mit der Höhe seines Bedarfs und der Bedeutung seiner Geschäfte in Einklang zu bringen.

Will man das Weihnachtsgeschäft des Leipziger Sortimentsbuchhandels ein wenig als Gradmesser für die kommende Bugromesse ansehen, so sind die Aussichten vielleicht gar nicht ungünstig. Wie auch in anderen Orten waren die Umsätze gegenüber dem Vorjahr zahlenmäßig höher. Zurückzuführen ist das Ergebnis natürlich auf die inzwischen erheblich

gefügten Buchpreise. Die Zahl der Buchkäufer und Bücheraufkäufe war geringer, der Umsatz, prozentual berechnet, in Wirklichkeit also niedriger als im Vorjahr. Indessen muß berücksichtigt werden, daß das Weihnachtsgeschäft 1919 fast allgemein ein sehr gutes, fast glänzendes war. Der Erfolg ist jedenfalls aber die durch den Käufersstreit im Herbst herabgesetzten Erwartungen weit hinausgegangen. Auch konnte festgestellt werden, daß das Publikum zwar die neuen Buchpreise verängert, sonst aber einschließlich genug ist, um sich nicht vom Kauf abzuhalten zu lassen. Schließlich hatte ja der Sortimentier ein viel reineres Gewissen als mancher andere Kaufmann und konnte schnell mit Vernunftgründen die Situation retten. Die Wunderliche Buchhandlung, die über sehr gut ausgestattete und modern eingerichtete Räumlichkeiten verfügt, hatte eine umfangreiche und sorgfältig in Gruppen eingeteilte Weihnachtsausstellung veranstaltet, die allen großstädtischen Bedürfnissen genügte und dekorativ recht gut wirkte. Auch die Schüler der graphischen Lehrgänge in der Akademie für Graphik und Buchgewerbe hatten wie sonst in deren großem Festsaal eine Reihe ihrer Arbeiten ausgelegt und Radierungen, Lithographien, Feder- und Bleistiftzeichnungen, Aquarelle und künstlerische Bucheinbände zum Verkauf gestellt, darunter manche beachtenswerte Leistung. Die Weihnachtschauseiter der Buchläden zeigten größere Sorgfalt in der Behandlung, ohne indessen zu besonders auffallenden oder außerordentlichen Dekorationen hinzuführen.

Im sächsischen Landtag kam am 18. Oktober vergangenen Jahres u. a. die Not der Studenten an unseren Universitäten zur Sprache. Dabei wurde auch darauf hingewiesen, daß die Studierenden nicht mehr in der Lage seien, sich die »teuren« Bücher zu kaufen. Ohne Zweifel ist diese »Not« Tatsache und wurde auch im Landtag anerkannt. Ob allerdings eine Verbilligung gerade der Bücherpreise zur Behebung des Notstandes etwas Wesentliches beizutragen vermöchte, muß bezweifelt werden, ganz abgesehen davon, daß es gewagt erscheint, im Hinblick auf die allgemeine Geldentwertung, z. B. auf die Preise für Bekleidung und Kleidung, von »teuren« Bücherpreisen zu sprechen. Vielmehr — und das kam auch in den genannten Verhandlungen zur Sprache — scheint die Wohnungsnott auf die Ausgaben Einfluß zu haben insofern, als die Notlage von profitierenden Vermietern in ziemlich skrupelloser Weise ausgenutzt wird. Diese Frage könnte für Leipzig recht bedenklich werden, zumal da sich der Neubau der Tierärztlichen Hochschule der Vollendung nähert und nicht nur diese Dresdner Anstalt, sondern voraussichtlich auch die Forstakademie Tharandt nach Leipzig verlegt und der Universität angegliedert werden. Dann könnten allerdings sehr leicht außerordentliche Maßnahmen notwendig werden, um den Zuwachs unterzubringen. Wenn man bedenkt, wie brennend auch durch die Messe diese Frage geworden ist, so könnte man wohl meinen, daß ihre Lösung durch etwas großzügigere Maßnahmen als bisher in Angriff genommen werden müßte.

Dass auch Einrichtungen wie z. B. das in der Zeitzer Straße in gemieteten Räumen untergebrachte Deutsche Museum für Buch und Schrift unter den hohen Mietpreisen zu leiden haben, ist besonders charakteristisch für die Verhältnisse. Hier ist eine Steigerung an Miete und Heizung für das neue Jahr um nicht weniger als 29 000 Mark erfolgt. Wenn auch das neutrale Ausland, das den Bestrebungen noch von der Bugra großer Interesse entgegenbringt, in geradezu erhebender Weise helfend eingegriffen hat, so mußte sich doch das Museum manche empfindliche Beschränkung auferlegen. (Ausführliche Mitteilungen über das Museum finden sich im nachfolgenden Tätigkeitsbericht.) Inzwischen sind Schritte unternommen worden, um die Unterkunftsfrage neu zu regeln. Wahrscheinlich werden in dem Erdgeschoss der Universitätsbibliothek Räume für das Museum freigemacht werden. Damit im Zusammenhang steht ein Projekt, die Akademie für Graphische Künste und Buchgewerbe durch einen Zwischenbau mit der Universitätsbibliothek zu verbinden und darin auch die technischen Sammlungen des Deutschen Buch-

gewerbevereins, die sich jetzt noch im Buchgewerbehause befinden, unterzubringen. Dann wäre allerdings für den Graphiker und Buchgewerbetrieb ein Bildungszentrum von ganz einziger Art in Leipzig vorhanden, aber auch ein gewisser räumlicher Zusammenhang mit dem Buchhandel gelöst. Indessen ist dieser Zusammenhang schließlich doch von so untergeordneter Bedeutung, als daß er, wo es Größeres gilt, entscheidend in Frage kommen könnte. In der Hauptversammlung des Deutschen Vereins für Buchwesen und Schrifttum am 19. Dezember v. J., in der Herr Geheimrat Vollmann den Jahresbericht erstattete, lösten diese Mitteilungen große Besprechung aus (s. Bbl. 1920, Nr. 295). Den Anwesenden wurde zum Schlusse noch ein besonderer Genuß durch einen Vortrag geboten, den Herr Dr. Leidinger, Direktor der Handschriftenabteilung an der Bayerischen Staatsbibliothek in München, über »Meisterwerke der Buchmalerei« hielt. Er wies darauf hin, daß die kostbaren Handschriften-Schätze der Bibliotheken unrettbar dem Untergange geweiht seien. Aufgabe der Bibliotheken müsse es sein, sie zu schonen und möglichst auf lange Zeit hinaus zu erhalten. Zu diesem Zwecke könnten mustergültige Reproduktionen erheblich beitragen, weil sie in sehr vielen Fällen eine Benutzung der Originale überflüssig machen. Im Anschluß daran gab der Vortragende eine kultur- und kunstgeschichtliche Übersicht über die mittelalterliche Buchmalerei im allgemeinen und lehnte sich dabei an die reichen Schätze der Bayerischen Staatsbibliothek eng an, wie sie in Proben in seinem bei Hugo Schmidt in München erschienenen Werk »Meisterwerke der Buchmalerei« aus Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek in München in mustergültiger Reproduktion niedergelegt sind. An den Vortrag schloß sich eine Besichtigung des Werkes an, das in den Räumen des Museums als Ganzes und in einzelnen Tafeln ausgestellt war. Das Werk hat seine für den Buchhandel bemerkenswerte Geschichte. Es verdankt seine Entstehung lediglich dem Wagemut des Verlegers, dem zu Ohren gekommen war, daß Dr. Leidinger gelegentlich eines internationalen Kongresses darauf hingewiesen hatte, daß sich noch niemals ein Verlag gefunden habe, der es gewagt hätte, diese Schätze zu heben. Hugo Schmidt entschloß sich schnell trotz gewaltiger Schwierigkeiten, die dem Plane entgegenstanden. 1920 wurde mit der technischen Ausführung begonnen. Erlesene Kräfte der Firma F. Bruckmann A.-G. in München und der Buchbinderei von Julius Hager in Leipzig nahmen sich der ihnen gestellten Aufgaben wie einer persönlichen Ehrenangelegenheit an. Ein Leipziger Künstler, Herr Schulze-Jasmer, besorgte die Gestaltung des Einbandes. Durch engstes Hand-in-Hand-arbeiten aller Beteiligten wurde hier in einer Zeit größter Material- und Herstellungs-schwierigkeiten ein Meisterwerk geschaffen, das sich vor aller Welt sehen lassen kann und Zeugnis ablegt von der Stärke der Kräfte und Leistungen des deutschen Buchgewerbes in schwerster Zeit.

Wiederholt ist in diesen Briefen schon auf die Kunstsäume hingewiesen worden, die wir in unserem städtischen Museum der bildenden Künste besitzen. Wir können mit mancher größeren Bildergalerie vielleicht nicht wetteifern, haben aber gleichwohl allen Grund, auf unseren Besitz stolz zu sein. Zu den bereits vorhandenen Beständen an Schöpfungen Arnold Böcklins, denen ein besonderer Raum gewidmet ist, sind neuerdings drei Bilder aus dem Nachlaß Max Klinger's getreten, darunter die 1875 entstandene »Flora«. Seit geraumer Zeit fehlte es dem Museum an einem Katalog oder Führer, ein Mangel, der sich deshalb besonders fühlbar macht, weil neuerdings weitere Volkskreise der Galerie ihre Interesse zuwenden. So zählt das Museum Sonntags allein immer etwa 3000 Besucher. Dieser Umstand gab dem Verlage von H. Haessel Veranlassung, einen lange gehegten Plan zu verwirklichen und einen kunstgeschichtlichen Führer durch das Museum herauszugeben, der nunmehr in seinem ersten Teile fertig vorliegt.*.) Geschmückt ist er mit

*) Leipziger Museumsführer. Museum der bildenden Künste zu Leipzig. I. Gemälde der Gegenwart und des 19. Jahrhunderts. Zugleich Anleitung zum Verständnis künstlerischer Werke. Von Dr. phil. Hildegarde Heyne. Mit 53 Abb. u. einer Farbendrucktafel. M. 8.-, 103 S. Leipzig 1921, H. Haessel Verlag. Ladenpreis kart. M. 8.80.

Böcklins »Flora«, die hier erstmalig in farbiger Wiedergabe erscheint, und mit vielen anderen Bildern in Abzug auf Kunstdruckpapier. Man kann dem Verleger, der für eine gediegene Ausstattung des Führers bedacht war, nur guten Erfolg seines Unternehmens wünschen, zumal da ja der weitere Ausbau des Führers hiervon abhängig ist. Die Verfasserin hat es zudem verstanden, die behandelten Gegenstände in den Rahmen einer kunstgeschichtlichen Übersicht zu fassen.

Eines Bücherjubiläums muß noch gedacht werden. Das Leipziger Adressbuch für 1921 erschien als 100. Jubiläums-Jahrgang. Die ersten dünnen Bände konnte der Besitzer noch bequem in der Hosetasche beinragen, heute braucht er einen Dienstmantel zum Transport. Der Oberbibliothekar der Stadtbibliothek und Direktor des Ratsarchivs Prof. Dr. Kroder hat eine kurze kulturgeschichtlich und buchgewerblich bemerkenswerte Geschichte des Leipziger Adressbuchs geschrieben, die dem Jubiläums-Jahrgang als Vorwort beigegeben ist.

Eine andere wichtige Veröffentlichung von lokalem Interesse ist das Buch von Julius Heiland, »Leipzig als Großstadt« (*), das jüngst im Verlage von Dr. Reinhold & Co. hier erschienen ist. Es vermittelt in gemeinverständlicher Form eine Übersicht über die gemeindepolitische und wirtschaftliche Entwicklung Leipzigs in den letzten drei Jahrzehnten unter dem Regime der Oberbürgermeister Dr. Georgi, Dr. Tröndlin und Dr. Dittrich. Leipzig ist erst durch die Eingemeindung seiner Vororte zur Großstadt geworden. Breiten Raum nimmt die Darstellung der Verhältnisse im Weltkriege ein. Auch die Nachkriegszeit einschließlich der unglücklichen Märkte des vergangenen Jahres wird eingehend behandelt. Interessant sind die in den verschiedenen Kapiteln gegebenen statistischen Mitteilungen, ferner die Rücksicht auf die Entwicklung des Bildungswesens in Leipzig, der Theater- und Musikverhältnisse.

Es hat seine Vorteile, daß uns hier einmal ein geschlossenes Bild der Entwicklung unserer Stadt in kurzgefaßter Form vorgeführt wird. Was ist in dem kurzen Menschenalter dieser Entwicklung alles auf dem Boden Leipzigs emporgewachsen, wie ganz anders sind die Dinge geworden, hat sich das Bild der Stadt inzwischen gestaltet! Ergebnisse weitschauenden Wagemutes und Früchte rastloser Arbeit und Regsamkeit können eingehend werden. Können wir nicht auch daraus den Trost schöpfen, daß die in unserem Gemeinwesen vorhandenen Kräfte imstande sind, die Nachwirkungen des Krieges siegreich zu überwinden und die Stadt Leipzig wieder zu gesunder Weiterentwicklung und neuer Blüte, vielleicht auch zu neuer, stärkerer Bedeutung für die Welt des Buchhandels zu führen?

Piscator.

Deutsches Museum für Buch und Schrift zu Leipzig.

Auf der im Dezember vorigen Jahres stattgefundenen Hauptversammlung des Deutschen Vereins für Buchwesen und Schrifttum in Leipzig erstattete Direktor Prof. Dr. Albert Schramm den Tätigkeitsbericht 1919/20 über das Deutsche Museum für Buch und Schrift. Aus diesem sei auszugsweise folgendes mitgeteilt:

Trotz der Schwere der Zeit ist auch das verflossene Jahr für das Deutsche Museum für Buch und Schrift von nicht geringer Bedeutung gewesen. Sein Wirkungskreis ist ein größer geworden, seine Tätigkeit hat sich weiter ausgedehnt, vor allem aber ist die Katalogisierung und Inventarisierung der Bestände fast vollendet worden. Museum, Bibliothek und Lesesaal sind noch in dem gewaltigen Bau Zeitzer Straße 8/14 im gesamten ersten Stockwerk untergebracht. Je länger, je mehr hat sich gezeigt, daß diese Räume in jeder Beziehung durchaus für das Museum geeignet sind.

Der Besuch von Museum und Lesesaal hat sich bedeutend gesteigert; nur die Märkte der Leipziger Unruhen brachten eine unerwünschte Unterbrechung. Außer einer Anzahl zerbrochener Scheiben und geringfügigen Materialbeschädigungen hat das Museum glücklicherweise, trotz-

*) Heiland, Julius: »Leipzig als Großstadt. Seine gemeindepolitische und wirtschaftliche Entwicklung in den letzten drei Jahrzehnten. Mit einem Nachtrag: Die Leipziger Revolutionswoche. Mit Bildnissen der Oberbürgermeister und verschiedenen Ansichten Leipzigs. Gr. 8°. 143 S. Leipzig 1921, Verlag Dr. Reinhold & Co. Ladenpreis geheftet M. 10.-, geb. M. 14.-.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Bürenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Tenuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Tenuerungszuschlag.
a = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingetragen.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhältnismäßig rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

[2] Wilhelm Bader in Rottenburg.

Almanach f. d. kathol. Geistlichen d. Diöz. Rottenburg auf d. J. 1921.
Bearb. v. Pfr. [Alf.] Reher. 42. Jg. (IV, 127 S.) fl. 8°.

Pappbd. b n.n. 3. 75
Directorium ecclesiasticum. Ad usum cleri dioecesis Rottenburgensis. Pro a. 1921. Iussu atque auctoritate reverendissimi ordinarii Pauli Gulielmi, episcopi Rottenburgensis. (48 S.) 8°. b † 4. —

[6] Bruno Gassner in Berlin.

Friedländer, M. J.: Die Radierung. Mit 18 Abb. (96 S.) 8°. '21.
7. 50; geb. 10. —

[8] Paul Cässirer, Verlag in Berlin.

Panpresse. 18. Werk. 32×24,5 cm.

Ovidius Naso, Des Publius, Lehrbuch d. Liebe. Deutsch v. Ernst Hohenemser. (Mit Lithogr. v. Max Slevogt.) (90 S.) '21. (18. Werk.) Hldrbd. 675. —

Hoff] 6. Danner in Mühlhausen (Thür.).

Kasperle-Theater. Lustige Kasperle- u. Marionetten-Stücke. [Neue Aufl.] (88 S.) 8°. o. J. '21. 3. — + 50% T.

Herm] Ludwig En in Hannover.

Höltz, Ludwig Christoph Heinr.: Gedichte. (Mit 9 Kupferstichen v. Daniel Chodowiecki. Die Auswahl u. Anordnung besorgte Joh. Frerking. (159 S.) 16°. '20. Pappbd. 50. —; Hldrbd. 80. —

G. Freytag S. m. b. H. in Leipzig.

Freytag's Sammlung ausgewählter Dichtungen u. Abhandlungen. Schriftleitung: Drs. L. Brandl, A. Koppitz, R[ud]. Lazke, R[ud]. Richter, R[audius] Bojunga. II. 8°.
Hessbel, Frdt.: Herodes u. Marienne. Hrsg. v. Dr. Hans Knudsen. (143 S.) '20. 6. —

— Sammlung französ. u. engl. Schriftsteller. 8°.

d'Arbonville, Mme.: Résignation. Une vie heureuse. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Prof. Dr. Ferd. Wawra. 1. Tl. Einleitung u. Text. 2. Tl. Anmerkungen u. Wörterverzeichnis. [Neue Titel-Ausg.] (VII, 66 S. u. 8. 67—116.) [1897] '20. Lwbd. u. geh. 5. —

Balzac, Honoré de: Eugénie Grandet. Mit Anmerkungen z. Schulgebrauch hrsg. v. Margar. Schickedanz. [Neue Titel-Ausg.] (109 u. Anmerkungen 20 S.) [19] '20. 6. —

— La maison du Chat-qui-pelote. La Vendetta. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Gebh. Schatzmann. Mit 1 Titelbild. [Neue Titel-Ausg.] (89 S.) [18] '20. 5. —

Basin, René: Souvenirs d'enfant. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Ina Bach. 1. Tl. Einheit u. Text. 2. Tl. Anmerkungen u. Wörterverzeichnis. Mit 1 Abb. (eingedr. Bildnis). 2. [Titel-] Aufl. (VIII, 164 S.) [1900] '20. 5. —

Bruno, G. [Pseud f. Mme. Alfred Fouillié]: Les enfants de Marcel. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Prof. Fr. Wüllenweber. 3. [Titel-] Aufl. (104 S.) [19] '20. 6. —

— Wörterbuch. 2. [Titel-] Aufl. (75 S.) [19] '20. 4. —

— Le tour de la France par deux enfants. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Erwin Walther. Mit 1 Übersichtskarte. 4. Aufl. 3. Abdr. [Neue Titel-Ausg.] (140 S.) [19] '20. 6. —

Wörterbuch. 4. Aufl. 2. Abdr. [Neue Titel-Ausg.] (51 S.) [19] '20. 3. —

Daudet, Alphonse: Aventures prodigieuses de Tartarin de Tarascon. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Dr. Otto H. Brandt. 2. [Titel-] Aufl. (125 S.) [19] '20. 6. —

— Le petit chose. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Dr. G. Balke. 4. [Titel-] Aufl. (XX, 135 S.) [06] '20. 6. —

Wörterbuch. 2. [Titel-] Aufl. (55 S.) [19] '20. 3. —

— Ausgewählte Erzählungen. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Prof. Dr. Behindler. 2. [Titel-] Aufl. (103 S.) [19] '20. 6. —

Dumas, Alxdr.: La tulipe noire. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Helene Krämer. [Neue Titel-Ausg.] (113 S.) [19] '20. 5. —

Bürenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

G. Freytag S. m. b. H. in Leipzig ferner:

Eckermann-Chatrain [Emile Eckermann et Alexandre Chatrain]: Deux contes populaires et deux contes des bords du Rhin. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Oberlehr. Dr. A. Mühlau. 2. [Titel-] Aufl. (V, 96 S.) [08] '20. 4. —

Fernay, Jacques: Pierre-Paul Riquet et le canal du midi. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Dr. Schmidt. Mit 1 (eingedr.) Karte. [Neue Titel-Ausg.] (IV, 92 S.) [04] '20. Lwbd. 5. —

François, H.: Paupres gens! Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Prof. P. Schlesinger. [Neue Titel-Ausg.] (120 S.) [08] '20. Lwbd. 5. —

Wörterbuch. [Neue Titel-Ausg.] (32 S.) [18] '20. 2. —

Gassner, H., Dr.: Campagne de 1815. Morceaux choisis et annotés. [Neue Titel-Ausg.] (90 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze u. Commentaire 22 S.) [14] '20. Lwbd. 5. —

Haastert, H. Fr., kaufm. Fortbildungssch.-Leit. Prof.: Le commerce de France. Für d. Oberklassen v. Handelsschulen alter Art hrsg. [Neue Titel-Ausg.] (146 S. m. 1 eingedr. Karte.) [19] '20. 6. —

Lanfrey, P.: La campagne de 1806—1807. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Oberrealisch. u. Reformgymn.-Oberlehr. Dr. O. Kähler. Mit 2 Karten. [Neue Titel-Ausg.] (XXIII, 166 S.) [1900] '20. Lwbd. 6. —

Wörterbuch. [Neue Titel-Ausg.] (40 S.) [1900] '20. Kart. 2. —

Parlementreden, Französische, aus d. Zelt v. 1789—1814. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Dr. E. Schulenburg. [Neue Titel-Ausg.] (152 S.) [06] '20. Lwbd. 5. —

— Dasselbe. Wörterbücher. fl. 8°.

Foa, Eugénie, Mme.: Trois histoires de jeunes filles. Wörterbuch, bearb. v. Frieda Ramdohr. [Neue Titel-Ausg.] [18] '20. Kart. 2. —

Gautier, Léon: Epopees françaises. Wörterbuch, bearb. v. Realgymn.-Oberlehr. Dr. Fritz Strohmayer. [Neue Titel-Ausg.] (39 S.) [19] '20. 2. —

La Pointe, Laboulaye etc.: Contes de fées. Wörterbuch, bearb. v. Dr. A. Mühlau. [Neue Titel-Ausg.] (48 S.) [18] '20. 2. —

Ovidius Naso, P. — Ausgewählte Gedichte d. P. Ovidius Naso. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Heinr. Stephan Sedlmayer. Mit 13 Abb. 10., unveränd. Aufl. (XXXII, 220 S.) fl. 8°. '21. 9. —

Ree] Dr. Max Gehlen in Leipzig.

Ortsleib, Wilh., Gew.-Schuldir., u. Max Dolezych, Synd. Dr.: Die Meisterprüfung. Theoret. u. prakt. Anleitung in Buchführung, Kalkulation u. Wechsellehre m. d. wichtigsten Bestimmungen aus d. Gewerbeordnung, d. Umsatzsteuergesetz, d. Reichsversicherungsordnung u. d. Genossenschaftsrecht. Für Meisterprüfungs-Kommissionen, Gewerbetreibende, Fortbildungs- u. Fachschulen, Meister- u. Gesellenkurse, sowie z. Selbstunterricht f. d. Meister- u. Gesellenprüfung bearb. 2 Tl. 10. — + 70% T.

1. (Theorie) 3., verb. u. verm. Aufl. (159 S.) '21.
2. (Praxis) Kraft. Buchführung f. Tischler für Meisterprüfungs-Kommissionen, Gewerbetreibende, Fortbildungs- u. Fachschulen, Meister- u. Gesellenkurse, sowie z. Selbstunterricht f. d. Meister- u. Gesellenprüfung. Unveränd. Neudr. (48 S.) o. J. '21.

Auch für Tapetzierer und Dekoratoren. — Schuhmacher. — Fleischer und Bürstmauer. — Schneider. — Maler, Anstreicher und Lackierer. — Mechaniker, Optiker und Elektromechaniker. — Schmiede und Stellmacher (Wagenbauer). — Maurer und Zimmerer. — Töpfer und Ofenbauer.

Reichsversicherungsordnung, Die, vom 19. VII. 1911, m. Inkrafttreten vom 1. I. 1912 (nebst Änderungen v. 1919/20). (24 S.) 8°. '21. 1. 20 + 70% T.

S.-H. a. Ortsleib u. Dolezych, Meisterprüfung.

Herm] Gerstenberg'sche Buchhandlung in Hildesheim.

Reichs-, Historien-, genealogischer u. Haushaltungs-Kalender, Allgemeiner, auf d. J. 1921. Nebst e. Wand- u. Portemonnaie-Kalender als Gratisbeilage. Der astronom. u. kirchl. Kalender ist f. d. Prov. Hannover u. d. 52. Parallelkreis im mitteleurop. Zeit nach d. Materialien d. preuß. statist. Landesamts aufgestellt. (60 S. m. Abb.) gr. 8°. 2. —

Schlepper, Heinr., weil. Schulinsp.: Bibel z. Lesen u. Schreiben nach d. Lautbestände d. Silben u. d. Schwierigkeiten d. deutschen Lautbezeichnung geordnet. 47. Aufl. Bearb. v. A. Kreipe u. R. Vode. Mit Bildern v. Prof. Klinzer. (68 S.) 8°. '20. Pappbd. 1. 80

G] Richard A. Giesecke in Dresden.

Klotz, Ernst: Das Welt-Rätsel Mensch in alter u. neuer Forschung. Das Buch d. Wahrheitfreunde zu sicherer Lebensgestaltung. Führender Geister Forschungen aus alter Zeit, weitergeführt u. berichtet auf Grund neuer Entdeckungen am bisher falsch gesehenen Menschen. (159 S. m. Abb.) gr. 8°. '21. b 18. —

Ste] Wilhelm Gronau in Jena.

Gräfenberg, S., [Handelsrealsch.- u. Handelssch.-Oberlehr.] Prof. Dr.: Elementarbuch d. engl. Sprache f. Handels- u. kaufm. Fortbildungsschulen. Schlüssel zu d. Übersetzungsaufgaben. (24 S.) 8°. '21. 2. 60

Gustav Adolf-Stiftung in Leipzig, Weststr. 4.

Bericht üb. d. 66. Hauptversammlung d. evangel. Vereins d. Gustav Adolf-Stiftung, abgeh. zu Wernigerode am 30. IX. u. 1. X. 1920. (70 S.) 8°. '20. † 3. 30

128

- G]** **August Hirschwald in Berlin.**
Krankenpflege-Lehrbuch. Hrsg. v. d. Medizinalabteilung d. preuss. Ministeriums f. Volkswohlfahrt. 9. Aufl. Mit 5 (z. T. farb.) Taf. u. zahlr. Abb. im Text. (XXVIII, 389 S.) 8°. '20.
 Pappbd. n.n. 20.—
**Liepmann, Wilh., Priv.-Doz. Prof. Dr.: Der gynäkolog. Operationskursus. Mit bes. Berücks. d. Operations-Anatomie, d. Operations Pathologie, d. Operations-Bakteriologie u. d. Fehlerquellen in 10 Vorlesungen. 3., neudurchges. Aufl. Mit 409 grösstenteils mehrfarb. Abb. nach Orig. v. Margar. Simons-Wendland. (XX, 488 S.) Lex.-8°. '20.
 Hlwbd. 72.—**
- Herrb]** **Alwin Huhle Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Dresden.**
Göthe: Gesangschule. Liederbuch f. Volksschulen. Neubearb. Hrsg. vom Dresdner Lehrerverein. In 3 Heften. 3. Heft. 8°.
 3. 251.—255. Taf. (112 S.) o. J. [21]. 2. 60
- G]** **Jungermannsche Buchhandlung in Paderborn.**
Flugblätter kathol. Erneuerung. Nr. 3. gr. 8°.
Wittig, Joseph, Prof. Dr.: Seinenweberglauben. (12 S.) o. J. [21]. — 75
 S.-A. a. d. B. Feuer, Das heilige.
- Rammer für Handel, Gewerbe u. Industrie in Wien I.**
 Stubenring 8—10.
- Rammergesetz, Das, u. d. Wahlordnungen d. österreich. Kammer f. Handel, Gewerbe u. Industrie.** [Hrsg. v. d.] (Kammer f. Handel, Gewerbe u. Industrie in Wien.) (112 S. u. 1 Bl.) gr. 8°. o. J. [20]. + 4. 50
- Landesverband Mittelschlesien der deutschnationalen Volkspartei in Breslau I.** Junkernstr. 41/43.
- Raubert, Manfred: Deutsche u. Polen im Wandel d. Geschichte.** (32 S.) 8°. o. J. [21]. 2.—
- G]** **Friedrich Otto Müller in Altenburg.**
Müller's Uhrmacher-Jahrbuch 1921, im Auftrage d. Verlags bearb. v. e. anerkannten Fachmannen. 9. Jg. (VIII, 88 u. III, 88 S.) kl. 8°.
 Hlwbd. 8.—
- G]** **J. Michael Müller in München.**
**[Aesop.] — Les fables d'Esope Phrygien. Illustrées de discours moraux, philosophiques et politiques. Nouvelle éd. Augmentée de beaucoup en divers endroits. Avec des reflexions morales, par J. Baudoin. Bruxelles 1669. (Nachw. v. Prof. Dr. Michael Birkenbihl.) (IX u. S. 7—350 m. Abb.) Lex.-8°. '20.
 Ldrbd. b 700. —; Subskr.-Pr. 600. —**
- G]** **Paul Parey in Berlin.**
Arbeiten d. deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Hrsg. vom Vorstand. 306. Heft. Lex.-8°.
Frägen d. Schafzucht. II. Beiträge z. Wollfunde u. Schafbeurteilung m. 76 Abb. v. Prof. Dr. R. Henmons, Prof. Dr. C. Lehmann, Geh. Reg.-R. Prof. Dr. W. Böly, Dr. Greyer. (VII, 128 S.) '20. (306. Heft.) 48.—
Aerehoe, Frdr., Landeskön.-R. Geh. Reg.-R. Landw.-Hochsch.-Dir. Prof. Dr.: Die Beurteilung v. Landgütern u. Grundstücken. Ein Lehrbuch f. Landwirte, Volkswirte, Kataster- u. Steuerbeamte, Gebäude-taxatoren, Angestellte ländl. Kreditanstalten usw. 2. Aufl. 2., unveränd. Abdr. Mit 52 graph. Taf. (XVI, 535 S.) gr. 8°. '21.
 Lwbd. 60.—
Arnim, Hans v., Dr.: Die Familienfideikomisse in Preussen, ihre Rechtsstellung, polit., wirtschaftl. u. soziale Bedeutung, sowie d. Wirkungen ihrer Auflösung. (63 S.) Lex.-8°. '21. 7.—
 S.-A. a. Jährbücher, Landwirtschaftliche. 55. Bd.
- Beck, Alfred, Leit.: Stallseinrichtungen f. Hühner u. Wassergeslügel.** Mit 13 Textabb. (18 S.) gr. 8°. '21. 3.—
 S.-A. a. d. B. Land u. Frau.
- Beiträge z. Futtermittellehre u. Stoffwechselphysiologie d. landwirtschaftl. Nutztiere.** (Mitteilungen aus d. kgl. ungar. tierphysiolog. Versuchsstation in Budapest.) Hrsg. v. Prof. Doz. Dir. Dr. Stephan Weiser. 6. Heft. (88 S.) gr. 8°. '21. 10.—
- Hefte, Landwirtschaftliche.** Hrsg.: Prof. Dr. Ludwig Rießling. 15. Heft. gr. 8°.
 Janzon, A., Gartendir.: Der Feldobstbau. Anleitung z. Anlage gewinnbringender landwirtschaftl. Obstsortenanzüchtungen. 2., neubearb. Aufl. (30 S.) '21. (16. Heft.) 2. 40
- Kalender f. d. landwirtschaftlichen Gewerbe Brennerei, Pressefeste, Eßig-u. Stärkefabrikation sowie Kartoffelrodnerei.** 39. Jg. 1921. Hrsg. v. d. Verein d. Spiritus-Fabrikanten in Deutschland. 2. Aufl. (IX S. Schreibkalender, 126 u. 104 S. m. Abb.) II. 8°.
 Ausg. m. ½ Seite weiß. Pap. pro Tag, Lwbd. u. geh. 24.—
 Ausg. m. 1 Seite weiß. Pap. pro Tag, Lwbd. u. geh. 26.—
- G]** **Paul Parey in Berlin ferner:**
Klimmer, Martin, Obermed.-R. Prof. Dr. Dr.: Veterinärhygiene. Gesundheitspflege u. Fütterungslehre d. landwirtschaftl. Nutztiere. 3., neubearb. u. verm. Aufl. 2 Bde. gr. 8°. '21.
 Hlwbd. 98. — + 25% T.
 1. Gesundheitspflege u. allgemeine Seuchenlehre d. landwirtschaftl. Nutztiere. Mit 270 Textabb. (XII, 428 S.) '21. Hlwbd. 58. — + 25% T.
 2. Fütterungslehre d. landwirtschaftl. Nutztiere. Mit 94 Textabb. (X, 240 S.) '21. Hlwbd. 40. — + 25% T.
- Lehndorff, Georg Graf: Handbuch f. Pferdezüchter.** 6., neubearb. Aufl., hrsg. v. Siegfried Graf Lehndorff. Mit 2 Taf. u. 26 Textabb. (VIII, 385 S.) gr. 8°. '21.
 Hlwbd. 60.—
- Monographien z. angewandten Entomologie.** Beihefte z. Zeitschrift f. angewandte Entomologie, hrsg. v. Prof. Dr. K[arl] Escherich. Nr. 6. (Beiheft 2 zu Bd. 7.) Lex.-8°.
 Stellwag, F., Dr. Die Schmarotzerwespen (Schlupfwespen) als Parasiten. Mit 37 Textabb. (III, 100 S.) '21. (Nr. 6.) 24.—
- Schlipf's prächt. Handbuch d. Landwirtschaft.** Gefr. Preisdr. 23., neubearb. Aufl. Mit 843 Textabb. u. 17 Taf. in Farbdr. (VIII, 623 S.) 8°. '21.
 Hlwbd. 40.—
- Thaer-Bibliothek.** 31., 98. u. 99. Bd. 8°. Pappbd. je 14.—
- Gutbrod, Hans, Tierzüchter: Die Hundezucht.** Anleitung z. saugemäßen Züchtung, Ernährung u. Benutzung d. Hundviehs. 9., gänzlich neubearb. Aufl. v. Dr. Rentsch Hundezucht. Mit 16 Rassebildern auf Taf. (VIII, 188 S.) '21. (31. Bd.)
- Müller, Georg, Geh. Med.-R. Dr.: Der gesunde Hund.** Geschichte, Rassen, Aufzucht, Erziehung, Pflege u. Verwendung d. Hundes. Für Hundebesitzer bearb. 3., verm. u. verb. Aufl. Mit 83 Textabb. (IV, 187 S.) '21. (98. Bd.)
- Tapken, A., Amtsärzt weiß. Vet.-R.: Geburtshilfe.** Für Landwirte bearb. 5., durchges. u. ergänzt Aufl. hrsg. v. Kreisärzt Dr. Leonhardt Schmidt. Mit 33 Textabb. (VIII, 174 S.) '21. (99. Bd.)
- G]** **Hugo Schmidt, Verlag in München.**
Zeichnungen alter Meister im fürstl. Fürstenbergischen Kupferstichkabinett zu Donaueschingen. Mit Genehmigung Sr. Durchlaucht Max Egon Fürst zu Fürstenberg hrsg. v. Engelb. Baumeister. (16 Taf. m. IV S. Text.) 51×39 cm. o. J. [20]. In Mappe 310.—
- G]** **Julius Springer in Berlin.**
Runge's, M., Lehrbücher d. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Fortgef. v. Dirr, Proff. Drs. Rud. Th. v. Jaschke u. O. Pankow. gr. 8°.
 Lehrbuch d. Gynäkologie. 6. Aufl. Mit 317, darunter zahlr. farb. Textabb. (VIII, 590 S.) '21. Hlwbd. 84.—
- G]** **Theodor Steinkopff in Dresden.**
Handbuch d. Mineralchemie, bearb. v. Prof. Dr. G. d'Achiardi . . . hrsg. m. Unterstützung d. Akademie d. Wissenschaften in Wien v. Hofr. Prof. Dr. Cornelius Doepler. 4 Bde. Mit vielen Abb., Tab., Diagrammen u. Taf. II. Bd. 14 Abt. (S. 161—320.) Lex.-8°. '20.—
- Ostwald, Wolfg., Prof. Dr.: Die Welt d. vernachlässigten Dimensionen.** Eine Einführung in d. moderne Kolloidchemie m. bes. Berücks. ihrer Anwendungen. 5. u. 6. neubearb. Aufl. (XV, 253 S. m. 34 Fig.) gr. 8°. '21. 25.—
- G]** **Arwed Strauch in Leipzig.**
Jugend- u. Volksbühne. Hrsg.: Paul Massdorf. 20. u. 393. Heft. 8°. Je 2. 50
- Sindau, Heinr.: Der Bauer als Arzt.** Ein lust. Märchenpiel in 2 Aufz. Nach e. alten Schwanz. (24 S.) o. J. [21]. (393. Heft.)
- Sachs, Hans: Das heiße Eisen.** Ein Fastnachtspiel m. 3 Personen. Sprachlich erneuert u. f. d. Dorfstellung eingerichtet v. Paul Sonnenfels. (2 S.) o. J. [21]. (20. Heft.)
- Neuland-Bühne.** Nr. 3. 8°.
- Bethge, Ernst Heinr.: Siegfried in Rittern.** Ein Spiel d. Zuversicht. (16 S.) o. J. [21]. (Nr. 3.) 2. 50
- Volksstücke, Deutsche.** (Hrsg. v. Paul Quensel.) 2. [Heft]. 8°.
- Wudwig, Otto: Hanns Frei.** Lustspiel in 2 Aufz. (Bearb. v. Paul Quensel.) (76 S.) o. J. [21]. (2. Heft.) 6.—
- G]** **R. Thieme's Verlag in Stuttgart.**
Zeiten, Deutsche. 8°.
- König, Eberh.: Ums bl. Grab.** (133 S. m. Abb.) o. J. [21]. Pappbd. 18.—
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung in Berlin.**
- Schiele, Frdr. Michael, weil. Sem.-Lehr. a. D. Liz. D.: Sang u. Spruch der Deutschen im 19. Jh. Eine Auswahl aus d. lhr. u. epigrammat. deutschen Dichtung v. d. nachlass. Zeit bis z. Gegenwart. Für d. Schulgebrauch in Lehrer- u. Lehrerinnen-Seminaren hrsg. 7., wenig veränd. Aufl. Bearb. v. Geh. Reg.-R. O. Gerlach. (118 S.) gr. 8°. '21. 2. 50**
- Weltadressbuch der chemischen Industrie.** 4. Ausg. 1921. 1. Bd. Deutschland u. Deutsch-Oesterreich. Directory of the chemical industries throughout the world. Annuaire universel des produits chimiques et de la droguerie. Annuario universal de los productos químicos y de la droguería. (LXXI, 768 S.) gr. 8°. Lwbd. 70.—

- Tho]** Verlag Aurora, Kurt Martin, in Weinböhla.
Zoharö (Pseud. f. Johs. Rösler): Das feusche Dresden. Andiskretionen. (Umschl.: Satir. Glizzen v. J. H. N.) (51 S.) 8°. '20. 4.—
- Fl]** Verlag Freie Wirtschaft in Berlin-Friedenau.
 Flugschriften d. Zeitschrift Freie Wirtschaft. (Umschl.: Gegen d. Zwangswirtschaft.) Hrsg. v. Karl Borchardt. 5. Heft. gr. 8°.
 Borchardt, Karl, Synd.: Die Stellungnahme d. Milchhandels z. Kommunalisierungsfrage. (24 S.) o. J. [20] (5. Heft.) 2.—
- OAI]** Verlag Sankt Georg in Berlin.
 Pferdehandel, Der. Organ d. Reichsverbandes deutscher Pferdehändler e. V., Sitz: Berlin. Verantwortlich: W. v. Hackwitz. (1.) Jg. 1921. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. 1 Abb.) 31,5×23,5 cm.
 Viertelj. 12.—; Einzel-Nr. 1.—
- Koe]** Verlagsbuchhandlung v. Richard Schoch in Berlin.
 Veröffentlichungen aus d. Gebiete d. Medizinalverwaltung. Im Auftrag d. Ministeriums f. Volkswohlfahrt hrsg. v. d. Medizinalabteilung. Schriftleitung: Wirkl. Geh. Obermed.-R. Prof. Dr. Dietrich. 11. Bd. 12. Heft u. 12. Bd. 1. Heft. (Der ganzen Sammlung 121. u. 122. Heft.) gr. 8°.
 Beninde, Minist.-R. Geh. Med.-R. Dr.: Die Hebung d. deutschen Volkskraft, namentlich durch Anwendung d. Leibesübungen in d. Jugend. Vortrag, geh. auf d. Tagung d. deutschen Vereins f. Schulgesundheitspflege in Cassel am 11. IX. 1920 unt. d. Thema: Förderung u. Ausnutzung d. im Volke vorhandenen gesundheitl. Kräfte. (31 S.) '20. (11. Bd. 12. Heft. (121. Heft.) 3.— 20)
 Engelsmann, R., Kreisarzt Dr.: Entwurf e. Reichsgesetzes z. Bekämpfung d. Tuberkulose unt. Berleks. d. bisher bestehenden gesetzl. Bestimmungen. (55 S.) '21 (12. Bd. 1. Heft. (122. Heft.) 6.—)
- Kit]** »Wila« Wiener literar. Anstalt in Wien.
 Delle Grazie, M. C.: Der Liebe u. d. Ruhmes Kränze. Ein Roman auf d. Viola d'amour. 2 Bde. (362 u. 290 S.) II. 8°. '20.
 Pappbd. 50.—
 Etter, Bruno: Venus, d. Feindin. Novelle. (123 S.) 16°. '21.
 Pappbd. 14.—
 — Venus im Morgen. Novelle. (83 S.) 16°. '21. Pappbd. 14.—
 Mell, Max: Das Wiener Kripperl v. 1919. (56 S.) 8°. '21.
 Pappbd. 12.—
- Fortsetzungen**
von Lieferungswerken und Zeitschriften.
- OAI]** Edart Verlags-Altengesellschaft in Berlin.
 Mode, Wiener. Leitung: Frau Grete Müller. 34. Jahr. 1920/1921. 7. Heft. (38 S. m. Abb. u. 1 Musterbog.) 32,5×23,5 cm. In Komm. Viertelj. 30.—; Einzelheft 5.—
- Mat]** Dr. Eysler & Co. G. m. b. H. in Berlin.
 Welt, Elegante. Hrsg.: Dr. Paul Kraemer. Schriftleitung: Wilh. Clobes u. Ola Alsen. 10. Jg. 1921. 26 Nrn. (Nr. 1. 50 S. m. Abb.) 31,5×24,5 cm. Viertelj. b 18.—; Einzel-Nr. b 3.—
- Hörhold]** Geschäftsstelle vom Pilz- u. Kräuterfreund (Georg Kropf) in Heilbronn a. N.
 Pilz- u. Kräuterfreund, Der. Hrsg. unt. ständ. Mitarb. bewährter Botaniker u. Pilzforscher. 4. Jg. 1920/1921. 6./7. Heft. (40 S. m. Abb. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. Viertelj. 4.—; Einzelheft 1. 50
- Op]** Paul Hartung in Hamburg.
 Rechts-Zeitschrift, Hanseatische, f. Handel, Schiffahrt u. Versicherung, Kolonial- u. Auslandsbeziehungen, sowie f. hansestädt. Recht. Begr. u. hrsg. v. Oberlandesger.-Sen.-Präsid. Dr. Max Mittelstein. Schriftleitung: Prof. Dr. E. Brüd. 4. Jg. 1921. 24 Nrn. (Nr. 1. 48 Sp.) Lex.-8°. Viertelj. 25.—
- En]** M. Heinrich Nachfolger in Leipzig.
 Archiv f. Reformationsgeschichte. Texte u. Untersuchungen. Im Auftrag d. Vereins f. Reformationsgeschichte hrsg. v. D. theol. Walter Friedensburg. Nr. 68. 17. Jg. 4. Heft. (III u. S. 241—320.) gr. 8°. '20. b 10.—; Subskr.-Pr. b 9.—
- Herm]** Helwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover.
 Richterzeitung, Deutsche. Hrsg. vom deutschen Richterbunde. Im Auftrag d. deutschen Richterbundes gegr. u. geleitet vom I. Staatsanw. Dr. [Johs.] Leeb. 13. Jg. 1921. 10 Nrn. (Nr. 1. 32 Sp.) Lex.-8°. b 15.—; Einzel-Nr. 2.—
- Schulzeitung, Hannoversche**. Organ d. Prov.-Lehrervereins, d. Bezirks- u. Pestalozzi-Vereine d. Prov. Hannover, d. Lehrer-Brandversicherungsvereins f. Hannover, Bremen u. d. Fürstent. Lippe. Im Auftrag d. Ausschusses hrsg. v. Karl Brunotte. Monatl. Beil.: Bücher- u. Lehrmittelshau. Ausg. A. 57. Jg. 1921. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 32×24 cm. Viertelj. b 5.—; Einzel-Nr. —, 50; Ausg. B. Mit 14-täg. Beil.: Stader Schulblatt. Hrsg. im Auftrage d. Bezirkslehrervereins v. Lehr. G. Steffens. Viertelj. 6.—; Einzel-Nr. —, 65
- En]** August Hirschwald in Berlin.
 Archiv f. Gynaekologie. Hrsg. v. Bumm . . . Red. v. E. Bumm. 114. Bd. 1. Heft. Mit 1 Taf., 2 Abb. u. 2 Kurven im Text. (III u. S. 1—211.) gr. 8°. '20. 48.—
- Bl]** Brüder Höser in Saarbrücken.
 Feuer. Monatsschrift f. Kunst u. künstler. Kultur. Hrsg. u. Schriftleiter: Dr. Guido Bagier. 2. Jg. Oktbr. 1920—Septbr. 1921. 12 Hefte. (1.—3. Heft. 181 S. m. Abb. u. 6 z. T. farb. Taf.) 30,5×22,5 cm. Viertelj. 27.—; Einzelheft 10.—
- Bl]** Wilhelm Knapp in Halle.
 Töpfer- u. Ziegler-Zeitung, Deutsche. Ziegelwelt. Mit d. monatlich erscheinenden Beil.: Töpfewelt. Zeitung f. Gewinnung u. Verwertung v. Töpf. Begr. v. A. Türrschmidt u. Baur. Fried. Hoffmann. Schriftleitung: K. Dümmler. 52. Jg. 1921. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) Lex.-8°. Viertelj. 7. 50
- OESch]** Friedrich Kortkamp in Langensalza.
 Heimatschule, Die. 13. Jg. d. »Sonne«. Hrsg. v. Felix Heuler u. Wilh. Rathen. 1. Jg. 1920/1921. 13. Heft. (32 u. 4 S.) gr. 8°. Halbj. 8.—; Einzelheft 1.—
- Bl]** M. Krahn in Berlin.
 Motorwagen, Der. Automobil- u. flugtechn. Zeitschrift. Zeitschrift f. Automobil-Industrie u. Motorenbau. Organ d. automobil- u. flugtechn. Gesellschaft, E. V. Verantwortlich f. d. Red.: Ziviling. Rob. Conrad; f. d. Handelsnachrichten u. Mitteilungen aus d. Industrie: Rob. Knoll. 24. Jg. 1921. 36 Hefte. (1. Heft. 22 S. m. Abb.) 31×23,5 cm. Viertelj. b 7. 50; Einzelheft 1.—
- Bl]** Oskar Müller in Köln.
 Universitäts-Zeitung, Kölner. Verantwortlich: Cand. jur. Bruno Broeker. 2. Jg. 1920/1921. Nr. 13. (20 S.) 31×22,5 cm. 1.—
- Koe]** Otto Rahmacher in Berlin.
 Pflanzen-Heilkunde, Die. Blätter f. naturgemäße Heilkunst u. Lebensweise. Zeitschrift d. Vereins f. Pflanzenheilkunde. Schriftleitung: F. Schubert. 25. Jg. 1921. 12 Nrn. (Nr. 1/2. 24 S.) gr. 8°. Halbj. b 6.—
- Bra]** Berthold Otto in Berlin-Lichtenfelde.
 Volksgeist, Deutscher. Wochenschrift z. Verständigung zwischen allen Schichten d. Volkes. Ausg. A m. Beil. Der Hauslehrer f. geist. Verkehr m. Kindern. — Kinderzeitung d. deutschen Volksgeistes u. Hauslehrers. Hrsg. v. Berth. Otto. 21. Jg. 1921. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 u. 4 S. u. 8 S. in 8°) gr. 8°. Viertelj. 8.—; Einzeldoppel-Nr. 1. 50; Ausg. B ohne Beil. 5.—; Einzeldoppel-Nr. 1.—
- Bl]** Julius Springer in Berlin.
 Monatsschrift, Deutsche, f. Zahnheilkunde. Organ d. Zentral-Verein-deutscher Zahnärzte. (Als Vierteljahrsschrift gegr. 1861.) Schriftleitung: Zahnarzt Hofr. Julius Parreidt. 39. Jg. 1921. 12 Hefte (1. Heft. 32 S. m. Abb.) gr. 8°. Viertelj. 24.—
- Naturwissenschaften**, Die. Wochenschrift f. d. Fortschritte d. Naturwissenschaft. d. Medizin u. d. Technik. Begr. v. Drs. A. Berliner u. C[urt] Thesing. Hrsg. v. Dr. Arnold Berliner u. Prof. Dr. August Pütter. 9. Jg. 1921. 52 Hefte. (1. u. 2. Heft. 40 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 30.—
- Werkstatttechnik**, Zeitschrift f. Fabrikbetrieb u. Herstellungsverfahren. Hrsg. u. Schriftleitung: Prof. Dr.-Ing. Georg Schlesinger. 15. Jg. 1921. 24 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. Abb.) Lex.-8°. Viertelj. 20.—
- Franz Stein in Wien XII, Tivoligasse 25.**
 Hammer, Der. Hrsg.: Franz Stein. Schriftleitung: Julie Stein. 27. Jg. 1921. 24 Folgen. (Folge 1. 6 S.) 39×29,5 cm. 10.—

**Berzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Tenerierungszuschlag.

- G. D. Baedeker Verlag in Essen. 1000
*Plenge: Staatswissenschaftliche Beiträge. Band VI: Weber: Das Lebensrecht der Wohlfahrtspflege. 14 M.
- J. Bergmann in München. 994
Zeitschrift für die gesamte Anatomie.
Erste Abteilung: Zeitschrift für Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Band 60.
Zweite Abteilung: Zeitschrift für Konstitutionslehre. Band 8.
Dritte Abteilung: Ergebnisse der Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Band 23.
- Walther Berliniade in Chemnitz. 1002
Borchart: Der Liebe Gebot. 11 M, geb. 14 M.
- Ernst Bircher Verlag in Bern u. Leipzig. 979
Schriften zur Seelenkunde und Erziehungskunst, hrsg. v. Pfister.
Heft 1. Pfister: Die Behandlung schwer erziehbarer und abnormer Kinder. 10 M.
Heft 2. Frost: Erzieherliebe als Heilmittel. 6 M.
Heft 3. Silberer: Der Zufall und die Koboldstreiche des Unbewussten. 8 M.
Heft 4. Pfister: Vermintliche Nullen und angebliche Musterkinder. 5 M.
Heft 1—4 zusammen in Geschenkkarton 30 M.
- J. C. C. Bruns' Verlag in Minden i. Westf. 993
Auf silbernen Saiten:
Keller. 2 M.
- Buchverlag »Räte-Bund« in Berlin. 1008
Mind: Räte-Sozialismus. Seine ökonomischen und gesellschaftlichen Faktoren mit 3 Tafeln. 10 M.
- Georg D. W. Callwey in München. 980
*Das Aschenbrödel. Neuaufl. 15 M.
*Die schöne Melusine. Neuaufl. 20 M.
- Bruno Cassirer in Berlin. 978
Morgenstern: Ueber die Galgenlieder. 1.—10. Taus. Mit farb. Umsehlag. 7 M, geb. 10 M.
- Friedrich Cohen in Bonn. 1006
*Pflüger: Das Einstein'sche Relativitätsprinzip. 46.—55. Tausend. 4 M 80 J.
- Dr. F. P. Danner & Cie. (Sellier) in Freising. 1007
Neue Märchenbücher. Eine Sammlung neuer Märchen für Kinder und Erwachsene.
*Bd. 4. Kyber: Der Königsgaußler. 5 M.
- Dieterich'sche Verlagsbuchh. m. b. H. in Leipzig. 1005
*Lichtenbergs Briefe an Johann Friedrich Blumenbach. 20 M, gebunden 27 M.
- Franz Dietrich, Musikverlag in Leipzig. 998
*Schalksgesicht und Narrenkappe, von Oppermann. 6 M.
Splitter und Spähne, von Spahn. 6 M.
Purzelbäume, von Jacoby. 6 M.
- J. & W. Diez Nachf., G. m. b. H. in Stuttgart. 996
Marx: Theorien über den Mehrwert. 4. Aufl. Splt. in 4 Bänden geb. 80 M.
— Das Kapital. Bd. 1. Volksausg. von Kautsky. 4. Auflage. Geb. 36 M.
- Ferdinand Enke in Stuttgart. 974
Kitt: Lehrbuch der patholog. Anatomie d. Haustiere. Fünfte Aufl. I. Bd. 88 M, geb. 100 M.
Kruse: Die Untersuchung und Bewertung v. Erzlagerstätten. Dritte Aufl. 98 M, geb. 110 M.
Gleichen u. Klein: Schule der Optik. Zweite Aufl. 70 M, geb. 80 M.
Häfner: Einführung in die Differential- u. Integralrechnung. Zweite Aufl. 80 M, geb. 90 M.
- Pfau: Industriopolitische Gesichtspunkte in der Besteuerung. (Zeitfragen, Finanz- u. Volkswirtschaftliche. 71. Heft.) 22 M 60 J.
- Schanz: Insuffizienz-Erkrankungen. 10 M.
- Schmarsow: Gotik in der Renaissance. 20 M.
- Kurche-Verlag in Berlin. 1000
Stimmen aus d. Deutschen Christl. Studentenbewegung. Heft 7.
*Der Herr ist der Geist. Inhalt: Das Christuserlebnis unserer Tage. Von Stange. — Wege in die unsichtbare Welt. Von Schaefer. — Geist und heiliger Geist. Von Müller. 5 M.

- Dr. Max Gehlen in Leipzig. 982
Roske u. Seeling: Handbuch der Staatsbilgerkunde und der Lebenskunde. 2. Aufl. 29 M, Halbleinenband 34 M u. 70% T.
- Greifenverlag in Hartenstein. 983
*Plenge: Antikörper. 4. Taus. 4 M.
- G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin. 995
*Regerlechner: Die Schlossberger. Geschichte einer Jugend. 12 M, geb. 18 M.
- E. Haberland in Leipzig. 1001
*Jahn: Anatomisches Taschenbüchlein. 10. Aufl. 4 M.
- Herder & Co. G. m. b. H. Verlagsbuchh. in Freiburg i. Br. 1004
*Bibliothek deutscher Klassiker für Schule und Haus. Neu bearb. von Hellinghaus. 4. Aufl.
4.—6. Bd. Goethes Werke für Schule und Haus. 3 Bde. Geb. in Papptbd. je 21 M, geb. in Lwd. je 25 M.
*Bibliothek wertvoller Novellen und Erzählungen. Hrsg. von Hellinghaus.
1. Bd. 1.—16. Taus. Geb. in Papptband 17 M.
7. Bd. 6.—11. Taus. Geb. 17 M.
- *Briefs: Untergang des Abendlandes — Christentum und Sozialismus. Eine Auseinandersetzung mit Oswald Spengler. 2. Aufl. 8 M 50 J.
- *Colleodi: Die Geschichte vom hölzernen Bengale. 29.—35. Taus. Geb. 15 M.
- *Doh: Die weise Jungfrau. Gedanken und Ratschläge. 40. bis 44. Taus. Geb. 24 M.
- *Ecclesia orans.
3. Bdehn. Hammerstede: Die Liturgie als Erlebnis. 5. bis 8. Taus. 5 M 50 J.
6. Bdeh. Kramp: Messliturgie und Gottesreich. 1. Teil. 1. u. 2. Aufl. 9 M.
- *Franz von Sales: Philothea oder Anleitung zum gottseligen Leben. 13. Aufl. Geb. in Ebd. Nr. 34: Schwarz Skystogen mit Notgeldschnitt 12 M 20 J, geb. in Ebd. Nr. 39: Schwarz Skystogen mit Notgoldschmitt 15 M 50 J, geb. in Ebd. Nr. 1187: Schwarz Kindleder wattiert, Goldschmitt 20 M no.
- *Geyser: Eidologie oder Philosophie als Formerkennnis. 7 M.
- *Gruber: Wunderbares Leben des hl. Stanislaus Kostka. 4. u. 5. Aufl. Geb. 9 M 80 J.
- *Hofer: Der heilige Clemens Maria Hofbauer. Geb. 42 M.
- *Mey: Meßbüchlein für fromme Kinder. Mit Bildern von Glöckle. 36. Aufl. Geb. 3 M 80 J.
- *Mohr: Die Nächte des Herrn Ulrich und andere Geschichtlein. 7. bis 13. Taus. 4 M 80 J.
- *Scharlau: Im Schatten. Roman. 7.—10. Taus. 18 M 60 J.
- *Svensson: Rom. Erlebnisse e. jungen Isländers. 18.—23. Taus. Geb. 22 M 50 J.
- *Vettier: Zinstafeln zur Berechnung der Zinsen. 12. Aufl. Geb. 6 M 50 J.
- Ansel-Verlag in Leipzig. 1005
*Der Heliand und die Bruchstücke der altägyptischen Genesis. Hrsg. von Heusler. Taschenausgabe 18 M.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 1001
*v. Rühl: Französisch-englische Kritik des Weltkrieges. Etwa 10 M.
- E. & Müller'sche Hosbuchhandlung m. b. H. in Karlsruhe i. B. 1009
*Die Wahlen zum Reichstag am 6. Juni 1920 in Baden. 5 M.
- E. & Peters in Leipzig. 988
Franck: Nr. 3740 a/b, Klavierstücke. Je 4 M 50 J.
— Nr. 3741, Symph. Variationen. 9 M.
— Nr. 3742, Sonate Adur. 7 M 50 J.
— Nr. 3743, Quintett Fmoll. 18 M.
— Nr. 3744 a/d, Orgelstücke. Je 7 M 50 J.
Mozart: Nr. 3552 a, 3 Konzert-Arien. 9 M.
Bizet: Carmen, Nr. 3200, Orch-Stud. Partitur. 70 M.
— Nr. 3001, Klav.-Ausz. mit Gesang. 51 M.
— Nr. 2988, Klav.-Ausz. m. unterl. Text. 19 M 50 J.
- Goithold Hödel & Co., Verlag, in Dresden-N. 975
Ebhardt: Von indischen Tagen und Nächten. 2. Aufl. Geb. 25 M.
- Friedrich Rothbarth in Leipzig. 1003
*v. Schmid: Almenrausch und Edelweiß. 5 M.
- Schätz'sche Buchhandlung Walter Kollmann in Duisburg. 992
Erkenne dich selbst! 4. Brief:
Astrix: Die Schule der Konzentration. 10 M.
- L. & W. Seidel & Sohn in Wien. 1002
Rothe: Vorlesungen üb. höhere Mathematik. 60 M, Halbleinenband 75 M.
- Julius Springer in Berlin. 994
Südekum: Kapital- und Gewinnbeteiligung als Grundl. planmäss. Wirtschaftsführung. 4 M 40 J.

Arwed Strauch in Leipzig.	U 4
Bater, du führe mich! 6. Aufl. Geb. 20 M.	
B. G. Teubner in Leipzig.	1004
Passow: Die Bilanzen der privaten und öffentlichen Unternehmungen. Bd. I. Allgemeiner Teil. 3. Aufl. 16 M., geb. 20 M. u. 120% rab. T.	
Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin u. Leipzig.	976
Milet. Bd. II, Heft 1. Das Stadion. 50 M.	
Deutsch-Türk. Denkmalschutzkommando. Heft 2: Die griechischen Inschriften der Palaestina tertia westlich der Araba. 50 M.	
Deutsche Südpolarexpedition.	
I., 4. 480 M., bei Abnahme d. ganzen Werkes 400 M.	
XVI., 4. 376 M., bei Abnahme d. ganzen Werkes 314 M.	
Verlag Aurora in Weinböhla bei Dresden.	992
Blum: Das Chexperiment. Geb. 18 M.	
Verlag Otto Beyer in Leipzig.	985. U 1
Beyers Halbjahrs-Bücher für die junge Mädchenwelt.	
Blühen und Reisen. 10 M.	
Beyers Mode-Führer Frühjahr-Sommer 1921. Jeder Bd. 2 M. 50 s.	
Bd. 1: Kleider und Mäntel.	
Bd. 2: Blusen und Röcke.	
Bd. 3: Jungmädchen-Kleidung.	
Bd. 4: Kinder-Kleidung.	
Bd. 5: Wäsche für Damen, Herren und Kinder.	
Verlag der modernen kaufmännischen Bibliothek G. m. b. H. in Leipzig-N.	1000
Hertel: Lehrbuch der verbesserten amerikanischen Buchführung. 5. Aufl. Geb. 12 M.	
Sammlung von 11 Übungsheften. In Pappinappe 20 M.	
Verlag für Politik und Wirtschaft G. m. b. H. in Berlin.	990. 91
Freiherr v. Lersner: Versailles. 4 M.	
H. Zimmer in Stuttgart.	998
Fels: Die religiöse Revolution. 8 M.	
Geyerstein: Die Ehrenbeichte, eine menschliche Erfahrung. 2 M.	
Ruths: Heerestragedie und Völkerversöhnung. 2. Aufl. 10 M., geb. 13 M.	
— Die indische Entscheidung. 10 M.	
— Über der Zeit. 9 M.	
Ebenstein: Zu viel Liebe. 4 M. 50 s.	

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Amerikanische Literatur.

- Bouton, S. Miles: And the Kaiser abdicates. The story of the death of the German Empire and the birth of the republic told by an eye-witness. New Haven, Conn.: Yale Univ. Press. 8°. 2 \$ 50 c.
- Chafee, Zeechariah: Freedom of speech. New York: Harcourt. 8°. 3 \$.
- Cross, Arthur Lyon: A shorter history of England and Great Britain. New York: Macmillan. 8°. 4 \$ 50 c.
- Edwards, George Wharton: Belgium old and new. Philadelphia: Penn Pub. Co. 4°. 10 \$.
- Filene, Catherine: Careers for women. Boston: Houghton-Mifflin. 8°. 4 \$.
- Flint, Leon Nelson: The editorial. A study in effectiveness of writing. New York: Appleton. 8°. 2 \$ 50 c.
- Fronto, Marcus Cornelius: The correspondence with Marcus Aurelius Antoninus, Lucius Verus, Antoninus Pius, and various friends. Ed. and for the first time tr. into English by C. R. Haines. Vol. 2. New York: Putnam. 8°. 2 \$ 25 c.
(Loeb classical libr.)
- James, William: The letters. Ed. by his son Henry James. 2 vols. Boston: Atlantic Monthly Press. 8°. 10 \$.
- McNab, Alexander: Encyclopaedia of marine appliances. 1920. Bridgeport, Conn.: The McNab Co. 4°. 5 \$.
- Martialis, Marcus Valerius: Epigrams. With an English tr. by Walter C. A. Kerr. Vol. 2. New York: Putnam. 8°. 2 \$ 25 c.
(Loeb classical libr.)
- Mosher, Ange M.: The spell of Brittany. With an introd. by Anatole Le Braz. New York: Duffield. 8°. 3 \$.
- Pinger, W. R. Richard: Laurence Sterne and Goethe. Berkeley, Cal.: Univ. of Cal. Press. 8°. 85 c.
(Univ. of Cal. publ. in modern philology. Vol. 10. No. 1.)
- Prince, Samuel Henry: Catastrophe and social change. Based upon a sociological study of the Halifax disaster. New York: Columbia Univ. Press. 8°. 2 \$ 25 c.
(Studies in history, economics and public law. No. 212.)

- Rideal, Erie Keightley: Ozone. New York: Van Nostrand. 8°. 4 \$.
(A treatise of electro-chemistry.)
- Senecca, Lueins Annaeus: Ad Lucilium epistulae morales. With an English tr. by Richard M. Gummere. Vol. 2. New York: Putnam. 8°. 2 \$ 25 c.
(Loeb classical libr.)
- Smith, Lewis Worthington, and Esse Virginia Hathaway: The skyline in English literature. New York: Appleton. 8°. 2 \$.
Thueydides: History of the Peloponnesian war. Vol. 2: Bks. 3 and 4. With an English tr. by Charles Forster Smith. New York: Putnam. 8°. 2 \$ 25 c.
(Loeb classical libr.)
- Thwing, Charles Franklin: The American colleges and universities in the great war. 1914—1919. A history. New York: Macmillan. 8°. 3 \$.
- Wheat, George Leay: Municipal landing fields and air ports. With chapters by the chief of the Army air service, the director of Naval aviation, and their officers in charge of landing field operations. New York: Appleton. 8°. 1 \$ 75 c.
- Whitmann, Roger Bradbury: Tractor principles. The action, mechanism, handling, care, maintenance and repair of the gas engine tractor. New York: Appleton. 8°. 2 \$.
- Wright, Thomas Goddard: Literary culture in early New England. 1620—1730. Ed. by his wife. New Haven, Conn.: Yale Univ. Press. 8°. 6 \$.
-
- ### Englische Literatur.
- Aircraft, All the world's. Founded by the late Fred. T. Jane. Ed. and comp. by C. G. Grey. Year 11. London: Sampson Low. Quer. 8°. 42 sh.
- Bellew, H.: The House of Commons and monarchy. London: Allen & Unwin. 8°. 7 sh 6 d.
- Benett, William: Freedom and liberty. Oxford: University Press. 8°. 12 sh. 6 d.
- Birnbaum, Martin: Oscar Wilde. Fragments and memories. London: Elkin Mathews. 8°. 7 sh. 6 d.
- Bookman Christmas Number, The, 1920. London: Hodder & Stoughton. 4°. 6 sh.
- Burke, Sir Bernard, and Ashworth P. Burke: A genealogical and heraldic history of the peerage and baronetage, the privy council knightage and companionage. Ed. by A. Winton Thorpe. 80th ed. London: Burke Publ. Co. 4°. 126 sh.
- Butler, Sir Geoffrey: Studies in statecraft. Being chapters, biographical and bibliographical, mainly on the sixteenth century. Cambridge: University Press. 8°. 10 sh.
- Campbell, H. F.: Highland reconstruction. Glasgow: Maclaren. 8°. 10 sh.
- Coates, Zelda Kahan: The life and work of Frederik Engels. London: Communist Party of Great Britain. 8°. 1 sh. 6 d.
- Codex Usseranus, The text of. 2. (»Garland of Howth.«) With critical notes to suppl. and correct the collation of the late T. K. Abbott. By H. C. Hoskier. London: Quaritch. 8°. 10 sh.
(Old Latin biblical texts.)
- Edouart, August: Ancestors in silhouette. Illustrative notes and biographical sketches by Mrs. F. Nevill Jackson. London: Lane. 4°. 63 sh.
- Goff, A., and Hugh A. Fawcett: Macedonia. A plea for the primitive. With ill. by Hugh A. Fawcett. London: Lane. 8°. 21 sh.
- Graham, R. B. Cunningham: Cartagena and the banks of the Sinu. London: Heinemann. 4°. 15 sh.
- Hallward, N. L.: William Bolts. A Dutch adventurer under John Company. Cambridge: University Press. 8°. 15 sh.
- Hammond, J., and E. T. Hallinan: A course of practical physiology for agricultural students. Cambridge: University Press. 8°. 4 sh. 6 d.
- Hearnshaw, F. J. C.: Democracy and the British Empire. London: Constable. 8°. 7 sh. 6 d.
- James, J. Courtenay: The language of Palestine and adjacent regions. With a foreword by Sir Ernest A. Wallis Budge. Edinburgh: Clark. 8°. 24 sh.
- Kelly, J. Fitzmaurice: Cambridge readings on Spanish literature. Cambridge: University Press. 8°. 10 sh.
- Law, Ernest: Shakespeare's »Tempest« as originally produced at court. London: Chatto & Windus. 8°. 1 sh. 6 d.
- Maxwell, Donald: A dweller in Mesopotamia. Being the adventures of an official artist in the Garden of Eden. London: Lane. 4°. 25 sh.
- New Age Encyclopedia, The. Ed. by Sir Edward Parrott. Vol. 5. Feeney—Hythe. Vol. 6, J—Lynton. London: Nelson. 8°. Je 3 sh. 6 d.
- Percival, G. Arncliffe: The electric lamp industry. London: Pitman. 8°. 3 sh.
(Pitman's common commodities and industries.)
- Postgate, R. W.: Revolution from 1789 to 1906. London: Grant Richards. 8°. 18 sh.
- Rosenberg, Cyril J.: Furs and furriery. London: Pitman. 8°. 30 sh.

- Rosenthal, Léonard:** The kingdom of the pearl. Ill. by Edmund Dulac. London: Nisbet. 4°. 42 sh.
- Selbie, W. B.:** The life of Charles Sylvester Horne. London: Hodder & Stoughton. 8°. 10 sh. 6 d.
- Sell's world's press.** The handbook of the fourth estate. Founded by Henry Sell. 36th ed. Ed. by E. T. Brown. London: Sells. 8°.
- Smith, William:** The history of the post office in British North America, 1639—1870. Cambridge: University Press. 4°. 21 sh.
- Stanton, Vincent Henry:** The Gospels as historical documents. P. 3. The Fourth Gospel. Cambridge: University Press. 8°. 20 sh.
- Strutt, John William:** Scientific papers. Vol. 6. 1911—1919. Cambridge: University Press. 4°. 50 sh.
- Swisher, Walter Samuel:** Religion and the new psychology. A psycho-analytic study of religion. London: Routledge. 8°. 10 sh. 6 d.
- Todhunter, John:** Essays. With a foreword by Standish O'Grady. London: Elkin Matthews. 8°. 8 sh. 6 d.
- Tuckett, F. F.:** A pioneer in the High Alps. Alpine diaries and letters, 1856—1874. London: Arnold. 8°. 21 sh.
- Whitehead, S. E.:** Benzol. Its recovery, rectification, and uses. With an introd. note by Lord Moulton. London: Benn Bros. 8°. 12 sh. 6 d. (The »Gas Works« ser.)
- Who's who, 1921.** An annual biographical dictionary, with which is incorporated »Men and women of the time«. London: Black. 8°. 42 sh.
- — The catholic, and year-book, 1921. Founded by Sir F. C. Burnand. London: Burns, Oates, and Washbourne. 8°. 5 sh.
- Williamson, G. C.:** Daniel Gardner. Painter in pastel and gouache. A brief account of his life and works. London: Lane. 4°. 105 sh.
- Wool year-book, The, 1921.** Comp. by the Editor of »The textile mercury«. Manchester: Marsden & Co. 8°. 7 sh. 6 d.
- Year book, The writers' and artists', 1921.** A directory for writers, artists, and photographers. Ed. by G. E. Mitton. London: Black. 8°. 5 sh.
- Young, Alfred Ernest:** Some investigations in the theory of map projections. London: Royal Geographical Soc. 8°. 6 sh.

Französische Literatur.

- Angot, E.:** Les Etats allemands et l'histoire de leurs princes. Paris: Paul frères. 8°. 6 fr.
- Beraldi, Henri:** Le passé du Pyrénéisme, notes d'un bibliophile: Raymond de Carbonnières. Paris: Fontaine. 8°. 2 vols.
- Bernard, Jean:** Histoire générale et anecdotique de la guerre de 1914. T. 4. Paris: Berger-Levrault. 8°. 12 fr.
- Besson, Emmanuel:** Traité prat. de l'impôt sur le chiffre d'affaires. Paris: Dalloz. 8°. 30 fr.
- Boileau, Ch.:** Le chauffage électrique. Paris: Dunod. 8°. 22 fr.
- Delvert, Capitaine:** L'erreur du 16 avril 1917. Paris: Fournier. 8°. 3 fr. 8
- Dieulafoy, Jane:** Isabelle la Grande, reine de Castille 1451—1504. Ill. de 38 planches hors texte. Paris: Hachette. 8°. 30 fr.
- Dubail, Général:** Quatre années de commandement 1914—1918. Journal de campagne. T. 2: Groupe d'armées de l'Est. Partie 1: 6/I—14/VIII 15. Paris: Fournier. 8°. 24 fr.
- Faure, Elie, Jules Romains etc.:** Henri Matisse. Ill. de 48 phototyp. Paris: Crès. 4°. 50 fr. (Cahiers d'aujourd'hui.)
- Gianoli, Paul:** L'emboutissage. Etude théor. et prat. Paris: Dunod. 8°. 35 fr.
- Gramont-Lesparre, A. de:** Essai sur le sentiment esthétique. Paris: Alcan. 8°. 10 fr. (Bibl. de philos. cont.)
- Guilloux, P.:** L'esprit de Renan. Paris: Gigord. 8°. 6 fr. 50 c.
- Henriot, Emile:** Les temps innocents. Roman. Paris: Paul frères. 8°. 6 fr. 75 c.
- Humbert, Jules:** Histoire de la Colombie et du Venezuela des origines jusqu'à nos jours. Paris: Alcan. 8°. 10 fr. (Bibl. France-Amérique.)
- Jouinot-Gambetta, Général:** Uskub. Du rôle de la cavalerie d'Afrique dans la victoire. Paris: Berger-Levrault. 8°. 15 fr.
- La Sizeranne, Robert de:** Béatrice d'Este et sa cour. Paris: Hachette. 8°. 12 fr. 50 c.
- Lavisse, Ernest:** Histoire de France contemporaine. T. 2. La révolution 1792/99. Paris: Hachette. 8°. 30 fr.
- Lemoine, Alcide:** Histoire illustrée de la grande guerre 1914—1918. Paris: Michel. 4°. 10 fr.
- Lenient, E.:** La faute capitale du haut commandement. Paris: L'Armée nouv. 8°. 5 fr.
- Loliée, Frédéric:** La Païva. La légende et l'histoire de la marquise de Païva d'après les pages retrouvées de sa vie. Paris: Tallandier. 8°. 15 fr. (Bibl. d'hist. contemp.)
- Mélicof, Jean Loris:** La révolution russe et les nouvelles républiques transcaucasiennes. Bolchevisme et antibolchevisme. Paris: Alcan. 8°. 7 fr. (Bibl. d'hist. contemp.)
- Mordacq, Général Henri:** La stratégie. Historique, évolution. Paris: Fournier. 8°. 7 fr.

- Réau, Louis:** Mathias Grünewald et le retable de Colmar. Paris: Berger-Levrault. 4°. 75 fr.
- Schaller, Emile:** Les Tunisiennes. Poèmes africains. Paris: Boccard. 8°. 7 fr. 50 c.
- Schneider, Louis:** Un précurseur de la musique italienne aux 16^e et 17^e siècle: Claudio Monteverdi l'homme et son temps. Paris: Perrin. 8°. 18 fr.
- Ségur, Marquis de:** Marie-Antoinette. Paris: Calman-Levy. 8°. 12 fr.
- Seilliére, Ernest:** George Sand. Mystique de la passion de la politique et de l'art. Paris: Alcan. 8°. 10 fr.
- Sonolet, Louis:** La grande lutte de Jacques le Français et de Fritz le Boche. Ill. de Job. Paris: Michel. 4°. 12 fr.
- Valois, Georges:** La monnaie saine tuera la vie chère. Paris: Nouv. libr. nat. 8°. 4 fr.
- Warsage, Rod.:** Le calendrier populaire wallon. Etude de folklore. Anvers: Tavernier. 8°. 35 fr.

Skandinavische Literatur.

a) Dänische Literatur.

- Christiansen, Peter:** Gustav Wied. Kopenhagen: (Gyldendal.) 8°. 1 Kr. 50 ö. (Litterært Samfunds Småskrifter. 2.)
- Dyrehaven:** Beskrevet af danske Forfattere. Udg. af Sigvart Werner. Kopenhagen: Madsen. 8°. 12 Kr. 50 ö.
- Friis-Møller, Kaj:** Indskrifter. Udgvalgte Vers 1910—20. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 9 Kr. 50 ö.
- Gad, Lilly:** Bernard Shaw. Profet og Gægler. Kopenhagen: Hasselbalch. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Kjær, Nils:** Svundne Somre. Epistler og Artikler. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 8 Kr.
- Muusmann, Carl:** Firsernes glade København. Erindringer og Oplevelser. Kopenhagen: Jespersen. 8°. 6 Kr.

b) Norwegische Literatur.

- Diesen, Emil:** Bergverk. Kraftanlaag og elektr. verk, kemisk og elektrokemisk industri, gasverk 1920. Kristiania: Økonomisk Literatur. 4°. 10 Kr. (Norsk industri- og næringshaandbok. 1920. Bd. 1.)
- Garborg, Hulda:** Mens Dansen gaar. Kristiania: Aschehoug. 8°. 7 Kr.
- Gjesdahl, Katharina:** Anne Garbens prest. Kristiania: Aschehoug. 8°. 13 Kr. 50 ö.
- Heiberg, Gunnar:** Norsk teater. Kristiania: Aschehoug. 8°. 3 Kr. 60 ö.
- Jahrbuch des Norwegischen Meteorologischen Instituts für 1918 . . . Kristiania: Norweg. Meteor. Inst. 8°. 2 Kr. 50 ö.**
- Moren, Sven:** Den gamle skogen. Kristiania: Aschehoug. 8°. 5 Kr. 50 ö.
- Paasche, Fredrik:** Kong Sverre. Kristiania: Aschehoug. 8°. 13 Kr.

c) Schwedische Literatur.

- Armfelt, Carl-Gustaf:** Vildmarksliv i Paraguays urskogar. Stockholm: Bonnier. 8°. 15 Kr.
- Branting, Hjalmar:** tillägnas denna skrift från vänner och medarbetare. Den 23. 11. 1920. Stockholm: Tidens förl. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Brovallius, Johannes:** Den första biografiën öfver Linné. Curriculum vitae Caroli Linnaei. För första gången utg. på svenska språket af Johan Bergman. Stockholm: Norstedt. 8°. 7 Kr.
- Fransén, Nat.:** Sveriges musikkultur. Hembygdskörerna och kantorsfrågan. En principiell fremställning. Stockholm: Bergvall. 8°. 6 Kr. 50 ö.
- Hahr, August:** Studier i vasatidens Konst och andra nordiska renässansstudier. Med. 110 ill. Uppsala: Lindblad. 8°. 17 Kr. 50 ö.
- Helander, Sven:** Vår moderna handel. Stockholm: Norstedt. 8°. 20 Kr.
- Hennings, Beth:** Grevinnan d'Egmont och Gustav III. En romantisk vänskapshistoria. Med 20 ill. Stockholm: Hökerberg. 8°. 12 Kr. 50 ö.
- Kjellén, Rudolf:** Världspolitiken 1911—19. Periodiska översikter. Uppsala: Lindblad. 8°. 12 Kr. 50 ö.
- Landquist, John:** Människokunskap. En studie över den historiska och den konstnärliga Kunskapen. Stockholm: Bonnier. 8°. 15 Kr.
- Minnesskrift, utg. av Filologiska samfundet i Göteborg på tjugårdsdagen av dess stiftande d. 22 okt. 1920.** Göteborg: Wettergren & Kerber. 8°. 12 Kr. (Göteborgs högskolas Årsskrift. 1920.)
- Stjernstedt, Marika:** Världen och stjärnorna. Stockholm: Bonnier. 8°. Roman. 15 Kr.
- Tallberg, Axel:** Vår moderna konstgrafik 1895—1920. Stockholm: Carbon. 8°. 35 Kr.
- Tidner, A.:** Palats och kåkar. Anteckningar om gamla Stockholm i våra dagar. Saml. 2. Stockholm: Bergvall. 8°. 8 Kr.
- Wilekens, Otto:** Ueber einige von Ch. Darwin bei Port Famine (Magellan-Strasse) gesammelte Kreideversteinerungen und das Vorkommen derselben Arten in der Antarktis. Göteborg: Wettergren & Kerber. 8°. 1 Kr. 75 ö.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Firmenänderung!

Die von mir im Oktober 1919 erworbene Buchhandlung

J. Imgardt, Weßlar
führe ich seit Oktober 1920 unter der Firma

Hugo Lenz
weiter.

Weßlar, im Januar 1921.

Hugo Lenz.
Vertreter: **J. Boldmar, Leipzig.**
P. T.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß ich Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig meine Vertretung übergeben habe.

Die alleinige Auslieferung meiner Verlagswerke erfolgt durch die Firma Robert Rühle, Groß-Sortim., Berlin S. 42.

Hochachtungsvoll
Johannes Dertel, Verlag,
Berlin - Friedenau, Wagnerplatz 4.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge

Verkaufsanträge.

Verleger! — zur Beachtung!

Ich beabsichtige **2 erstklassige Werke eines seit Jahren allerorts bestens bekannten Autors (eines der beiden liegt in 39. Auflage vor)** zu verkaufen (Vorräte, Matern, Verlagsrechte). Es handelt sich um ein **Juwel der Literatur**, zu dessen Abstossung mich lediglich interne Gründe veranlassen u. das jedem Verlag ernsterer Richtung (nicht modern) zur höchsten Zierde gereicht.

Nur ernsthafte und schnell entschlossene Rezipienten erhalten näh. Auskunft durch **E. Ungleich, Verlag, Leipzig.**

Gutgehendes Sortiment mit klein. Verlag, Kunst- u. Papierhandlung in südd. Stadt soll gelegentlich verkauft werden, da Inhaber sich zurückziehen will. Ernsthafe Rezipienten (kathol.) mit grösseren Barmitteln belieben sich zu melden unt. S. R. Nr. 169 d. die Geschäftsstelle des B.-V.
Diskretion verlangt und gewährt!

Verlagsbuchhändler

will seine Stammkapitalanteile — 40000 M — an bekanntem Berliner belletristischen Verlage frankenthaler abgeben. Angebote an **Gustav Brauns, Leipzig.**

Kaufgesuche.

Restbestände schöner Literatur, auch mit Rechten, kaust **M. Bredow, Berlin W. 57.**

Buch- u. Papierhdg.

in der Provinz gesucht. Objekt 80—100 Mille. Freistaat Sachsen, Süddeutschland und beieigte Gebiete sind ausgeschlossen. Angebote unter # 275 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhdg. mit Nebenbr. Ilt.

Ang. u. # 269 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Ich suche ein Sortiment mittl. Umfangs zu kaufen. Gef., möglichst ausführliche Angebote, die durchaus vertraulich behandelt werden, erbitte ich unter A. B. # 23 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

Arbeitsfr. Buchhändler,

27 Jahre alt, evang., sucht z. Entlastung eines älteren Herrn als tätiger Teilhaber mit ca. 15000 M in Sortim.-Buchh. ob. Antiquariat einzutreten. Gesl. Angeb. u. # 279 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Preiserhöhung.
Der Preis für die bisher erschienenen Einzelbde. der Zeitschrift für physikalische Chemie beträgt von jetzt ab M 60.— ord. pro Band. Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Zur gef. Beachtung!

Der in unserem Verlage erscheinende Roman:

Wehrmann, Die Erben der Erde

wird laut Vereinbarung mit dem Bund deutscher Bodenreformer für die Mitglieder dieses Bundes, bzw. für die Bezieher der Zeitschrift „Bodenreform“ zu einem Vorzugspreise von

M. 11.— statt M. 13.— kart., M. 15.— statt M. 18.— geb. zuzüglich des üblichen Sortimentzuschlags geliefert. Wir vergüten auf diese Vorzugspreise den regulären Rabatt.

Agentur des Rauhen Hauses
Hamburg 26.

Seele

Monatsschrift im Dienste christlicher Lebensgestaltung

Herausgegeben von
Dr. Alois Wurm.

Die Zeitschrift will denen dienen, die, von der Erschütterung der Zeit, Schuld, Leid und Gnade berührt, ein neues Leben von innen heraus ernsthaft versuchen. Unter den Mitarbeitern sind die führenden katholischen Namen unserer Zeit.

Bezugspreis vierteljährlich 4 M. Bar mit 35% Rabatt. Bei Post bezug vergüte ich M 1.20.
Josef Habbel, Regensburg,
Gutenbergstraße 17.

Zum 100. Geburtstage Hermann Ullmers' am 11. Februar 1921.

- Ullmers, H., Marschenbuch.** M 12.50, geb. M 24.—
- Römische Schlendertage. M 12.—, geb. M 26.—
- Dichtungen. M 6.—, geb. M 18.—
- Aus längst u. jüngst vergangener Zeit. M 6.—, geb. M 8.—
- Sämtliche Werke. 1.—6. Bd. in 4 Bdn. Geh. M 30.—
- Elektra. Drama. M 1.20, geb. M 3.—
- Fromm und frei. Eine Östergabe in relig. Dichtungen. M 2.40.
- Herz u. Politik. Dramat. Zeitdhl. M 1.20, geb. M 3.—
- u. v. Doernberg, Kulturgesch. Bilder a. d. Nordsee-Marschen. M 18.—
- Bildnis Herm. Ullmers.** 25:35 em. A. chin. Papier. M 4.—
- Bräutigam, Dr. L., Der Marschendichter H. Ullmers.** Sein Leben u. s. Werke. Eine Festgabe zu s. 70. Geburtstage. Geh. M 1.50. (Preise einschl. Verleger-Zuschl.)
- Schulzesche Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung (R. Schwartz), Oldenburg i.O.

Cramer

Rasereiender Liebe

9 1/4 Bogen Umfang / Holzfreies Papier
Farbiger Titel

Kartoniert: ord. M. 7.—
Gebunden: ord. M. 12.—

40% Rabatt / Partie 11/10
Bar mit Remissionsrecht

Banas & Dette / Hannover

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zur Aufbewahrung.

Herbert Eulenbergs**Wie Bismarck bei-
nahe seiner Frau
untreu wurde**

Z

**Einmalige Liebhaberausgabe
von einhundert Exemplaren**

Auf Bütten, in Halbpergament

Jedes Stück vom Dichter signiert

Ord. M. 50.—, bar M. 30.—

Zettel anbei

Banas & Dette / Hannover**Verlag von Julius Belsz in Langensalza.****Zwei wichtige pädagogische Bücher, mit denen
jeder Sortimenter ein glänzendes Geschäft macht!**

Z

**Das pädagogische Buch
des vergangenen Jahres****Methodische Strömungen
der Gegenwart**

herausgegeben von

Geheimrat Dr. Karstädt
unter Mitarbeit führender Pädagogen
aller Unterrichtsgebiete

erscheint soeben in bedeutend erweiterter

6. und 7. AuflagePreis gehefstet 23.— M. ord., 15.30 M. bar
gebunden 27.50 M. ord., 18.35 M. barJeder Lehrer muß im Besitz dieses Werkes sein, wenn er
nicht die Fühlung zu seinem Beruf verlieren will.
Jeder Sortimenter lege deshalb seiner Lehrerkundschaft die
„Methodischen Strömungen“ vor.**Langensalza.****Der Elternbeirats-Erlaß**des preußischen Ministeriums für Wissenschaft,
Kunst und Volksbildung vom 5. 11. 1919.Ein Wort zu seiner Ver-
teidigung und Verwertungvon
E. Wille
Regierungs- und Schulrat.**Preis**
15.— M. ord., 11 25 M. bed., 10.— M. bar
2 Stück zur Probe mit 40%.Dieses Werk des Mitarbeiters im Kultusministerium und des
bestunterrichteten Fachmannes auf diesem Gebiete wird mit
großer Spannung erwartet. Für Lehrer und Eltern ist das
Buch in gleicher Weise unentbehrlich.

Legen Sie es im Schaufenster aus!

Julius Belsz.

Pantheonausgabe

Jeder Band dieser Sammlung ist auf holzfreiem Papier gedruckt, enthält eine Einleitung und Erläuterungen und ist mit dem Bild des Dichters geschmückt

Es sind lieferbar:

BÜRGER

Gedichte

Gebunden Mark 12.50

CHAMISSO

Peter Schlemihl

Gebunden 10 Mark

EICHENDORFF

Gedichte

Gebunden 10 Mark

GOETHE

Gedichte. 2 Bände

Gebunden je Mark 12.50

Faust. I. Teil

Gebunden 10 Mark

Faust. II. Teil

Gebunden 10 Mark

Hermann und Dorothea

Gebunden 10 Mark

Italienische Reise. 3 Bände

Gebunden je 10 Mark

Torquato Tasso

Gebunden 10 Mark

Werthers Leiden

Gebunden 10 Mark

HEBBEL

Gedichte

Gebunden Mark 12.50

HEINE

Buch der Lieder

Gebunden Mark 12.50

Atta Troll

Gebunden Mark 12.50

Romanzero

Gebunden Mark 12.50

LESSING

Nathan der Weise

Gebunden 10 Mark

MÖRIKE

Gedichte

Gebunden Mark 12.50

RÜCKERT

Gedichte

Gebunden 10 Mark

SCHILLER

Gedichte

Gebunden Mark 12.50

SHAKESPEARE

Hamlet

Gebunden 10 Mark

S. Fischer / Verlag / Berlin

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstraße 42

FERDINAND ENKE IN STUTTGART

Z Als Neuigkeit und zur Fortsetzung erschienen soeben:

Werke mit Inland- u. Auslandpreis (100% Aufschlag) unter Wegfall des Valutaausgleiches:

Kitt, Prof. Dr. Theodor, **Lehrbuch der pathologischen Anatomie der Haustiere**. Für Tierärzte und Studierende der Tiermedizin. Fünfte, neubearbeitete Auflage.

Drei Bände. I. Band. Mit 382 Textabbildungen. Lex.-8°. 1921. Inlandpreis gehetzt . . . M 88.—
M 100.—

— Inlandpreis in Halbleinwand gebunden
(Auslandpreise: Belgien geh. 42.50, geb. 48.—; Dänemark geh. 17.50, geb. 20.—; England geh. 15.50, geb. 17.50; Frankreich geh. 44.—, geh. 50.—; Holland geh. 9.—, geb. 10.—; Italien geh. 67.—, geb. 76.—; Japan geh. 6.20, geb. 7.—; Norwegen geh. 17.50, geb. 20.—; Schweden geh. 13.60, geb. 15.50; Schweiz geh. 16.50, geb. 18.50, Spanien geh. 19.—, geb. 22.—; Ver. Staaten geh. 2.80, geb. 3.—.)

Die seit langem fehlende Spezielle pathologische Anatomie der Haustiere des angesehenen Verfassers erscheint in der Neuauflage durch die bedeutende Mehrung des Stoffes in drei gleich starken Bänden, wovon der erste Band vorliegt.

Jedem Studierenden der Tierheilkunde und allen praktischen Tierärzten wird dieses Werk als zuverlässiger Berater wie bisher dienen.

Krusch, Geh. Bergrat, Prof. Dr. P., **Die Untersuchung und Bewertung von**

Erzlagerstätten. Unter besonderer Berücksichtigung der Welt-Montanstatistik. **Dritte, neubearbeitete Auflage**. Mit 133 Textabbildungen. Lex.-8°. 1921. Inlandpreis gehetzt . . . M 98.—
M 110.—

— Inlandpreis in Halbleinen gebunden
(Auslandpreise: Belgien geh. 47.50, geb. 53.—; Dänemark geh. 20.—, geb. 22.—; England geh. 17.50, geb. 19.50; Frankreich geh. 49.—, geb. 55.—; Holland geh. 10.—, geb. 11.—; Italien geh. 75.—, geb. 84; Japan geh. 7.—, geb. 8.—; Norwegen geh. 20.—, geb. 22.—; Schweden geh. 15.20, geb. 17.—; Schweiz geh. 18.50, geb. 20.50; Spanien geh. 22.—, geb. 24.—; Ver. Staaten geh. 3.—, geb. 3.30.)

Das in den früheren Auflagen von der gesamten Fachwelt glänzend aufgenommene Handbuch ist in der Neuauflage durch die Welt-Montanstatistik erweitert worden, wodurch es in wirtschaftlicher Hinsicht bedeutend gewonnen hat.

Für Bergbau- und Hütteningenieure, Experten, Juristen, Gerichts- und Verwaltungsbehörden sowie für Bergwerksverwaltungen und Aufbereitungsfirmen ein unentbehrlicher Ratgeber.

Werke mit Inland- und Auslandpreis mit Valutaausgleich:

Gleichen, Geh. Rat, Dr. Alexander, und **Klein**, Erich, **Schule der Optik**. Für

Optiker, Okulisten und zum Gebrauch in optischen und mechanischen Werkstätten. **Zweite, neubearbeitete Auflage**. Unter Mitwirkung für den praktischen Teil von Alois Gerold, Berlin. Mit 468 Textabbildungen. Lex.-8°, 1921. Geheftet M 70.—
M 80.—

— In Halbleinwand gebunden
Das Buch ist an der deutschen Optiker-Schule in Berlin offiziell eingeführt und wird auch in anderen Anstalten als Lehrbuch benutzt.

Häfner, Oberlehrer Dipl.-Ingenieur Philipp, **Einführung in die Differential- und Integralrechnung**. Für höhere Techniker. Mit Anwendungen aus den wichtigsten Gebieten der technischen Praxis. Zum Selbstunterricht geeignet. **Zweite, verbesserte Auflage**. Mit 235 Textabbild. Lex.-8°. 1921. Geheftet M 80.—
M 90.—

— In Halbleinwand gebunden
Ingenieure, Architekten, Techniker und Naturwissenschaftler wie auch Schüler höherer Lehranstalten sind Käufer dieses Buches.

Pfau, Dr. Elsa F., **Industriepolitische Gesichtspunkte in der Besteuerung**. Finanz- und Volkswirtschaftliche Zeitfragen. Herausgegeben von Geh. Rat Professor Dr. Georg Schanz und Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Julius Wolf. 71. Heft. Lex.-8°. 1921. Geheftet M 22.60

Schanz, Sanitätsrat Dr. A., **Die Lehre von den statischen Insufficienz-Ekrankungen mit besonderer Berücksichtigung der Insufficiencia vertebræ**. Mit 7 Textabbildg. Lex.-8°. 1921. Geheftet M 10.—
Interessenten sind die Orthopäden, Chirurgen, Militärärzte und Unfallärzte.

Schmarsow, Geh.-Rat Prof. Dr. A., **Gotik in der Renaissance**. Eine kunsthistorische Studie. Mit 16 Textabbildungen. Lex.-8°. 1921. Geheftet M 20.—
Interessenten sind Kunsthistoriker, Künstler, Architekten, Kunstakademiker und Kunstreunde.

Ausser den gewöhnlichen Abnehmern sind Interessenten Parlamentarier, Reichs-, Staats-, Landes-, Gemeinde- und Verwaltungsbehörden, Steuerbehörden, Handelskammern, die gesamte Industrie, Nationalökonomie, Finanzleute, Aufsichtsräte und Vorstände von Banken.

Bedingt und bar mit 25%, fest auf Monatskonto mit 30%.

„Diese prächtige Wandkarte“

wird man nicht bloß ihrer Zuverlässigkeit wegen, sondern auch als „Kontorschmuck schätzen“ schreibt die Zeitschr. f. Alt.-Ges. am Schlusse einer Besprechung.

[Z] **Opitz**

**Große Verkehrs- und Handelskarte
von**

Süddeutschland und Republik Österreich

(mit dem wichtigsten Teil der Tschecho-Slowakei)

Fünffarbige Ausführung mit kräftiger Hervorhebung
der Verkehrswege

Maßstab 1:600000, Größe 90:125 cm

Preis in Umschlag 10 M. (7.-), 10 Egpl. 60 M.,

2 Probeegpl. mit 40 %

(Val.-Ausland 20. — [12.-], 10 Egpl. 100 M.)

Ulm a. D.

A. Barth, Verlag.

J. Engelhorns Nachf. Stuttgart



Die berühmte Frau

Roman von

Marie Diers

Gebunden 20 Mark

Gebetet 14 Mark

35% u. 11/10

[Z]

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zur Aufbewahrung.

Verlag Gotthold Rödel & Co., Dresden-N., Löwenstraße 12.

[Z]

Hans Ehardt:

Von indischen Tagen und Nächten.

2. Auflage. In Java-Kunst entzündend gebunden, 21 Bogen stark, M. 25.— ord.

ReiseWerke und Bücher über exotische Kulturen leiden meist unter der sachlichen Begrenztheit der Darstellung: Welt und Menschen sind unter irgend einem Spezialistengesichtspunkt gesehen, und die Interesselosigkeit des Lesers wächst mit der Gelehrtheit des Autors. Hier wird dem Buchhandel ein Werk übergeben, das von solch beengender Perspektive frei ist. Ein Mensch erlebt mit ausgeschlossenen Sinnen das Wunder der indischen Welt. Der Alltag macht ihn staunen, fremdeste, bunteste Wirklichkeit, die seltsamer ist als alle Erfindung, dringt auf ihn ein. Er braucht nur zu erzählen: und man glaubt von Traum und Dichtung. Hier ist Fülle der Vision, strömendes Erlebnis. Und ein rein menschlicher Humor, der, zusammen mit dem abenteuerlichen Geschehen des Buches, die reizvollste Mischung ergibt.

Wir liefern einzelne Exemplare mit 35%, 10 Exemplare und mehr mit 40%.

Einmaliges Angebot: 2 Probeexemplare mit 45%.

Wir bitten, beifolgenden Bestellzettel reichlich zu benutzen.

Hochachtungsvoll

Gotthold Rödel & Co., Verlag.

Z

Jetzt brauchen Sie unser vorzügliches Gartenbuch:

Z

Der Kleingärtner als Selbstversorger

Ein praktischer Ratgeber von Richard Dahlinger.

Mit zwei farbigen Tafeln, sowie fünf Gartenplänen und vielen Abbildungen im Text.
Mark 4.50 Ein Massenartikel mit unbegrenzten Absatzmöglichkeiten! Mark 4.50

Leipzig

Hesse & Becker Verlag

Fortsetzungen

MILET

Ergebnisse der Ausgrabungen und Untersuchungen seit dem Jahre 1899
herausgegeben von Theodor Wiegand

Band II, Heft I

Das Stadion

von Armin von Gerkan

Groß-Quart mit 10 Tafeln und 47 Abbildungen im Text
Preis kartoniert M. 50.—, ord. M. 40.— netto und bar

Wissenschaftliche Veröffentlichungen des
**DEUTSCH-TÜRKISCHEN
DENKMALSCHUTZ-KOMMANDOS**
herausgegeben von Theodor Wiegand

Heft 2
Die griechischen Inschriften der Palaestina tertia westlich der Araba
von A. Alt
Groß-Quart mit 10 Textabb. Preis M. 50.— ord., M. 40.— netto bar

DEUTSCHE SÜDPOLAREXPEDITION

1901—1903

im Auftrage des Reichsministeriums des Innern

herausgegeben von
Erich von Drygalski
Leiter der Expedition

BAND I

HEFT 4 (Schluß des Bandes)

Groß-Quart mit 3 Karten, 19 Tafeln und 105 Abbildungen im Text,
Preis M. 480.— ord., M. 360.— netto, bei Abnahme des ganzen
Werkes (Subskriptionspreis) M. 400.— ord., M. 300.— netto.

BAND XVI

HEFT 4 (Schluß des Bandes)

Groß-Quart mit 44 Tafeln und 200 Abbildungen im Text.
Preis M. 376.— ord., M. 282.— netto, bei Abnahme des ganzen
Werkes (Subskriptionspreis) M. 314.— ord., M. 235.50 netto.

AUSLANDSPREISE:

	Argentinien	Belgien-Lux. Frankreich	Brasilien	Chile	Dänemark u. Norwegen	England	Griechenland	Holland	Italien	Japan	Portugal	Schweden	Schweiz	Spanien	Ver. St. Amer. Mexiko
Milet, Stadion . . .	2.50 G. 6.— P.	36.—	10.50	14.—	16.—	— 14 —	22.50	8.—	45.—	5.50	13.50	12.50	15.—	16.—	2.50
Wiegand, Sinai II	2.50 G. 6.— P.	36.—	10.50	14.—	16.—	— 14 —	22.50	8.—	45 —	5.50	13.50	12.50	15 —	16.—	2.50
Südp.-Exped. I. 4	20.— G. 50.— P.	288.—	84.—	112.—	128.—	5/12/— 180.—	64.—	360.—	44 —	108 —	100.—	120.—	128.—	20.—	
Subskriptionspreis .	16.— G. 41.50 P.	240.—	70.—	93.—	106.—	4/13/1 150.—	53.—	300.—	36.50	90.—	85 —	100.—	106.—	16.50	
Südp.-Exp. XVI. 4	16.— G. 39.— P.	226.—	66.—	88.—	100.—	4/7/10 140.—	50 —	280.—	34.50	85.—	78.50	94.	100.—	15.70	
Subskriptionspreis .	13.— G. 32.50 P.	188.—	55.—	13 —	83.—	3/13/ 117.50	41.50	235.—	28.50	71.—	65.—	78.—	83.—	13.—	

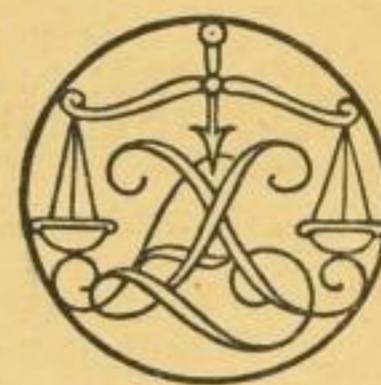
Z

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO., VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE
VERLAGSHANDLUNG / J. GUTTENTAG · VERLAGS-
BUCHHANDLUNG / GEORG REIMER / KARL J. TRÜBNER
VEIT & COMP. / BERLIN W. 10 UND LEIPZIG





Albert Langen Verlag für Literatur und Kunst München



„Etwas ganz Kolossales“ „Eine gewaltige Epik“

nennt die Kritik das Buch

Z

Arnold Ulitz: „Ararat“

Roman (440 Seiten) Auflage 10000

Ladenpreis (einschließlich Verlagszuschlag) geheftet 18 Mark, gebunden 27 Mark, Vorzugsausgabe auf edlem Papier, mit der Hand prächtig in Halbfazett gebunden 120 Mark

Berliner Tageblatt: Der Roman ist etwas ganz Kolossales... Ein Werk von ungewöhnlicher Bedeutung... Dieses Buch soll jeder lesen, der in die Zeit hineinstarrt und ihre Züge nicht zu deuten vermag, weil sie ihm zu nahe an den Leib gerückt sind. Oberschles. Landeszeitung: Hier ist Gewaltiges am Werke. Ein außergewöhnlich Begnadeter spricht in Visionen von elementarer Größe... Eine gewaltige Epik ist diese Dichtung... Ulitz ist der bedeutendste einer... Wir haben ein Recht, auf diesen Dichter stolz zu sein... Erotische Höllen und Paradiese öffnen ihre Tore sperrangelweit, und nicht eine Zeile, nicht ein Wort verlegt, alles ist Dichtung von erhabener Größe... Ich kenne nichts, was dem Buche nur annähernd an die Seite zu stellen wäre...

Vossische Zeitung, Berlin: Fest in der Gegenwart wurzelt Ulitz' Kunstwerk und frei in die Zukunft hinein steigt sein Wipfel... Ein freier Mensch hat dieses Buch ersonnen, ein Künstler hat es geformt... Für Leser, die neue Autoren fürchten, weil sie nur das Deutsch Gottfried Kellers und Thomas Manns verstehen, sei hinzugefügt, daß Arnold Ulitz alle Freiheit schöpferischer Jugend walten läßt, ohne im geringsten nach dem billigen Ruhme eines Sprachvandals zu trachten.

B.Z. am Mittag, Berlin: Ein Werk reinster Schönheit. Ein Erlebnis. Hamburger Nachrichten: Ulitz meistert die Sprache in einem Ausmaß, das ihm eine der ersten Stellen unter den Erzählnern in deutscher Sprache sichert. Er zwingt den Leser in seine Gewalt.

Rheinisch-Westfälische Zeitung, Essen: In Ulitz' Roman „Ararat“, ist das Leben unserer Zeit mit formbegabten Händen wuchtig gepackt und mit visionärer Kraft gedeutet.

Neue Badische Landeszeitung, Mannheim: Ein Roman, der mich triumphieren läßt: aus der Mitte eines niedergebrochenen, zu Boden gefäusteten Volkes steht ein gewaltiger Schöpfer auf, ein Riese, eine Urkraft, und gestaltet mit großartiger Sicherheit aus Blut, Brei, Asche und Wahnsinn eine neue Erde... Dieser Schlesier Ulitz, bisher eine Hoffnung, tritt in die erste Reihe der zeitgenössischen Dichter... Sein Buch wird einen Weltlauf machen, denn was hier gestaltet ist, geht alle Völker an.

Kölnische Zeitung: Von höchst eindrucksvoller Großartigkeit, die sich zu wahrhaft monumentalen Wirkungen steigert...

Hannoverscher Courier: Diese Vision wird mit fabelhafter dichterischer Kraft bewältigt. Ulitz' Roman ist berufen, das Buch unserer Zeit zu werden.

Berliner Börsen-Courier: Konstruktive Phantasie und bildkräftige Sprachbehandlung schlagen in ihm den riesigen Rundhorizont eines vollkommenen, lebenerfüllten Weltbildes auf...

Breslauer Neueste Nachrichten: Sein Buch ist wuchtig und lapidar, es ist Gesetz und Notwendigkeit...

Thüringer Allgem. Zeitung: In diesem Buche steckt eine Gewalt und eine Fülle, wie wir sie kaum bei einem deutschen Dichter der letzten Jahre finden.

Bayrische National-Zeitung, Nürnberg: Der „Ararat“ ist eine Offenbarung gewaltiger Größe, die handelnden Personen von einer verblüffenden Plastik.

Die Welt am Montag, Berlin: Ulitz ist ein Meister in der Schilderung düsterfarbiger Bilder, seine Sprache steigert sich zuweilen zum Hymnus von biblischer Kraft. Er packt und erschüttert und nimmt den Leser ganz gefangen.

Königsberger Allg. Zeitung: ... Dieser Roman ist eine einzige Vision, eine einzige kühne Legende. Wiener Freimaurerzeitung: Es ist eigentlich ein Verbrechen, über ein so unendlich bedeutendes Buch, wie es Ulitz hier der ganzen Menschheit gab, ein kleines Referat zu schreiben... Das Ganze einer der wenigen positiven Werte, die der Krieg hat aufkommen lassen. Eine ideale, erhabende Lektüre: Man wächst mit diesem Werke.

Darmstädter Zeitung: In dem Schlesier Arnold Ulitz ist einem niedergetretenen Volk ein gewaltiger Schöpfer erstanden... Was aus dem Buch aufsteigt, ist ein gewaltiger Hymnus der Liebe zum All, der uns erschauern macht, ist eine Fabulierung, die in die Tiefen der chaotischen Menschenseele lotet, ist ein Rhythmus im Wortklang, der an die alten Propheten erinnert.

Deutsches Wochenheft, Berlin: Das bedeutendste Zeitbuch unserer Tage schrieb Arnold Ulitz im „Ararat“...

Neues Budapester Abendblatt: Ein großes Buch, nein, kein Buch, ein Erlebnis...

Wir liefern nur bar mit 33 1/3 % und 11/10

Christian Morgenstern

Über Die Galgenlieder

1.-10. Tausend

In farbigen Deckel geb. 10 Mark
Preis broschiert 7 Mark

❖

Neue Zürcher Zeitung:

Die Liebhaber der Morgensternschen „Galgenlieder“ werden mit freudiger Überraschung den aus dem Nachlass zusammengestellten Kommentar-Band „Christian Morgenstern über die Galgenlieder“ entgegennehmen. Morgenstern will die Galgenlieder etwa wie Federzeichnungen verstanden wissen, in denen nur die Grundidee mehr oder minder grotesk ist. Der Dichter bezieht Nietzsches wundervolles Wort auf sich: „In jedem Mann ist ein Kind versteckt, das will spielen.“ – In einem Entwurf steht: „Wenn diese zwei, drei Büchlein... die Phantasie beleben, und ein bisschen von der im Posthorn gefrorenen Musik der Seele wieder auftauen, so ist es genug.“ Keine Frage, Morgensterns Gedichte erweitern immer mehr den Kreis der Nachdenklichen.

❖

Um vielfachen Wünschen nachzukommen, habe ich eine Anzahl Exemplare broschieren lassen, die Ende des Monats zur Auslieferung gelangen können.

Bar mit 30% und 11/10.

Bruno Cassirer Verlag / Berlin

Verlag Oswald Mütze, Leipzig.

Z Da aktuell, bitte auf Lager zu halten:

Stimmen aus dem Reiche der Geister, veröffentlicht von Dr. R. Friese. :: 6. Neuauflage. Preis M 18.—, eleg. geb. M 24.—**Dies sog. supranormale Physiologie und die Phänomene der Ideoplastie.** Von Dr. Gustave Geley, in deutscher Übersetzung von Dr. Frhrn. von Schrenck-Notzing. Mit 10 Phantomphotographien aus dem Laboratorium des Dr. Geley. Preis M 3.60.**Materialisationssitzungen in Lissabon.** Mit 8 Abbild. (Phantome) a. Kunstdruckpapier. Übersetzt von Josef Peter, Generalmajor a. D. Preis M 3.60.**Animismus und Spiritismus.** Versuch einer kritischen Prüfung der mediumistischen Phänomene mit besonderer Berücksichtigung der Hypothesen der Halluzination und des Unbewussten. Von A. Aksakow. :: 2 Bände. Mit 11 Tafeln. 5. Neuauflage. Preis in stark. Umschlag M 40.—, eleg. geb. M 50.—**Der Invertismus.** Die Kardinalfrage der Menschheit im invertist. Sinne d. Okkultismus. Von Dr. H. und Heinrich Bode. Preis M 9.—, geb. M 12.—**Die Kardinalfrage der Menschheit.** Von Hofrat Prof. M. Seiling. 3. Aufl. Preis M 6.—, geb. M 9.—**Gegen den Strom für eine neue Wissenschaft des Geistes.** Von Hermann Menge. 336 S. M 12.—, geb. M 15.—**Die vierte Dimension als Grundlage des transzend. Idealismus.** Von Dr. med. L. Pick. M 2.40.**Wie hellt man Seelenschmerz?** Von Gerichtspräsident a. D. G. Sulzer-Zürich. M 3.—**Was ist Wahrheit?** Von Gerichtspräsident a. D. G. Sulzer-Zürich. M 3.50.**Die leibliche Auferstehung Jesu.** Von G. Sulzer. M 2.50.**Die Entschleierung der göttlichen Schriften.** Von St.v.J. 280 Seiten. Preis M 20.—, eleg. geb. M 24.—**Christentum und Spiritismus** und die Gleichartigkeit ihrer Beweise. Von Leopold von Schwerin. 2. Aufl. Preis M 3.50, geb. M 5.—**Momentbilder aus dem modernen Japan.** Mit 4 Vollbildern aus dem japanischen Reiche. Von Dr. Franz Freudenberg. Preis M 5.—, geb. M 8.—**Wie sollen wir spiritistische Sitzungen abhalten?** Ratschläge eines erfahrenen Okkultisten. Von Fr. H. K. Mit Abbildungen. Preis M 2.50.**Das Rätsel der Handstrahlen.** Eine Experimental-Studie von Dr. Alb. Hofmann. :: Mit vielen Abbildungen. Preis M 3.—**Die Wirkung in die Ferne.** Beeinflussung, Gleichgefühl, Gegengefühl u. sonstige Erscheinungen. Ein Versuch zu deren Erklärung v. A. Dér. M 3.—**Das Geheimnis des Lebens,** oder: **Die Lehre vom Glück.** Von Gottlieb Heusinger. 2. Auflage. Preis M 2.—

Ernst Bircher Verlag, Bern und Leipzig



In meinem Verlage erschienen soeben:

Schriften zur Seelenkunde und Erziehungskunst

Herausgegeben von Dr. O. Pfister, Pfarrer in Zürich

unter Mitwirkung von

(Z)

Prof. Dr. P. Bovet, Genf

Dr. med. E. Oberholzer, Zürich

Prof. Dr. Ed. Claparède, Genf

Prof. Dr. E. Schneider, Riga

Heft 1

Dr. O. PFISTER

Die Behandlung schwer erziehbärer und abnormaler Kinder

Preis: M. 10.— ord.

Heft 2

M. FROST

Erzieherliebe als Heilmittel

Ein Fall von krankhafter Lügenhaftigkeit
und seine Behandlung

Preis: M. 6.— ord.

Heft 3

Dr. HERBERT SILBERER

Der Zufall und die Koboldstreiche des Unbewussten

Preis: M. 8.— ord.

Heft 4

Dr. O. PFISTER

Vermeintliche Nullen und angebliche Musterkinder

Preis: M. 5.— ord.

Alle 4 Bändchen zusammen in gesondertem Geschenk-Karton M. 30.— ord.

Bezugsbedingungen: einzelne Expl. bar mit 33½% Rabatt
Partien 9/8 (nicht gemischt)

I Exemplar aller 4 Bändchen zur Probe mit 40% Rabatt

Interessenten sind alle Erzieher in der Schule, wie in der Familie!

Ich bitte um tägliche Verwendung.

Die Lieferung kann im allgemeinen nur fest, resp. bar erfolgen, es stehen aber
befreundeten Firmen auf Wunsch auch einzelne Expl. à cond. zur Verfügung.

**Nach dem deutschsprachigen Auslande liefere ich nur in Leipzig
aus und bitte um Beachtung, damit Verzögerungen vermieden werden.**

ERMÄSSIGTE AUSLANDPREISE AB 15. JANUAR 1921

	Inland		Holland		Schweiz		Skandinavien	
	Laden- preis M.	Bspreis M.	Laden- preis fl.	Bspreis fl.	Laden- preis frs.	Bspreis frs.	Laden- preis Kr.	Bspreis Kr.
KARLSCHENKER, Zwölf Bildnis-Aufnahmen, Büttenmappe . . .	25.—	16.65	3.—	1.70	6.—	3.40	5.—	2.85
— In Japanseidenmappe . . .	150.—	112.50	15.—	9.75	50.—	19.50	25.—	16.25
TÄNZE I: Niddy Impekoven (Pizzicato u. a.)	10.—	6.65	1.—	—.55	2.—	1.15	2.—	1.15
TÄNZE II: Niddy Impekoven (Lotte Pritzel-Puppe u. a.)	10.—	6.65	1.—	—.55	2.—	1.15	2.—	1.15
FILMSCHAUSPIELER I: Henny Porten	10.—	6.65	1.—	—.55	2.—	1.15	2.—	1.15
FILMSCHAUSPIELER II: Gunnar Tolnaes	10.—	6.65	1.—	—.55	2.—	1.15	2.—	1.15
KINO-ALBUM I: Fern Andra	je 5.50		2.50		je .25	je .14	je .50	je .28
— II: Ossi Oswalda			u. Staffel- zahlung frei)					
— III: Conrad Veidt								

Allein-Auslieferung des KINO-ALBUMS für Deutsch-Österreich, Tschechoslowakei, Ungarn, Jugoslawien u. Rumänien (zu d. ö. Kr. 20.— ord., Staffelabzug wie im Inland) bei JOSEF RUBINSTEIN, WIEN VII 2, Sigmundsgasse 11.

VERLAG W. J. MÖRLINS / BERLIN W 15

Zum 50. Todestage
Moritz von Schwinds
seien in Erinnerung gebracht die
Schwind-Veröffentlichungen
herausgegeben vom Kunstwart:

[Z]

Schwind-Mappen I bis IV
enthaltend je 7, zum Teil farbige Wiedergaben
Preis: Inland M. 8.—, Ausland M. 10.—

Schwind-Geschenkmappe,
den Inhalt aller 4 Mappen vereinigend
Preis: Inland M. 100.—, Ausland M. 120.—

**Das Märchen von den 7 Raben
und der treuen Schwester**
Zyklus von 8 Bildern nach den Aquarellen
Preis: Inland M. 4.50, Ausland M. 9.—

[Z] In neuer Auflage erscheint Anfang Februar: [Z]

Das Aschenbrödel
Romantischer Bilder-Zyklus
Preis: Inland M. 15.—, Ausland M. 30.—

In neuer Auflage erscheint Anfang März:

Die schöne Melusine
Romantischer Zyklus von 11 Bildern
Preis: Inland M. 20.—, Ausland M. 40.—

Kunstwart-Verlag
Georg D.W. Callwey, München



Gute Kommunion-Literatur.

Erstkommunion-Unterricht.

Zugleich ein Beitrag für die religiöse Erziehung in der Schule.
Von Jos. Schwarz, Pfarrer.
4. Aufl. M. 4.20, geb. M. 6.80.

Das Buch bedarf keiner Empfehlung mehr. Vier Auslagen, in größtenteils schwerer, stürmischer Zeit, zahlreiche teilweise schmeichelhafte Versprechungen und Empfehlungen von angesehener und hoher Seite bezeugen hinlänglich die Brauchbarkeit und Beliebtheit desselben.

Im heiligen Garten.

20 Besuchungen d. allerheiligsten Altarsakramentes für Kinder, besonders f. Erstkommunikanten.
Von D. Häfner, Stadtpfarrer.
6. u. 7. Aufl. (26.—35. Tausend.)
Bappbd. M. 2.—, Halbleinwd.
Rotschn. M. 2.80, Leinwd. Gold-
schnitt M. 5.—

Brudermäßiges Geschenk für Erstkommunikanten.

Mein Kommunion-Büchlein während der Lern- u. Lehrjahre.

Von Paul Raidt, Pfarrer a. D.
3. Aufl. Kart. M. 3.60, Halbleinwd.
Rotschn. M. 4.80, Leinwd. Gold-
schnitt M. 6.70.

Ein sehr passendes Gebetbüchlein für Entlassschüler.

Nachfolge des göttlichen Kinder. Jesus.

Ein Gebetbüchlein für Kinder der oberen Schuljahre.
Von Paul Raidt, Pfarrer a. D.
25. u. 26. Aufl. Kart. M. 2.—,
Halbleinwd. m. Rotschn. M. 3.—,
Leinwd. Goldschn. M. 4.—

Wird zugleich als Kommuniongebetbuch empfohlen, da schöne Besuchungen u. Gebete für Kommunionkinder enthaltend.

Kommuniongebete für die Erstkommunienten.

Von Paul Raidt, Pfarrer a. D.
4. Auflage. (16.—25. Tausend.)
100 Stück M. 20.—

Geistlicher Blumenstrauß für den Tisch des Herrn.

Von Karl Egler, Pfarrer a. D.
2. Aufl. In Umschlag geheftet
M. —40. Partiepreise!

Eine Kommunionandacht in Gedichtform, zum Einlegen ins Gebetbuch.
Den öfters Kommunizierenden bietet diese gedankentiefe Kommunionandacht willkommenste Abwechslung, nicht bloß bezüglich des Inhalts, sondern auch hinsichtlich der Form.

Die näheren Bezugsbedingungen finden Sie auf dem beigegebenen Bestellzettel. Wir bitten um umgehende Aufgabe Ihres Bedarfs.

Wilhelm Bader, Verlag in Rottenburg a. Neckar.

Gebr. Hofer, Verlagsanstalt
Saarbrücken, Berlin, Leipzig, Stuttgart

Z

Zeder Sortimente
versieht sich rechtzeitig in der Fastenzeit
mit Geschenkwerken zur Einsegnung.

Das beliebteste Geschenkwerk ist
Das junge Mädchen

Ein Lebensbuch

in Wort und etwa 100 Bildern auf Kunstdruckpapier.
Preis M. 20.— ord., M. 13.35 bar, bei 10 Exempl. 40%/
bei 50 Exempl. 45%.

Für die Bände derselben Sammlung
Die Musikanten stimmen schon!
Unsere Instrumente in Wort und Bild
und
Das Saargebiet
in Wort und Bild
gelten dieselben Bezugsbedingungen.

**Ein Schlager
für die Faschingszeit**

ist der

Schall-Kalender für 1921

In geschmackvollem Bierfarbenumschlag

Preis M. 3.50 ord., M. 2.10 netto und 11/10.

100 Exemplare bar für M. 180.—.

Trotzlich wie illustrativ erstklassig ausgestattet,
versehen mit einem vornehmen Bierfarbendruck-
umschlag, bietet dieser allbeliebte Kalender dem
Leser auch diesmal wieder eine heitere, amüsante
Lektüre. Da der Schall-Kalender nicht so sehr in
seiner Eigenschaft als Kalender an und für sich,
sondern mehr als Unterhaltungsbuch gefaßt
wird, ist er an die Zeit nicht gebunden und läßt sich
bis weit in das neue Jahr hinein verlaufen. Auf
ein Fünfsilopaket gehen 40 Exemplare.

Leipzig.

A. Bergmann.

Wirksames Vertriebsmittel für Buch- und Lehrmittelhändler!

Wir machen erneut auf unsere bestengeführte Vierteljahrszeitschrift

Pädagogische
Neuigkeiten

„Schulwart“

Zentralorgan für
Lehr- und Lern-
mittel

ausmerksam, deren regelmäßiges Verbreiten an Schulbehörden, Kreisschulinspektoren, Schuldirektoren, Lehrer, Privatschulen usw. auch für Sie sehr nützbringend sein wird.

Die Zeitschrift bringt außer erschöpfenden, illustrierten Berichten über die Neuerscheinungen des Lehrmittel- und pädagogischen Büchers, marftes neuerdings eine „Pädagogische Bibliographie“, die in vierteljährlichen Stücken eine wohlgeordnete Übersicht über die gesamte literarische Produktion auf dem Gebiete der Pädagogik und der Wissenschaften gibt, die zu ihr in enger Beziehung stehen. — Zweifellos werden in den obengenannten Kreisen diese laufenden Berichte lebhaft begrüßt, und es ist wohl zu erwarten, daß man Ihre Aufmerksamkeit zum Vorteile Ihres Geschäfts dankbar anerkennt. — Der „Schulwart“ ermöglicht also bei systematischer Verteilung eine unaufdringliche, aber wirkungsvolle Reklame. Die Hefte erscheinen in den Monaten März, Juni, September und Dezember.

Preis M. 6.— ord., M. 3.— netto pro Jahrgang. Firmenausdruck M. 20.— netto pro Jahr für jede Anzahl nicht unter 20 Exemplaren eines Heftes.

Wir bitten auf beigefügtem Bestellzettel sofort zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Koehler & Boldmar A.-G., Leipzig (Abt. Lehrmittel)

Verlag von Dr. Max Gehlen in Leipzig

Nach sorgfältiger Vorbereitung erschien soeben:

®

Handbuch der Staatsbürgerkunde und der Lebenskunde

von

Paul Koske und Otto Seeling

Zweite, umgearbeitete und erweiterte Auflage

510 Seiten. Gr. 8°. Preis geheftet M. 29.—, in geschmackvollem und dauerhaftem Halbleinenband M. 34.—. Hierzu 70 Prozent Teuerungszuschlag

Dieses grundlegende Quellenbuch für das durch die Verfassung für alle Schulgattungen vorgeschriebene Unterrichtsfach der Staatsbürgerkunde wurde in allen Lehrerkreisen mit Spannung erwartet, wie mir Hunderte von Anfragen beweisen. Durch die große Schwierigkeit, zur Bearbeitung des vielseitigen Stoffes überall einwandfreies Quellenmaterial zu beschaffen, sowie durch die peinliche Sorgfalt bei der Drucklegung und der mehrfachen Korrektur hat sich die Herausgabe leider etwas verzögert. Hierdurch wurde aber ermöglicht, auch die Neuerungen der letzten Zeit, z. B. die neue preußische Verfassung, noch zu verarbeiten. Der reiche und übersichtlich gegliederte Inhalt, die ausführlichen Literaturangaben und ein mit größter Genauigkeit bearbeitetes Register von über 1600 Schlagworten machen das neue Handbuch zu einem unentbehrlichen Handwerkszeug für jeden Lehrer der Staatsbürgerkunde.

Interessenten sind außerdem Studenten, Handelshochschüler, Behörden, Beamte usw., überhaupt jeder, der sich über die neuen politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse unterrichten will.

In Kommission kann ich das Buch nur geheftet und nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern. Als Ersatz für Ansichtssendungen stelle ich aber einen 16seitigen Prospekt in Format und Ausstattung des Buches mit vollständigem Inhaltsverzeichnis zur Verfügung.

Germanische Ur-Religion
als Schlüssel des kommenden Weltalters

Perry Shou
Dritte Auflage

Die Edda

Die telepathische Verknüpfung mit den Merkurbewohnern
als Grundlage einer neuen Weltreligion.

Odin, das „Od-Gesetz des Alls“
Nebst einem Anhang:
**Die Runen als Morse-Zeichen einer
WeltSprache der Geister**

Ladenpreis M. 6.—
Wir liefern bar mit 40% und 11/10

Zinser-Verlag G. m. b. H., Berlin-Pankow



Preiserhöhung.

Vom 1. Februar 1921 ab erhöhen sich die Ladenpreise eines wesentlichen Teils meiner älteren Verlagswerke. Die neuen Preise ergeben sich aus den Fakturen.

Barnachlass wie bisher 35% — bis auf wenige Ausnahmen.

Neue Prospekte für das Publikum über die gangbarsten Werke werde ich binnen kurzem anbieten.

Leipzig, 29. Januar 1921.

F. A. Brockhaus.

Antiblüher Affenbund oder Männerbund Das vierte Tausend wird ausgegeben.

Hermann Popert schreibt im „Vortrupp“, 10. Jahrgang, Nummer 1 (1. Januar 1921):

„Ich habe Blüher stets für denjenigen gehalten, der die deutsche Jugendbewegung am schwersten geschädigt hat. Ich glaube, daß namentlich die Größe des Schadens, den er dem „Wandervogel“ zugefügt hat, garnicht berechnet werden kann“... „Ich empfehle allen „Vortrupp“-Lesern auf das entschiedenste, sich den „Antiblüher“ anzuschaffen, empfehle weiter, die Schrift möglichst zu verbreiten und sie namentlich auch zur Aufklärung durch Blüher gefährdeten oder bereits erkrankten Jugend auf das kräftigste zu gebrauchen.“

„Im übrigen kann man Plenges Anfrage an den Verlag Eugen Diederichs in Jena, wie es möglich ist, daß er derartiges in seinem Verlag nimmt, nur kräftig unterstreichen.“

Die gute Sache sieht, trotz aller neuen Anzeigen und Prospekte für Blüher, trotz aller Unwahrheiten und Behauptungen über den „Antiblüher“ in der „Tat“.

Wer für die Verbreitung des „Antiblüher“ sorgt, erfüllt seine Pflicht als Deutscher und als fülllich gesunder Mensch.

(vergl. die Anzeige im Börsenblatt vom 3. 1. 21. S. 27)

Wir bitten, auf Lager zu halten: **Antiblüher, Affenbund oder Männerbund?** Preis M. 4.— mit 30 vom Hundert Nachlaß und 11/10

Der Greifenverlag zu Hartenstein i. Sa.

Mit 45% bei Benutzung des beiliegenden Bestellzettels bis 1. März 1921

Z**Franz Schauweckers Werke:****Ghavati**

Ein Tierroman

In India-Pergament geb. M. 25.—
geheftet M. 18.—**Weltgericht**

geheftet M. 10.—

Im TodesrachenDie deutsche Seele im Weltkriege.
4. Auflage.
Gebunden M. 20.—**Der Dolch des Condottiere**

6 Novellen

In Batik geb. M. 7.—

Diekmanns Denkwürdigkeiten- und Erinnerungen-Bücherei:

Jeder Band geb. M. 7.— u. 20% Verlagszuschlag

Band 1:

Die Liebe

Von Kurt Engelbrecht

Band 2:

Die Ehe

Von Grete Meisel-Hess

Band 3:

Der Humor

Von Herm. Siegfr. Rehm.

Band 4/5:

Das Tier

Von Dr. Th. Zell.

Ihr Lager mit meinen gangbaren Verlagswerken zu ergänzen, bedeutet kein Risiko, denn deren Preise sind durchweg ungewöhnlich niedrig und auf lange hinaus bei Neuauflagen unerreichbar.

Prof. Dr. Kl. Löffler:

Auswärtige PolitikEin Führer für das deutsche Volk.
Gebunden M. 18.—

Prof. Dr. Ed. Engel:

Frankreichs Geistesführer

5. Auflage.

Gebunden M. 9.—

Rudolf der LetzteTagebuchblätter eines deutschen Fürsten.
In Batik geb. M. 24.—

Wilhelm Hagen:

Das ewige SehnenDer Roman eines Künstlerlebens.
Geb. M. 25.—, geheftet M. 18.—**Kaiser Friedrichs Tagebuch**Mit Einleitung und Anmerkungen.
Gebunden M. 6.—

Elisabeth Schucht:

Die von uns geborenDie Geschichte einer Erfüllung.
Gebunden M. 12.50

Heinrich Diekmann Halle (Saale)

Paul Warnke

Aus den Kreisen der Bücherläufer ist dem Dichter und mir sehr oft mitgeteilt, die Sortimentsbuchhändler am Platze hätten kurzerhand erklärt, die Bücher von Warne seien vergriffen. Wenn ich auch gern auf die Kundschaft dieser „Besorg-Buchhändler“ verzichte, so werde ich doch eine derartige Schädigung durch falsche Behauptung in Zukunft gerichtlich verfolgen. — Aber für diejenigen deutschen Buchhändler, denen neben dem Geldverdienen auch daran gelegen ist, an der Wiedererweckung des Vaterlandesgefühls und der Vaterlandsliebe mitzuwirken, gebe ich nachstehend einige Auszüge aus einigen Besprechungen, damit sie erkennen, wie bitter notwendig die Verbreitung von Warnces von glühender Vaterlandsliebe getragenen Dichtungen ist

„... für jeden national fühlenden eine wahrhafte Erhebung, Paul Warnkes ferndeutsche Gedichte zu lesen. — ... für die Verherrlichung deutscher Kraft und deutschen Wesens prächtige, von ehrlicher, glühender Vaterlandsliebe durchwobte Worte zu finden weiß. Nicht äußerlicher Hurrapatriotismus, sondern tieinnerliches Fühlen eines Mannes, dem es bitter ernst ist um Deutschlands Zukunft, spricht aus diesen formvollendeten und gedanktiefen Dichtungen, die einen Ehrenplatz in allen wahrhaft deutschgesinnten Kreisen verdienen.“

Vogtl. Anzeiger v. 5. I. 21

„Rein und klar und frostvoll stehen diese Gedichte vor uns auf; ein Wegweiser in eine deutsche Zukunft, auf die wir unverzagt vertrauen. — Aber hier haben wir einen und wollen ihn nicht mehr loslassen. Der ist unser, an dem kann ein Volk gesunden. So wollen wir ihn lieben und seine Gedanken weitertragen.“

„Ein Vorn des Trostes in dieser Wahnsinnzeit... In diesem ungefundenen Buche steht das ganze Bekennnis der deutschen Schwächen im Philistertum und Bürokratium, und wenn auch heute noch Lächerlichkeit idet, so werden diese prachtvollen Satiiren aus Kultur und Politik vieles zur Strecke bringen, was längst weidwund war im deutschen Vaterlande, zum Heil eines neuen, stolzen und aufrechten Geschlechts.“

Rudolf Herzog

Z Erwache, Volt!

Vaterländische Gedichte aus der Zeit nach dem großen Kriege

Ladenpreis 14.— M., geb. 18.— M.

Teuerungszuschlag darf nicht erhoben werden, da ich mit 35% u. 11/10 (auch Einband) liefern,
Einband des Freistücks 2.60 M. netto!

Für monches deutsche Haus wird Warnkes neue Sammlung ein vaterländisches Erbauungsbuch, aus dem von Zeit zu Zeit im Familienkreise vorgetragen wird. Wer es sich leisten kann, der sollte aber mehrere Stücke des Werkes kaufen und sie an solche Stellen weitergeben, wo eine Betätigung nationaler Gesinnung nötig erscheint.

Altonaer Nachrichten v. 14. I. 21

Am Born der Borniertheit

Kleine Satiiren

3. Auflage — Preis 4.50 M., geb. 8.— M.
zuzüglich 10% Verlagszuschlag
(Hierzu natürlich 20% Sortimentszuschlag!)
also 5.95 M., geb. 10.55 M.

Nettopreis 3.60 M., geb. 6.75 M. und 11/10
Einband des Freistücks 2.80 M.

Man kann — rückblickend — allerhand aus ihnen lernen mit einem nassen und einem heiteren Auge.

Deutsche Zeitung v. 5. XII. 20
Die bessende Satire ist gepaart mit wahren Humor.

Rostocker Anzeiger 24. VII. 20

Die schönsten dieser ergreifenden Gedichte umfaßt das Buch „Erwache, Volt!“ Wir kennen keins, das unter dem Tannenbaum noch reicheren Segen fließen könnte für unser armes, unglüchliches geliebtes Deutschland.

Düsseldorfser Zeitg. v. 23. XII. 20

Hamburger Nachrichten 16. I. 21

... Diesen Versen, die in vaterländischer Leidenschaft geschmiedet sind, in die deutsche Stolz und Trutz, deutsche Ehrbarkeit und Mannlichkeit hineingeslohen zu sein scheinen, da elende Übermacht mit roher Faust aus der Wirklichkeit sie verjagte. — Sie können tausend Herzen im Nu auf einen Takt schlagen bringen. Und sie werden sicher bleiben und in einstigen besseren Tagen erst recht geehrt sein, wie wir in vergangenen besseren Jugendtagen die Truhsäckler eines Arndt oder Theodor Körner heilig hielten. — Deutsche Zeitg. 5. XII. 20

Er findet Seite um Seite Anlaß zu stillemverständnisvollem Schwunzeln oder zum hellen Aufschachen — Erquickungen, die man in der heutigen Zeit der Wehmuth zu schämen weiß! Mit einer geradezu genieserischen Freude geht Warne daran, die beschränkten Horizonte aufs Korn zu nehmen, die mit ihrem unfreiwilligen Humor den Ernst unserer Kultur unsicher machen. — Die Bezeichnung „Kleine Satiiren“ für diese glänzend pointierten und mit famoser Loupe leicht hinweggeworfenen Gedichte ist reichlich bescheiden. Kulturgeschichte in lustigen Versen mühten sie helfen.

Mecklenburg. Zeitung 15. X. 20

Diese beiden Bücher werden nie vergriffen sein, aber ich werde den Buchhändlern, die sie nur auf Bestellung besorgen, von heute ab nur noch mit 25% Rabatt, Einbände mit 20% liefern, während ich Verfussgenossen, die sich für ihre Verbreitung bemühen, nach Kräften unterstützen. Ich sehe gestl. Zuschriften gern entgegen.

Berlin, im Hartung 1921

Hermann Krüger

Ein gediegenes Geschenk für jede Konfirmandin

Z

sind Beyers Halbjahr-Bücher für die junge Mädchenwelt

Blühen

Farb. Karton. M. 10.—



und Reisen

35 Prozent und 11/10

2 Probeexemplare mit 45% Rabatt, wenn auf Z bestellt.

Verlag Otto Beyer / Leipzig

[Z]

Grosses Aufsehen erregt:

Die deutsche Philosophie der Gegenwart in Selbstdarstellungen

Herausgegeben von Dr. Raymund Schmidt

Band I enthält: Paul Barth, Erich Becher, Hans Driesch, Karl Joël, Alexius Meinong, Paul Natorp, Johannes Rehmke, Johannes Volkelt.

Band II enthält: Erich Adickes, Clemens Baeumker, Jonas Cohn, Hans Cornelius, Karl Groos, Alois Höfler, Ernst Troeltsch, Hans Vaihinger.

Tadelloses weisses, holzfreies Papier! Jedem Beitrag ist ein Bildnis des Verfassers beigegeben. Jeder Band ist selbständig, doch wird jeder Käufer eines Bandes auch die anderen zu besitzen wünschen.

Vornehmer Geschenkband
(Graues Künstlerleinen, auf leuchtendes Blau gestimmtes Überzugpapier mit rotem Schild.)

Preis jedes Bandes M. 60.—, in Halbpergament M. 80.—

Rabatt 30%. Partie, auch gemischt, 9./8.

Eine kurze Auslese aus vielen bisher vorliegenden Aeusserungen:

Karl Joël: Zu der schönen Ausstattung des Buches kann man Ihnen wie zu dem ganzen Plan aufrichtig gratulieren, und die Leküre mehrerer wertvoller Beiträge überzeugte mich wieder von der dringenden Wünschbarkeit, ja beinahe inneren Notwendigkeit des ganzen Unternehmens.

Hans Driesch: Sie haben da ein sehr schönes und lehrreiches Werk geschaffen, wie es noch keines gibt. Und alles ist so wohl geraten, die Ausstattung sowohl wie die Aufsätze selbst.

Richard Müller-Freienfels: Ich finde den Einband in dem intensiven Farbton mit dem aufgeklebten Titel sowohl wirksam wie vornehm und würde mich freuen, wenn Sie für meine „Philosophie der Individualität“ eine ähnliche Ausstattung wählen könnten. Ich kann sagen, dass ich lange kein Buch mehr in Händen hatte, das mir so gefallen hat.

Alois Höfler: Ich beglückwünsche Sie lebhaft zu der Veröffentlichung. Inhalt und äussere Erscheinung sind gleich wertvoll. — Meinongs Selbstdarstellung ist nun, da er soeben dahinschied, doppelt und zehnfach wertvoll geworden. Und als sein ältester Freund darf ich wohl aussprechen, dass der Gedanke der Selbstdarstellungen den sonst nur ungern von sich selbstsprechenden Meinong wohltuend berührt und ihn zu einer ganz besonders kraft- und wertvollen Zusammenfassung, gleichsam zum Ernten seiner Lebensarbeit angeeifert hat.

Die im November angegebenen

Auslandspreise

sind durch die Neuregelung der Umrechnungskurse überholt. Es gelten daher die amtlichen Sätze. — Ein solches Buch wäre im Frieden zweifellos nicht unter M. 10.— = 13.50 Schweizer Franken auf den Markt zu bringen gewesen. Wenn es also jetzt 18 Francs kostet, so ist es in Anbetracht der internationalen Geldentwertung (Schillingbücher kosten jetzt 2 sh.) sehr preiswert.

→ Verlag von Felix Meiner in Leipzig ←

Axel Juncker Verlag

Berlin W. 15



Kurfürstendamm 29

Soeben erschien:

**Friedrich Jarosy
Die Mumien von
Kreuzburg**

Eine Erzählung
aus Livlands Bolschewistenzeit
Mit Einbandzeichnung von Jup Wiertz

1.-10. Tausend

geheftet M. 13.— ord., M. 8.65 netto
gebunden M. 16.— ord., M. 10.65 netto

100 nummerierte Exemplare auf Vellin gedruckt und
in Ganzseide gebunden M. 65.— ord., M. 48.75 netto

Die grossen Ereignisse, die seit drei Jahren den Osten
Europas erschüttern, haben ihren Dichter gefunden. In
diesem Buch schildert ein gründlicher Kenner des alten und
neuen Russlands eine Episode aus der bolschewistischen
Okkupation Livlands — in packender Handlung, mit der
feierhaften Intensität eigenen Erlebens und der Phantastik
eines Künstlers, der über den Dingen steht.

Mit unbestechlicher Objektivität gibt Jarosy seine eigenen
Erlebnisse und Wahrnehmungen wieder, trotzdem wird das
Werk zu einer furchtbaren Anklage gegen den Bolschewismus.
Kein Kulturmensch vermag ohne Entsetzen und Ab-
scheu diese Schilderung bolschewistischer Grausamkeiten und
ärgsten Terrors zu lesen, die im Namen der Welt-
erlösung begangen werden.

Es ist der Auftakt zu einer Reihe von Büchern, die dem
Westen das Verständnis für das künftige Russland
bringen sollen.

Zur Einführung 3 Probeexpl. mit 40%
geheftet M. 23.40 netto
gebunden M. 28.80 netto
Partie 11|10 mit 40%
Einband netto

Bestellzettel anbei

Veröffentlichungen aus den Kreisen der Neuen Schar

5000 Stück innerhalb drei Wochen abgesetzt!

Unter der Linde

Tanzspielbuch der Neuen Schar

Lieder und Tänze,
gespielt und gesungen von der Schar auf ihrer
wundersamen Fahrt durchs Thüringerland
64 Seiten, Noten und Bilder. Kart. M. 4.— ord.

Ferner erschien:

Hopp-Heissa

Vierblattspiel mit 72 buntfarbigen Kärtchen nach
den Tänzen und Reigen der Schar entworfen
von Magda Härtel

In buntem Rößchen M. 12.— ord.

Bezugsbedingungen: Nur bar
Einzel mit 30%, 6 und mehr Stück
mit 35%, über 20 Stück mit 40%,
wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Alexander Duncker Verlag / Weimar

Friedhofskunst

In Kommissionsverlag übernahm ich:

Grab-Kreuze, Deutsche Volkskunst

100 Skizzen (Größe 16:27 cm)

Schmiedeiserne Kreuze, zum Teil nach alten Vorbildern
von Maler L. Steinle, Sigmaringen

Preis in dauerhafter Mappe M. 60.—

Bezugsbedingungen siehe Verlangzettel!

Aus dem Vorwort: Wie viel hat der Friedhof eingebüßt, seit
eine geist- und seelenlose Massenfabrikation in die Stätte der
Toten eingezogen ist! Wieviel hat unser Friedhof verloren, seit
unser Volk die schlichten garten Eisenkreuze als altväterlich und
unzeitgemäß ansieht und sie zum alten Eisen zuwerfen angefangen
hat! Das muß nicht so sein, das darf nicht so sein! Ein altes
geschmiedetes Kreuz, auch das schlichteste, ist ein heimatliches
Kunststück, ein Stück Heimat, ein Stück Heimatliebe.

Das Volk beginnt endlich des öden Friedhofskisches überdrüssig
zu werden. Zurück zur schlichten heimatlichen Dorfkunst! Neues
frisches Leben wird wieder in den Friedhof und in die Friedhof-
kunst einziehen.

Ein Maler, der seine Heimat liebt, hat seit Jahren echte Stüde
edler Volkskunst mit Liebe zeichnerisch aufgenommen. Von diesen
enthält das vorliegende Werk 100 fast gänzlich unbekannte Werke,
sowohl schlichte und einfache, als auch wahre Prunkstüde. Sie
sind ein Zeugnis des hohen Könnens der alten Schmiede und
Schlosser. Den heutigen sind die Blätter eine Quelle der An-
regung zu einem Wiederaufleben und zu einer neuen Blüte der
Schmiedeisenkunst.

Buch- und Zeitschriftenvertrieb Viktor Winkler,
Stuttgart, Silberburgstr. 92.

Friedhofskunst

EDITION PETERS

Februar-Neuheiten
z

CESAR FRANCK

Nr. Klavier zu 2 Händen

- 3740a PRALUDIUM, CHORAL U. FUGE M. 1.50
3740b PRALUDIUM, ARIA U. FINALE M. 1.50

2 Klaviere zu 4 Händen

- 3741 SYMPHON. VARIATIONEN . . M. 3.—

Violine und Klavier

- 3742 SONATE A-DUR M. 2.50

Quintett

- 3743 KLAVIER-QUINTETT F-MOLL M. 6.—
Orgel

Sämtliche Orgelwerke herausgegeben von Otto Barblan.

- 3744a/b SECHS ORGELSTÜCKE. 2Bde. je M. 2.50
1. Fantaisie. 2. Pièce symphonique. 3. Prélude, Fugue et Variations.
4. Pastorale. 5. Prière. 6. Final.

- 3744c/d DREI CHORÄLE UND DREI STÜCKE.
2 Bände je M. 2.50
I. Drei Choräle.
II. 1. Fantaisie. 2. Cantabile. 3. Pièce héroïque.

Cesar Franck, der für die neue französische Musik eine epochenmäkende Persönlichkeit war, findet auch in Deutschland mehr und mehr Bewunderung und Verständnis. Zu seinen Hauptwerken gehören seine Orgel-Kompositionen, die hier in neuer Ausgabe von dem bekannten Genfer Organisten Otto Barblan geboten werden.

W. A. MOZART

- 3552a DREI KONZERT-ARIEN für 1 Singstimme und Klavier M. 3.—
1. Bella mia fiamma, addio! Nun läßt uns scheiden, Geliebter.
2. Ah lo previdi. Unseiges Schicksal.
3. Ch'io mi scordi di te? Lassen sollt ich dich?

Herausgegeben und mit neuer deutscher Textübersetzung versehen von Lilli Lehmann.

Die Alt-Meisterin klassischen Gesanges gibt in ausführlicher Vorrede zu den Arien wichtige Hinweise über die Kunst des Mozart-Gesanges und insbesondere über die Behandlung der Koloraturen

Eine weitere Arien-Reihe folgt später.

GEORGES BIZET

Nach erneuter Verständigung mit dem französischen Original-Verleger ist wieder lieferbar:

- 3200 CARMEN. Orchest.-Studien-Partitur M. 35.—
3001 CARMEN. Klavierauszug m. Gesang M. 17.—
2988 CARMEN Klavierausz. m. unterl. Text M. 6.50

Die Werke von Cesar Franck dürfen nach Frankreich, Belgien und den Ländern mit mehr als 30jähriger Schutzfrist nicht geliefert werden.

Die Preise erhöhen sich für Deutschland um den Teuerungszuschlag von 200% (mit Ausnahme der Carmen-Partitur, auf die 100% Zuschlag erhoben wird). — Die besonderen Auslandsbedingungen werden auf Wunsch mitgeteilt.

Leipzig, Januar 1921.

C. F. PETERS

Neue Preise!

Druckschriften der Gesellschaft für
Schleswig-Holsteinische
Geschichte

Archiv für Staats- und Kirchengeschichte der Herzogtümer Schleswig, Holstein, Lauenburg usw.
5 Bände komplett M. 30.— ord.

Friedrich Christian, Des Herzogs zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg Briefwechsel mit König Friedrich VI von Dänemark. M. 25.— ord.
—, Ausgabe auf Bütten (25 Exempl.) M. 50.— ord.

Hasse, Schleswig-Holstein-Lauenburgische Regesten und Urkunden. Band 1 und 2 je M. 40.— ord.
Band 3 M. 60.— ord

Jahrbücher für die Landeskunde der Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg (Bd. 1–5 vergriffen) Band 6, 7, 8 jeder Band M. 20.— ord.
Band 9 und 10 jeder Band M. 15.— ord

Nordalbingische Studien. 6 Bände (Band 4 und 5 vergriffen) jeder Band M. 10.— ord.

Quellsammlung der Schleswig-Holstein-Lauenburg-Gesellschaft für vaterländische Geschichte.

Band 1–7	M. 42.— ord.
Einzelpreise: Band 1, 2, 3, 4	je M. 4.— ord.
Band 5 und 7	je M. 7.— ord.
Band 6	M. 12.— ord.

Quellen und Forschungen zur Geschichte Schleswig-Holsteins

Band 1	M. 3.— ord.
Band 2	M. 9.— ord.
Band 3	M. 7.50 ord.
Band 4	M. 7.50 ord.
Band 5	M. 12.— ord.
Band 6	M. 15.— ord.
Band 7	M. 18.— ord.

Rathen, Verzeichnis der Handschriften der Kieler Universitätsbibliothek, welche die Herzogtümer Schleswig und Holstein betreffen. 3 Bände M. 20.— ord.

Sammlung altdithmarscher Rechtsquellen von A. L. Michelsen M. 12.— ord.

Urkundenbuch zur Geschichte des Landes Dithmarschen h. v. A. L. Michelsen M. 15.— ord.

Urkundenammlung der Schleswig-Holst.-Lauenburg-Gesellschaft für vaterländische Geschichte. 5 Bde., jeder Band M. 20.—

Bolquardsen, Aus schleswig-holsteinischer Geschichte. (Umrisse) M. 1.— ord.

Zeitschrift der Gesellschaft für die Geschichte der Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg.

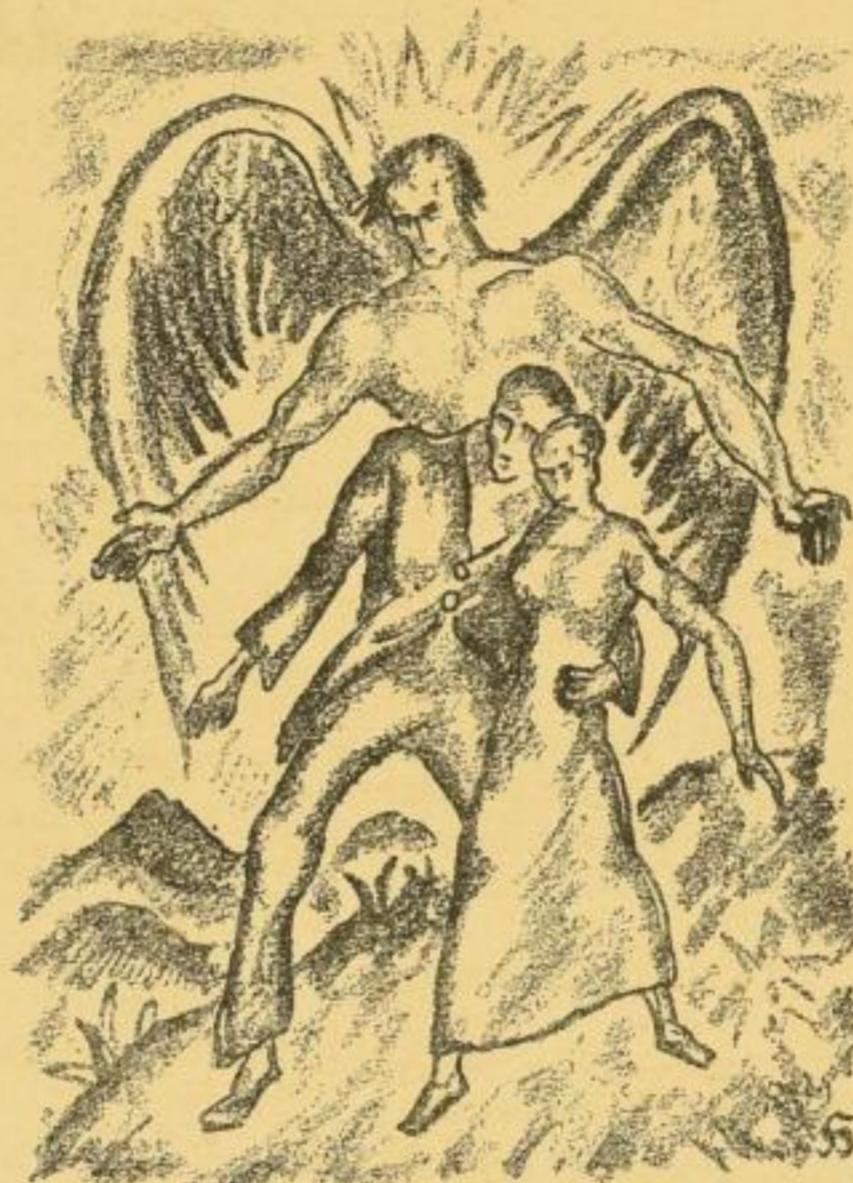
Band 1–13	je M. 25.— ord.
Band 14–20	je M. 20.— ord.
Band 21	M. 25.— ord.
Band 22–43	je M. 20.— ord.
Band 44	M. 25.— ord.
Band 45–47	je M. 20.— ord.
Band 48	M. 25.— ord.
Band 49	M. 20.— ord.

Registerbände zu Band 1–20 M. 5.— ord.
zu Band 21–30 M. 10.— ord.
zu Band 31–40 M. 5.— ord.

H. Haessel, Verlag, Leipzig

Z

KINDER DES SCHICKSALS



JAKOB SCHAFFNER

Stille, verinnerlichte Erzählungskunst. Eine bürgerliche Menschheitsaffäre, die in Formung und Durchleuchtung tiefstes Wissen, zartestes Einfühlen offenbart.

(Weser-Zeitung.)

Die Tragik wird siegreich überwunden durch die geniale Heiterkeit, die der Dichter köstlich entfaltet. Geist und Sonne ist in diesem Roman, das Leben triumphiert über Erniedrigung und Not.

(Zürcher Post.)

Grethlein & Co. Leipzig / Zürich



Dem deutschen Volke!**VERSAILLES****Volks-Kommentar**Bon allen Parteien!

Die berufenen Sachverständigen aller Parteien legen in diesem Buche kurz, klar und sa

Anton, Generalinsul: Ägypten
 v. Batschi, Oberpräsident: Ostpreußen
 Bell, Dr., Reichstagsabgeordneter: Elbe, Oder, Niemel, Donau
 Graf Bernstorff: Völkerbundeshauptung
 Graf Brodorff: Ronkau: Schleswig
 Brönnner, Frau Elisabeth, Reichstagsabg.: Memel
 Gans, Dr., Vorstander des Direktoriums der Hamburg-Amerika-Linie: Wiederherstellungen Anlage 3 (Handelsflotte)
 Delbrück, Professor Dr.: Wiederherstellungen (Schuldfrage)
 Dörmann, Dr., Direktor bei den Staatl. Museen: Wiederherstellungen, besondere Bestimmungen
 Dernburg, Dr., Reichstagsabgeordneter: Wiederherstellung Anlage 2, Wiederherstellungs- auschuss, Finanzen
 Dietrich, Reichstags- und badischer Landtags- abgeordneter: Rhein, Mosel
 Graf zu Dohna, Freigrafenkapitän: Helgoland
 Duisberg, Geheimrat Dr.: Wiederherstellungen Anlage 6
 Fehrenbach, Reichskanzler: Westeuropa
 v. Gallwitz, Reichstagsabgeordneter: Landheer

Gaus, Wirtschafts-Legationsrat: Güter, Rechte und Interessen
 Giesbertz, Reichspostminister: Wiederherstellungen Anlage 7 (Nabel)
 Göppert, Ministerialdirektor: Gewerblicher Schiedsgerichtshof
 Groener, Reichsverkehrsminister: Eisenbahnen
 Heimann, Landrat: Belgien
 Heineken, Generaldirektor des Norddeutschen Lloyd: Schifffahrt
 Heinz, Brigadier u. Reichsjustizmin.: Deutsche Rechte und Interessen außerhalb Deutschlands
 Helfferich, Dr., Reichstagsabgeordneter: Polen
 Dietmann, Geheimrat Dr.: Wiederherstellungen Anlage 1 (Schadenerhalt, Wiederaufbau)
 Hochsch, Professor Dr.: Russland
 Hoffmann, General: Osteuropa
 Hüé, Reichstags- und Landtagsabgeordneter: Wiederherstellungen Anlage 5 (Rohren)
 Kahl, Geheimrat Dr.: Christ. Missionen
 v. Kahr: Bayerischer Ministerpräsident
 v. Kardorff, Reichstagsabgeordneter: Danzig
 Legien, Reichstagsabgeordneter: Arbeit
 v. Lersner, Dr. Dr.: Die Grenzen Deutschlands

Mitter
 Mi

v. Lettow-Vorbeck, General: Deutsche Kolonien
 Lewald, Staatssekr. Dr.: Rheinlandabkommen
 Löbe, Präsident des Reichstags
 Melchior, Dr. Carl: Schulden
 Meyer-Waldeck, Admiral: Schantung
 Mittelstein, Senatorpräsident Dr.: Prisengerichte
 Montauro, Graf: Wiederherstellungen (Schuldfrage)
 Müller, Hermann, Reichstagsabgeordneter: Interessierte Überwachungsausschüsse
 Noste, Oberpräsident: Landheer (Abfaltung)
 Ollmer, Redakteur: Saarbeden
 Graf Rapp: Elsass-Lothringen
 Rathenau, Dr. Walther, Präsident der A.G.O.: Ausführungsosten
 v. Reuter, Admiral: Kieler Kanal
 Graf zu Reventlow: Grabstellen
 Scheer, Admiral: Steemoht
 Siegelberger, Geheimrat Dr.: Veriräge, Verjährungen, Urteile
 Schütte, Geheimrat Dr.: Luftfahrt
 Schwander, Oberpräsident: Elsass-Lothringen
 v. Seest, General der Inf.: Linies Rheinster
 Simons, Dr. Reichsminister d. Auw.: Einleitung

v. Simon, Ministerialdirektor
 Sorge, Dr., Reichstagsabg.: Handelsbeziehungen
 v. Specht, Geheimrat: Unfaulter Weltbewerb
 Stomper, Reichstagsabg.: Tschcho-Slowakei
 v. Stauff, Dr. Director der Deutschen Bank: Geldanprüche Deutschlands
 Stegerwald, Preuß. Minister für Volkswohl- fahrt: Wiederherstellungen Anlage 4
 v. Stochamer, Ministerialdirektor: Höfen, Freiheit der Schifffahrt, Freizone
 Stresemann, Dr., Reichstagsabg.: Luxemburg
 Thommen, Oberst: Militärische und Seefahrt
 Urbig, Inh. der Distriktsreg.: Wiederherstellung
 Vogler, Generaldir.: Wiederherstellungen Anlage 5
 Warburg, Max M.: Finanzielle Bestimmungen
 Weiz, Paul: Türkei und Bulgarien
 v. Weßendorf, Legationsrat: Marokko
 Wiedfeld, Geheimrat: Wiederherstellungen Anlage 4 (Washinen)
 Wittboefft, Handelsammerpräses: China und Siam
 Woermann, Kurt: Liberia
 Wolf, Dr. Bertrand: Wiederherstellungen Anlage 4 (Tiere)

5 Bogen ord. nur M. 4.—, bar oder fest

Partiebestellungen w

Da dieser Kommentar fürs ganze deutsche Volk berechnet ist,
die Sortimente besonders auf die Bestimmung vom 5. OktoberAuslieferung: Deutsch-Ostreich: Perles, Wien I, Seilergasse 4 / Deutschland: Paul**Verlag für Politik und Wirtschaft G.m.b.****VERSAILLES** Fürs deutsche Volk!**um Friedensdiktat**

en von

Lersner

Für alle Parteien!

Und dar, was der Vertrag von Versailles dem deutschen Volk und jedem Deutschen auferlegt.

50. Partie 13/12, à c. wird nicht geliefert.

zuerst berücksichtigt.

Wir einen außerordentlich niedrigen Preis angezeigt und weisen vonach nur 10% Befragungsgebühr erhoben werden darf.hardt, Leipzig, Königstr. 19 / Holland: Reutenhoff, Amsterdam, Damrak 85, oder direkt vom**Berlin W. 35, Potsdamer Straße 123 a**

Verlag Aurora & Weinböhla bei Dresden

Neuheit!

(Z)

Neuheit!

Das Eheexperiment

Sexual-psychologischer Roman von Dr. E. Blum

Preis: kein gebunden Mark 18.-

Dr. Blum ist nach einstimmiger Aussage seiner zahlreichen Verehrer ein deutscher Maupassant. Seine Bücher zeichnen sich durch große Originalität, verblüffende Feinheit und Eleganz der Intrigue und außerordentlich frappierende Lebenswahrheit der Charaktere aus, deren psychologisch begründete Schilderung er unternimmt. Die „Dr. Blum-Bücher“ haben sich in allen Schichten der gebildeten Welt einen großen Kreis Verehrer erworben, so daß jedes neu erscheinende Werk als literarisches Ereignis begrüßt wird. Die aufrichtigste, ungezwungenste Realistik, der überraschende Inhaltsreichtum, der leise diskrete Humor, der die Erzählung durchwärmst, die Neuheit der Fabel, die originelle Verknüpfung der Ideen und der daraus gezogenen Folgerungen sichern auch diesem Buch einen durchschlagenden Erfolg.



Nachdem das vielfach verlangte Werk

Rudolf Goldscheids

Staatssozialismus oder Staatskapitalismus

5. Auflage vergriffen, empfehlen wir, G.'s Bücher (in Friedenausstattung) vorzulegen:

Sozialisierung oder Staatsbankrott

5. Aufl. und elegantem Kartonumschlag M. 12.— und Goldscheids soeben von uns erworbenen Büchern:

Zur Ethik des Gesamtwillens

550 Seiten M. 15.—

Kritik der Willenskraft

200 Seiten M. 10.—

Da die Vorräte nur sehr geringe, ist sofortige Bestellung unerlässlich!

Prospekt: Soeben ist unser besonders für Versandbuchhandlungen geeigneter erschienen und Interessenten belieben ihn zu verlangen!

ANZENGRUBER-VERLAG
Leipzig-Sta — Brüder Suschitzky — Wien X.I



Erkenne Dich selbst!

Lehrbriefe zur harmonischen Entwicklung der im Menschen schlummernden Fähigkeiten herausgegeben von der

Inneren Harmonischen Sozietät
(I. H. S.)

Soeben erschienen:

Neu!

4. Brief

Neu!

A. R. Aistrir, Die Schule der Konzentration

Aus dem Inhalt: Was ist Konzentration? — Der Vorgang des Denkens. — Die Wichtigkeit der Konzentration. — Wie erkennt man mangelnde Konzentration? — Die Konzentration zur Beherrschung des Körpers. — Die Regulierung des Blutes. — Konzentration und Unterbewußtsein. — Die Gedankenbeherrschung. — Der negative Zustand. — Konzentration und Gedankenform.

Anhang für Esoteriker: Meditative Konzentration.

M. 10.— ord., M. 7.— netto bar

Herr St. schreibt: Ich bin seit 12 Jahren Freimaurer und stehe gegenwärtig im 5. Meistergrad, aber Ihr Buch hat mir jetzt erst die Augen geöffnet.

Schätz'sche Buchhandlung Walter Rolfmann, Duisburg.

*Zu den Aufführungen
in den Kammerspielen des
Deutschen Theaters
in Berlin*

**HUGO
HOFMANNSTHAL**

*Der Abenteurer
und die Sängerin
oder
Die Geschenke des Lebens*

Ein Gedicht in zwei Aufzügen

Geheftet M. 6.90, gebunden M. 12.50

Cristinas Heimreise

Komödie

(spätere Fassung von „Florindo“)

Geheftet M. 6.25, gebunden 15 M.

Preise einschließlich Verlagszuschlag

S. FISCHER / VERLAG / BERLIN
Auslieferung Leipzig-R., Rathausstr. 42

**AUF SILBERNEN
SAITEN**



KELLER

② Gedichte in Auswahl
von Margarete Bruns

Über dem Epiker Keller hat Keller der Lyriker bisher in der allgemeinen Wertschätzung merklich zurückstehen müssen. Durchaus mit Unrecht, wenn man sein lyrisches Schaffen nach der Auswahl von Margarete Bruns bewertet. Ein starkes, reines Naturgefühl belebt diese Strophen, die voll Schönheit, voll Größe und Klang dahinströmen. Aber nicht nur die tiefe Freude an „dem goldnen Überfluss der Welt“ quillt aus diesen Versen, sondern auch der im Leiden erprobte, der kämpfende und der Überwinder offenbart hier die leichten Gründe einer keuschen und herben Seele. So ist es mehr noch als Naturgefühl, so ist es ein reines Lebensgefühl und ein adliges Menschentum, das den ostmals goethisch anmutenden Strophen Gottfried Kellers Weihe und Wert verleiht.

In Kartonband, Zeichnung von F. P. Glasß
Preis 2 Mark

1–50 Stück je 1.30 Mark
51–100 Stück je 1.20 Mark
101 und mehr je 1.10 Mark

J. C. C. Bruns' Verlag
Minden in Westf.

Soeben erschien unser neuer
Auslieferungs-Katalog

mit wichtigen Preisänderungen, die sofort in Kraft treten; wir lassen allen Firmen, mit denen wir in regelmäigem Verkehr stehen, ein Stück zugehen. Bei Mehrbedarf bitten wir zu verlangen.

Leipzig Hesse & Becker Verlag

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zur Aufbewahrung.

(Z) **J.F.Bergmann in München und Julius Springer in Berlin**

Das Archiv für Anatomie bisher Verlag der Vereinigung wissenschaftlicher Verleger

Die Anatomischen Hefte bisher Verlag von J. F. Bergmann

Die Zeitschrift für angewandte Anatomie und Konstitutionslehre bisher Verlag von Julius Springer

Die Ergebnisse der Anatomie bisher Verlag von J. F. Bergmann

werden vom Jahre 1921 ab vereinigt und unter dem Titel:

Zeitschrift für die gesamte Anatomie

im gemeinsamen Verlag von J. F. Bergmann in München und Julius Springer in Berlin (buchhändlerische Auslieferung durch J. F. Bergmann in München, Brienerstrasse 38) herausgegeben und zwar in folgenden Abteilungen:

Erste Abteilung

Zeitschrift für Anatomie und Entwicklungsgeschichte Band 60 ff.

(schliesst an an Bd. 59 der Anatomischen Hefte)

Zweite Abteilung

Zeitschrift für Konstitutionslehre Band 8 ff.
(schliesst an an Band 7 der Zeitschrift für angewandte Anatomie und Konstitutionslehre)

Dritte Abteilung

Ergebnisse der Anatomie und Entwicklungsgeschichte Bd. 23 ff.

Wir bitten, Ihren seitherigen Beziehern der vier eingangs erwähnten Unternehmungen alle drei Abteilungen der neuen „Zeitschrift für die gesamte Anatomie“ zu liefern und Ihre Bestellungen an den Verlag von J. F. Bergmann in München zu richten. Sollten bei der Überleitung auf die neue Zeitschrift irgendwelche Schwierigkeiten entstehen und die bisherigen Bezieher nur die eine oder die andere Abteilung weiterzuerhalten wünschen, so ist die Firma J. F. Bergmann zur Rücknahme des Zuvielbezogenen ohne weiteres bereit.

J. F. Bergmann,
München.

Julius Springer,
Berlin.

In diesen Tagen erscheint:

(Z) **Kapital- und Gewinnbeteiligung**

als Grundlage
planmässiger Wirtschaftsführung.
Von

Dr. Albert Südekum

Staatsminister und Finanzminister a. D.

38 Seiten 8°

Preis M 4.40

Kapital- und Gewinnbeteiligung ist die im Vordergrund stehende brennende Frage weiter Schichten unserer Bevölkerung. Diese Arbeit aus berufener Feder entwickelt den Plan der Errichtung einer „Treuhand-Gesellschaft Deutschland A. G.“ Treugo und wird für alle am sozialpolitischen und volkswirtschaftlichen Leben Interessierten, die Industriellen und Kaufleute insbesondere, von Bedeutung sein.

Berlin W. 9, Ende Januar 1921.
Linkstr. 23/24.

Julius Springer.

Richard Elchinger Rosa

(Z) oder
Die Gefahren der Schönheit

Eine empfindsame Geschichte

Im Stile der Zeit ausgestattet
von Max Schwarzer

Ein reizender Rokoko-Band
M. 10.— ordinär, M. 6.50 bar
Partie 11/10

2 Probe-Exemplare glatt mit 40%

Dieser anmutige kleine Rokoko-Roman Elchingers wird gewiss eines der entzückendsten Bücher der letzten Jahre. Lebendig steht das galante Zeitalter vor dem Leser, welchem die manngfachen Schicksale der schönen Rosa sehr zu Herzen geben! Gesellschaftlich gibt Elchinger aller derben oder versteckten Erotik, die vielleicht mancher hinter diesem Titel vermuten wird, aus dem Wege! Dieses Buch ist fast ein Märchen, von seltener Innigkeit und Treue, ein Hohes Lied der reinen deutschen Frau! Eine neue Romantik sündigt sich darinnen an, verheißungsvolle Erlösung aus dem Sumpfe!

Rösl & Cie. • München



Johannes Jegerlehner

Die Schloßberger

Geschichte einer Jugend

8° * V und 313 Seiten * Geb. 12 M., geb. 18 M.

Ein Erbauungsbuch ohne den leisesten Anhauch von „Salbungsvöllerei“, wohltuend durch die Herzensfrische, mit der da die Geheimnisse der Kindlichkeit enthüllt sind. Der Gefangenwärters-Sohn, der im Mittelpunkte steht, der kleine Herr, offenbart uns seine ganze Welt, zeigt uns all seine Erfahrungsschätze im Lichte der Naivität, die schlichten Freuden der Familie, die Geheimnisse der Kerkermauern, die Gemütlichkeit des Heimatstädtchens, Land und Leute in den Kantonen Bern und Wallis, Kollegen und Lehrer, gute und gefährliche Mädchen. So farbig, wie diese Eindrücke ihm in die allezeit offenen Augen dringen, so stark, wie sie sein Kinderherz bewegen, leben wir sie mit und erfreuen uns, ohne nach Zweck und Ziel zu fragen, an der Natur von außen und innen, die sich erschließt, bei allem Reichtum des volkstümlichen und landschaftlichen Sonderwesens an die reinsten Quellen des eigenen Daseins gemahnt. In seiner Wahnsichtigkeit, in seiner Bildersfülle und in seinem würzigen Humor ein unverfälschtes Kindheitsbuch — eine Botschaft aus dem Paradiese der Erinnerung — „dem einzigen, aus dem man nicht vertrieben werden kann“.

Alfred Blaau
(Vossische Zeitung)

*

Die reine Luft der Schweizer Berge weht uns wieder entgegen in diesem neuen Buche des Dichters, der zugleich mit ganzer Seele an seiner engeren Heimat hängt und doch ebenso ein echter Deutscher ist. Wie schmerzlich vermissen wir diese kraftvolle Gesundheit in unserem frankhaften zerissenem Schriftwesen! Es sind Geschichten von frischen, fröhlichen, derben und zugleich sonnigen Knaben, emporwachsend in einer alten Burg, die zugleich als ein nicht so unbehagliches Gefängnis dient. Harmlos, kostliche Jugenderlebnisse, ganz von jenem germanischen Humor erfüllt, hinter dem der sittliche Ernst gestriger Weltanschauung sich birgt, dessen heitere Sicherheit uns fast wehmütig stimmen könnte. Es ist ein wundervolles Buch gerade für unsere Generation, auch die Jugend kann daran ihre Freude haben.

Wiesbadener Zeitung

Bestellzettel anbei

(Z)

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung • Berlin

Berlag von J. H. W. Dieß Nachf. G. m. b. H.
in Stuttgart

Soeben ist erschienen:

Theorien über den Mehrwert

Aus dem nachgelassenen Manuskript
"Zur Kritik der politischen Ökonomie"

von

Karl Marx

Herausgegeben von Karl Kautsky

Vierte Auflage * Komplett in vier Bänden
gebunden M. 80.— ord., bar M. 53.— u. 21/20

Erster Band	Zweiter Band, II. Teil
Die Anfänge der Theorie vom Mehrwert bis Adam Smith	David Ricardo II.
XX und 430 Seiten	IV und 384 Seiten
+ +	+ +
Zweiter Band, I. Teil	Dritter Band
David Ricardo I.	Bon Ricardo zur Bulgäroökonomie
XII und 344 Seiten	XVI und 602 Seiten

Der Herausgeber schreibt zu der nunmehr in vierter Auflage vorliegenden Ausgabe: Für das Verständnis der Leistung, die Karl Marx auf ökonomischem Gebiet vollbracht hat, sind die Bände seiner Geschichte der "Theorien über den Mehrwert" unerschätzbar. Sie zeigen uns, was er seinen Vorgängern verdankt, wie weit er sich über sie erhob; sie zeigen aber auch seine Arbeitsweise, sein stetes Ringen mit dem Stoff, den er von allen Seiten beleuchtet; wie er die gewonnenen Resultate jedem Einwand gegenüber immer wieder von neuem prüft und ihren entferntesten Konsequenzen nachspürt. Wir lernen endlich manche seiner Auseinandersetzungen besser begreifen, die im "Kapital" nur kurz angedeutet werden, ganz abgesehen davon, daß manche Begriffe, wie der der produktiven Arbeit, nur in den "Theorien über den Mehrwert" zur Behandlung kommen, im "Kapital" unerörtert bleiben.

Daß man die "Theorien" in mancher Beziehung als Parallelwerk zum "Kapital", so kann man sie in anderer Beziehung als dessen Ergänzung betrachten.

Bitten, zu verlangen. + Bestellzettel anbei.

Stuttgart, den 24. Januar 1921.

Hochachtungsvoll

J. H. W. Dieß Nachf. G. m. b. H.

Berlag von J. H. W. Dieß Nachf. G. m. b. H.
in Stuttgart

Soeben ist erschienen:

Das Kapital

Kritik der politischen Ökonomie
von Karl Marx

Erster Band, erstes Buch

Der Produktionsprozeß des Kapitals

Volksausgabe

Herausgegeben von Karl Kautsky

Mit einem ausführlichen Register von N. Rjasanoff

Vierte, unveränderte Auflage

XLVIII und 768 Seiten * Preis in Halbleinen
gebunden M. 36.— ord., bar M. 24.— u. 21/20

Die Aufgabe des Herausgebers war eine doppelte: erstens die Beseitigung vieler sinnstörender Druckfehler und zweitens eine sehr eingehende Textrevision und die Übersetzung vieler fremdsprachlichen Noten ins Deutsche. — Und endlich ist das von N. Rjasanoff hergestellte ausführliche Register eine weitere Bereicherung der Volksausgabe, wodurch das Buch für den aufmerksamen Leser stets ein Nachschlagewerk bilden kann.

"In keinem anderen Buch der gesamten ökonomischen Literatur finden wir die gleiche unzertrennliche Verbindung von Theorie und Praxis, von Abstraktion und Leben", sagt Rjasanoff in seiner Einleitung zum Register; "nägen die Formen, in denen sich der Akkumulationsprozeß vollzieht, mannigfaltiger und komplizierter geworden sein, die gesellschaftlichen Beziehungen sind doch innerhalb dieses Produktionsprozesses dieselben geblieben. So ist dieser erste Band des "Kapital" auch heute ein vollständiges Ganzes. Es pulsiert das Leben darin heute noch ebenso stark wie vor vierzig Jahren, und erst mit dem Kapitalismus selbst wird der erste Band des "Kapital" aufhören, die stärkste Waffe im Befreiungskampf der Arbeiterklasse zu sein."

Bitten, zu verlangen. + Bestellzettel anbei.

Stuttgart, den 24. Januar 1921.

Hochachtungsvoll

J. H. W. Dieß Nachf. G. m. b. H.

* Ein deutscher Jules Verne *

Soeben gelangte zur Versendung:

BRUNO H. BÜRGEL

DER »STERN VON AFRIKA«

EINE REISE INS WELTALL



Bürgel, der Kinder ferner, unirdischer Welten, tritt zum ersten Male mit einem Roman hervor. Seine Phantasie führt in die Zukunft der Erde, der durch eine die Sonne verdunkelnde kosmische Wolke die Gefahr der Vereisung droht. Dieser Roman ist Wissenschaft, zur Dichtung umgestaltet, und hat die Spannung des Abenteuers.

Geh. 12 M., ord. 8.40 M. netto

Geb. 18 M., ord. 12.60 M. netto

Verlangzettel anbei.

Von demselben Verfasser erschienen ferner:

Aus fernen Welten. Eine volkstümliche Himmelskunde / geb. 25 M.

Die seltsamen Geschichten des Dr. Ulebuhle. Tech. Märchen / i. Pappb. 20 M.

Vom Arbeiter zum Astronomen. Die Lebensgeschichte d. Verfass. / kart. 4.75 M.



Verlag Ullstein & Co / Berlin



Verlag R. Zimmer in Stuttgart.

(Z) In Kürze erscheinen:

Georg Fels, Die religiöse Revolution.

M 8.— ord.

An der Hand des Wortes Gottes und ungezählter Tatsachen der Geschichte zeigt der Verfasser, ein katholischer Geistlicher, daß der Geist Rom's, wie er sich im Papsttum verkörperzt, der schärfste Gegner ist gegen den Demuts- und Liebesgeist Jesu. Er fordert, daß an Stelle der zeremoniellen sakramentalen Kultusfrömmigkeit das Tattleben nach der Liebeslehre Jesu trete. Er weist nach, wie der stolze Bau Rom's innerlich hohl und morisch ist und wie der Sturmwind eines neu herauftreibenden Weltzeitalters ihn in kürzester Zeit endgültig über den Haufen werfen wird, damit an seine Stelle die Gottesherrschaft, das Reich der Wahrheit und der Liebe treten kann.

Es ist das wichtigste Buch gegen Rom und für das Reich Gottes, das je geschrieben wurde.

Otto Feuerstein, Die Ohrenbeichte — eine menschliche Erfindung.

M 2.— ord.

Gerade zur rechten Zeit erscheint in dem von Konstantin Wiesand in Ullm neu angefachten Kampf gegen die obligatorische römische Ohrenbeichte aus der Feder eines Mannes, der elf Jahre lang Beichte gehört hat und deswegen aus Erfahrung spricht, des ehemaligen römisch-katholischen Geistlichen Otto Feuerstein, ein Broschüre gegen die Ohrenbeichte, die über alle Zweifel erhaben zeigt, wie diese Einrichtung Rom's keine Gottesordnung, sondern eine auf die Beherrschung der Geister wohlberechnete Menschenfassung ist.

Des ferneren sind bereits erschienen:

Otto Feuerstein:

Jst die katholische Kirche unfehlbar? M 6.— ord.

Das Geheimnis der Person Jesu.

Wiederkunst und Entrückung.

Z Wie sieht es im Jenseits aus?

Das tausendjährige Reich.

Das kommende Ende des Papsttums.

Die Auferstehung des Fleisches.

à M 2.— ord.

Bezugsbedingungen: bar mit 35% und je 11/10.

Auslieferung für Österreich: Literaria, Wien.

Ausland: Ruth'sche Werke mit 100%, alle übrigen mit 50%.



**Wolf & Ruthe
Verlag
Magdeburg**

Günstiger Einkauf für jeden Sortimenten!

Um unserem Verlage eine besondere Richtung zu geben, verkaufen wir die noch vorhandenen Vorräte unserer unten aufgeführten Verlagswerke zu folgenden Preisen und heben gleichzeitig den Ladenpreis auf.

Lauterbach, Mannentreue. Histor. Roman aus dem Leben des jungen Goeben eleg. Pappband geb. 5.— M.

Lauterbach, Der Spion von Louvemont gebunden à 2.20 M.

Lehr-Prey, Domäne Herrenau (Jungmädchenbuch) elegant gebunden 2.20 M.

Legg, Weltanschauungskristalle elegant Halsbl. gebunden 5.— M.

Marlitt, Geheimnis eleg. Pappbd., ungekürzt 4.— M.

Nellum, Im Wald und auf der Heide elegant gebunden à 3.50 M.

Freudenquell „Das Märchen“. Kunstgaben mit 5 Urstichzeichnungen à —.90 M.

Wir liefern nur direkt vom Verlagsort.

Dieses Angebot gilt nur für vorhandene Vorräte.

— Bestellzettel anbei. —

Soeben erschienen:

Ch. Ruths:

— Heerestragödie und Völkerversöhnung.

2. Auflage.

Aus dem Alexanderzug.

Kart. M 10.— ord., geb. M 13.— ord.

Die Darstellung dieses feindlichen Konflikts, wo sich Wille und Schicksal zu einer Tragödie des „ewig entzweiten Geschlechtes“ verweben, zeigt die poetische Gestaltungskraft des Autors, die den Roman zu einer fesselnden Lektüre macht.
(Frankfurter Zeitung.)

— Die indische Entscheidung.

Aus dem Alexanderzug.

Kart. M 10.— ord.

— Über der Zeit.

Kart. M 9.— ord.

Inhalt:

Immenhold,

Humor, Phantasie und Leben.

Das letzte Kind,

Eine Phantasie über das Ende des Menschengeschlechtes.
Goldharsse,
Ein Künstlermärchen.

Zu viel Liebe. —

Roman von Erich Ebenstein.

Kart. M 4.50 ord.

Achtung!

Die so oft verlangten und sehnlichst erwarteten

3 Vortragsbände

sind erschienen:

Schalksgesicht u. Narrenkappe

von Paul Oppermann

Ein lustiges Buch für lustige Leute.

Splitter u. Spähne von Adolf Spahn

20 Vorträge aus der Praxis.

Newer Ausgabe:

Purzelbäume von Bacchus Jacoby

30 humoristische Declamationen.

Jeder Band M. 6.— ohne weitere Zusätze.

Alle drei Autoren bieten in der Praxis erprobtes und erfolgreicheres Vortragsmaterial.

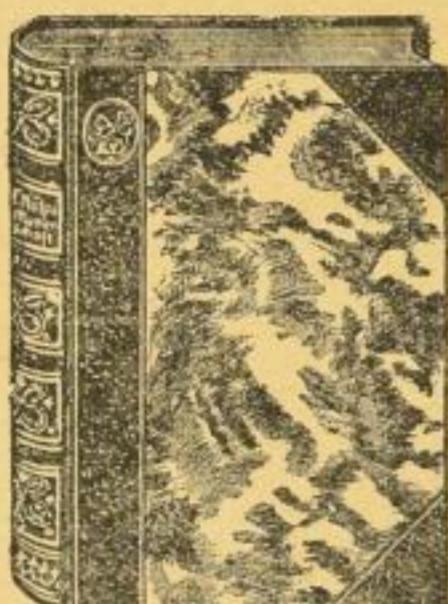
Wir bitten um tätige Verwendung.

Leipzig.

Franz Dietrich.

Sevorzugte Geschenkbücher

Solide Verarbeitung + Fadenheftung



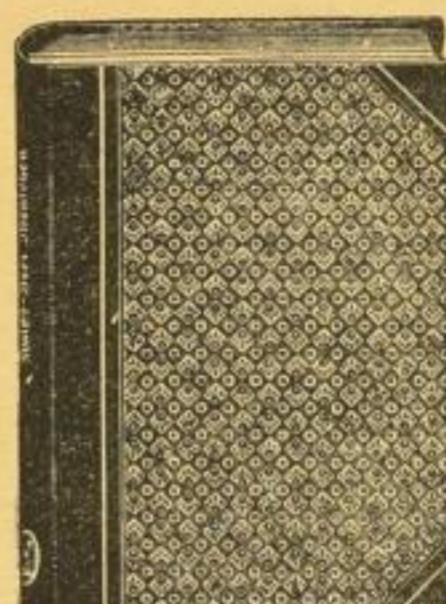
Verkl. Wiedergabe des schönen Einbandes der neuen Auflage von Fr. Külpe: Muttershaft

Frances Külpe Muttershaft

Roman + Holzfreies Papier + 422 Seiten
Ein starker Band mit Fadenheftung gebdn. M. 30.—
Ein echtes Frauenbuch - so lauten die Urteile

Drei Menschen

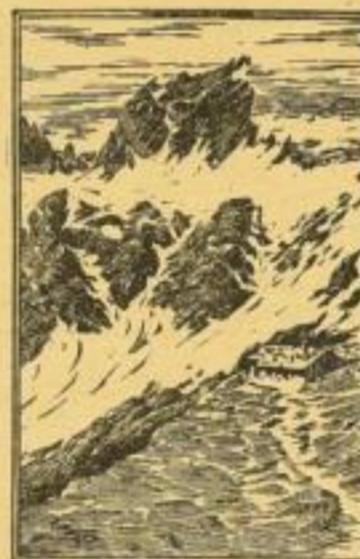
Neue Ausgabe auf holzfreiem Papier
Gebunden M. 15.— Liebh.-Einband M. 20.—



Verkleinerte Wiedergabe des Liebhaber-Einb. der neuesten Aufl. zu Külpe: Drei Menschen

Rich. Voß: Das Opfer

Neue Ausgabe + Mit ganzseitigen Federzeichnungen und Buchschmuck von Kunstmaler W. Thamm + Holzfreies Papier.
Geb. M. 22.— + In Liebh.-Einband M. 28.—
In mehrfarbigem Umschlag M. 16.—



Verkl. Wiedergabe der ganzseitigen Federzeichn. zu Voß: „Das Opfer“

Adlersfeld-Ballestrem: Heideröslein

Roman + Mit ganzseitigen Federzeichnungen v. H. Lindloff + Ein starker ansprechender Band Geb. M. 25.— + Das Lieblingsbuch der deutschen Frau — so laufen die Urteile.

Zigeunerblut

Novellen + Geb. M. 10.—

E. v. Wolzogen: Leidige Schönheit

Roman + Mit ganzseitigen Zeichnungen von R. Niczky
Gebunden M. 10.—, gehetzt M. 5.—

Gerhardt-Amyntor: Abschied

Novellen + Eleg. geb. M. 10.—

Paul Lindau: Ausgewählte Novellen

Neue Ausgabe + Reich illustriert von Jul. Werkenthin
Ein starker Band + Geb. M. 20.—

Herr und Frau Bewer und Anderes

Neue einbändige Ausgabe + Reich illustriert von P. Telemann + Bestes Papier + Geb. M. 20.—

Alice Berend: Marionetten d. Schicksals

Roman + Holzfreies Papier + Eleg. geb. M. 18.—

Mervarid: Das Erbe des Ikaros

Roman + Holzfreies Papier + Eleg. geb. M. 15.—

Kurt Aram: Die Hagestolze

+ Roman Mit Bildern von S. v. Bayros + Eleg. geb. M. 20.—

Der elsenbeinerne Turm

Roman + Geb. M. 18.—

Johannes Schlaf: Peter Boies Freite

Roman + Holzfreies Papier + Eleg. geb. M. 15.—

Franz Kreidemann: Der Fakir

Roman + 223 Seiten Umfang + Eleg. geb. M. 10.—

Mite Kremnitz: Siegerin Zeit

+ Roman Holzfreies Papier + Eleg. geb. M. 8.—

Mutterrecht

+ Novellen + Holzfr. Papier + Geb. M. 8.—

Bestellzettel
anbei



40% u. 11|10



Bestellzettel
anbei



Schlesische Verlagsanstalt

(vorm. Schottlaender) G. m. b. H.

Berlin W 35

G. D. Baedeker, Verlag, Essen.

(Z) Soeben erscheint:

Plenge,
Staatswissenschaftliche Beiträge
Heft 6

**Das Lebensrecht
der
Wohlfahrtspflege**

von

Dr. Heinrich Weber

Preis M. 14.— ord., M. 10.50 netto.

Essen, im Januar 1921

G. D. Baedeker, Verlagshandlung.

(Z) In Kürze gelangt zur Ausgabe:

**Lehrbuch der verbesserten
amerikanischen Buchführung**

Mit einer Einführung in das Ganze der kaufmännischen Buchführung und einer bildlichen Darstellung des Abschlusses

von Dr. O. Hertel

ehemal. Handelschulleiter in Straßburg (El.)

5., durchgesehene Auflage
(15. bis 16. Tausend)

Ladenpreis M. 12.—, Warpreis M. 8.40
:: 2 Probestücke mit 40% Rabatt. ::

Auf Wunsch wird zu obigem Lehrbuche eine Sammlung Übungsbüste (umfassend 11 Hefte auf gutem Schreibpapier in Pappmappe) geliefert. Preis 20 M. ord., 15 M. bar.

Hertel bedient sich in seinem Bucbe einer leicht verständlichen Sprache und zeigt in der Anreihung und Behandlung des Stoffes die Gewandtheit eines verständnisvollen, die Buchhaltung vollkommen beherrschenden Lehrers.

Ein Werk, das in verhältnismäßig kurzer Zeit die fünfte Auflage erlebt, spricht für sich selbst.

Leipzig, Januar 1921.

Verlag der modernen Kaufm. Bibliothek G.m.b.H.

In der Reihe der „Stimmen aus der Deutschen Christlichen Studenten-Bewegung“ gelangt als siebentes Heft zur Veröffentlichung:

Der Herr ist der Geist

Drei Vorträge von Carl Stange, Erich Schaefer und Karl Müller
gehalten in den Teilversammlungen der 29. Allgemeinen Deutschen Christlichen Studenten-Konferenz

In Steifumschlag 5 Mark

Die in den drei Themen dieses Buches eingeschlossenen Probleme wurden auf der letzten Allgemeinen Deutschen Christlichen Studenten-Konferenz diskutiert, es wäre aber falsch, deshalb anzunehmen, daß die Eigenart der Problemstellungen nur von dem Gedankenkreis einer spezifisch christlichen Welt- und Geistesorientierung aus verständlich sei; die hier behandelten Fragen wenden sich vielmehr an die gesamte geistige Gegenwart, aus der sie auch ihr Leben und ihre Lebendigkeit gefogen haben. In einer von wissenschaftlichem und künstlerischem Geist dictierten Form spricht Prof. D. Carl Stange (Göttingen) über das neue „Christuserlebnis unserer Tage“. Stange weist nach, inwieweit das Christuserlebnis mit rein ästhetischen, rein moralischen oder rein metaphysischen Vorstellungen verknüpft ist, je nachdem, bei welchen Geistesköpfungen es beobachtet wird: bei den modernen Kunstsbestrebungen, bei dem in politischen Neuauffassungen hervortretenden ethischen Idealismus, oder bei der von der alten Theologie ausgebauten und zu einem gewaltigen System erweiterten, bis auf unsere Zeit sich erhaltenen Christologie. Alle diese Christuserlebnisse haben mit dem religiösen Christuserlebnis grundsätzlich nichts zu tun, können aber mit diesem einen Bund eingehen, und es ist von höchstem Reiz, wie die nun einsetzende außerordentlich differenzierte psychologische Arbeit aufzeigt, wie bald dieser, bald jener Faktor der stärkere oder schwächere ist, wie sich hier die Fäden kreuzen, dort nebeneinander herlaufen, und wie, der seltsame Fall, alle Arten des Christuserlebnisses beim religiösen Genie eine durch keine Abstraktion zerteilbare Einheit bilden. — Eine Kritik der modernen Anthroposophie und Theosophie stellt der Vortrag von Prof. D. Erich Schaefer (Breslau) „Wege in die unsichtbare Welt“ dar. Schaefer entkleidet die Anthroposophie ihres ganzen Mysterienwesens, ihrer ganzen phantastischen Metaphysik, aller ihrer kosmologischen Spekulationen und ihres Mancherlei, das auf die vielwisserliche Neugierde des breiten Publikums einen immer neuen Reiz ausübt und leider auch in unserer wissenschaftlichen Arbeit zu einer Art von Knochenverweichung geführt hat. Mit dieser Reinigung ist der Wissenschaft sowohl wie der Anthroposophie selbst ein großer Dienst erwiesen, denn nun erst ist ihr wertvoller innerer, rein geistiger Kern sichtbar und eine Würdigung möglich. Nun wird klar, daß auch die Anthroposophie in die Reihe jener geistigen Faktoren zu stellen ist, die im Kampfe mit dem Materialismus die Realität einer unsichtbaren Welt idealistisch zu sichern bestrebt sind. Der abschließende Vortrag von Geh.-Rat Prof. D. Karl Müller (Erlangen) faßt die behandelten Einzelfragen unter dem zugrunde liegenden allgemeinen Gesichtspunkt zusammen:

Der Herr ist der Geist!

(Z)

Furche-Verlag + Berlin

In meinem Verlage erscheint soeben:

**Z Dr. A. von Zahn
Anatomisches
Taschenbüchlein**

Zur Nachhilfe beim Studium nach Natur u. Antike.

Mit 29 nach der Natur gezeichneten Holzschnitten.

10. Auflage (20.—22.Tausend)

40 Seiten in mehrfarbigem Marmorella-Umschlag

Mark 4.— ord., Mark 2.65 bar,
2 Probestücke Mark 4.80 bar.

Ein kleines, aber gehaltvolles und sehr lehrreiches Büchlein. Die Illustrationen bieten ein klares und übersichtliches Bild vom Aufbau des menschlichen Körpers, des Knochengerüsts sowohl wie der Muskulatur usw. Allen Studierenden der Anatomie, namentlich allen Schülern der Kunstakademien wird das Werkchen in seiner klaren Knappheit gute Dienste leisten.

Z Ferner bitte ich davon Kenntnis zu nehmen, dass ich mit Wirkung von Anfang Januar ab für nachstehende Werke folgende neue Preise festsetze:

**Kunstgewerbliche und
maltechnische Anleitungen**

Nr.		M.
1	Corsep, Die Silhouette. 2. Auflage	3.—
3	Gordon, Anleitung zur Ölmalerei. 5. Aufl.	5.—
4	Sivers, Modellieren und Gravieren	2.—
5	Höppner, Anleitung zur Blumenmalerei. 4. Auflage	2.—
6	Hübner, Malerei auf Holz, Terracotta und Stein. 3. Auflage	1.50
7	Köhler, Anleitung zur Landschaftsmalerei. 3. Auflage	6.—
8	Laudien, Anleitung zur Brandmalerei. 8. Auflage	2.—
9	— Anleitung zur Kerbschnitt- und zur Aus- gründearbeit. 4. Auflage	3.—
11	Lüders, Aquarell-, Gouache- und Chromo- malerei. 4. Auflage	2.—
12	Sivers, Anleitung zur Porzellanmalerei	2.—
13	Matthias, Anleitung zum Einlegen der Metalle in Holz	8.—
15	Montfort, Anleitung zur Malerei auf Stoff usw. 2. Auflage	5.—
19	Schultze-Naumburg, Technik der Malerei, broschiert. 2. Auflage	9.—
19L	— dasselbe gebunden	12.—
20	Berger, Technik der Aquarellmalerei	9.—
20L	— dasselbe gebunden	12.—
22	Traut, Leitfaden der Photographie	4.—
23	Lahnek, Holzmalerei. 3. Auflage	4.—
24	Perscheid's Photographie in natürl. Farben	15.—
25	Schoenfelder, Faltenschnitt. 2. Auflage	1.50
26	Roth, Die Intarsia und ihre Imitationen	5.—
27	Zorn, Der Tiefbrand	5.—
28	Pereira, Tempera Rediviva!	9.—
29	Sivers, Bätz-Technik. 2. Auflage	4.—

Vorstehende Sammlung erfreut sich allgemeiner Beliebtheit beim kunsiliebenden Publikum. Durch reiheweises Ausstellen der grössten eils mit mehrfarbigen Umschlägen versehenen Bändchen lassen sich gute Umsätze erzielen. Ich liefere gegen bar mit 30% bzw. 33 1/3% Rabatt und 11/10.

Leipzig, Januar 1921.

E. Haberland.

Z Binnen kurzem wird erscheinen:

**Französisch - englische
Kritik des Weltkrieges**

Von

H. von Kuhl

General der Infanterie a. D.

Preis etwa Mark 10.—

2 Probeexemplare mit 40,—
falls bis 10. Februar bestellt.

Zimmer zahlreicher werden die Veröffentlichungen unserer früheren Gegner über die Ereignisse im Weltkrieg, und ihre vielfach freimütigen Stimmen verdienen, von uns fortgesetzt gehört zu werden. Nicht allein, daß wir dadurch im Urteil über unsere eigenen Leistungen im Weltkriege gerechter werden, sondern weil vor allem die feindliche Kritik auf viele Vorgänge des Weltkrieges

ganz neues Licht

wirft und manche Umstände erkennen lässt, die für uns zum Verlust des Krieges mitgewirkt haben. Was in dieser Beziehung in der französischen und englischen Literatur beachtenswert erscheint und nur irgend zu erreichen war, hat in diesem Buche der durch seine früheren Veröffentlichungen über den „Deutschen Generalstab“ und den „Marnefeldzug 1914“ in allen Kreisen unseres Volkes bekannte Verfasser zusammengestellt und einer kritischen Betrachtung unterzogen.

Neben eingehender Erörterung der Ziele, Absichten und Maßnahmen der feindlichen Kriegsführung ist vor allem die

Kritik an unserer Kriegsführung

bemerkenswert. Auch die fesselnde Untersuchung in bezug auf wirtschaftliche Fragen und die innere und äußere Politik vermutet eine reiche Quelle der Erkenntnis für jeden vaterlandsliebenden Deutschen.

Berlin SW. 68 E. S. Mittler & Sohn

L.W. Seidel & Sohn / Wien

Soeben erscheint:

Vorlesungen über Höhere Mathematik

von

Dr. Hermann Rothe

Professor an der Technischen Hochschule
in Wien

Gr. 8°. XI, 691 Seiten mit 142 Figuren
im Text. Geheftet M. 60.—
in Halbleinen M. 75.—

(Z)

Dieses Lehrbuch ist aus Vorlesungen entstanden, die Professor Rothe seit einer Reihe von Jahren an der hiesigen Technischen Hochschule gehalten hat. Es behandelt im wesentlichen den mehr theoretischen Teil jenes Stoffes, der in einer für den ersten Jahrgang der Bauingenieurschule bestimmten Pflichtvorlesung vorgetragen wird und dem der Verfasser noch einige ergänzende Abschnitte hinzugefügt hat, um eine abgerundete Darstellung des Gegenstandes zu erreichen.

Zur Vorlage an Lehrer der höheren Mathematik an Hochschulen und die entsprechenden Bibliotheken stellen wir einzelne Exemplare in Kommission zur Verfügung.

(Z)
Ein neuer Elsbeth Borchart-Roman

erscheint soeben unter dem Titel

Der Liebe Gebot

Preis elegant broschiert M. 11.—
" " gebunden " 14.—
Partie 13/12.

*

Wie ein hochspannender, aufregender Film, so rauscht der neue Roman der in den letzten Jahren so bekannt und beliebt gewordenen Schriftstellerin **Elsbeth Borchart** am Leser vorüber. Bunte, bewegte Bilder, ein Stück Romantik eben verflossener Tage versteht die Dichterin in meisterhafter Weise in flüssigem, elegantem Stil vor uns aufzurollen. Das Werk versetzt in atemlose Spannung bis zum letzten Kapitel. Kein überflüssiges Wort, keine langatmigen Schilderungen birgt der Roman. Er wird der vielgelesenen Schriftstellerin im Fluge neue Freunde und Verehrer bringen.

*

2 Probe-Exemplare mit 40 %

(Z)

Bestellzettel auch über Jung Siegfried — Lebenswerte — Ilse Römer — Prüfungszeit — und Dr. Lenzes Geheimnis liegt bei.

Verlag Walther Berlinide, Chemnitz
Marktgässchen 2—4.



Die beliebten Rothbarth-Romane

^z



Voraussichtlich Mitte Februar wird zur Ausgabe gelangen:

Almenrausch und Edelweiß

Eine Geschichte aus dem bayerischen Hochgebirge
von Hermann von Schmid

Mit farbigem Künstlerumschlag von A. Scheiner

Preis kartoniert M. 5.—

Es gibt wenige Bücher, wie dieses, was Vollständigkeit, Frische, Humor und Gemüt zu gleicher Zeit anbietet. Seine Handlung ist überaus spannend, die Charaktere der sie tragenden Personen geradezu glänzend. Und zudem steht die Erzählung in einem so prachtvollen landschaftlichen Rahmen, daß jedem das Herz aufgeht, liest er die herrlichen Schilderungen des unvergleichlichen bayerischen Hochlandes. — Hier liegt ein Buch vor, so recht für jedermann, in dem, wie man sagt, jeder das findet, was er sucht. Wenn wir obendrein versichern dürfen, daß es ihm auch an lernigen Humor nicht fehlt, so glauben wir alles getan zu haben, um es warm zu empfehlen. — Wer sich dieses Buches annimmt, kann es das ganze Jahr hindurch spielend absehen. — Arbeiten Sie also energisch mit ihm, Sie werden es nicht zu bereuen haben.

Wir rabattieren bis zum Tage des Erscheinens mit

40% Rabatt,

nach Ausgabe tritt unser Staffelrabatt in Kraft.

Publikums-Prospekte in Leporelloform über unsere Rothbarth-Romane können wir jetzt in jeder Anzahl bis auf weiteres zur Verfügung stellen. Format 9×14, 8 Seiten, enthaltend sämtliche Titel und Ladenpreise. Wertvolles Hilfsmittel zur Umsatzerhöhung für alle Sortimente. Beizulegen allen Büchersendungen, Rechnungen usw. Einzelne Exemplare gratis.
Ab 100 per Stück 4 Pf. Ab 1000 per Stück 2,5 Pf.

Wir sehen Ihren geschätzten Aufträgen unter Benutzung des beigefügten Verlangzettels baldigst entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Januar 1921

Friedrich Rothbarth

Neue Herder-Bücher

(Z)

Wir versenden demnächst folgende Neuerscheinungen und Neuauflagen und erbitten gefällige Bestellungen hierauf umgehend:

Bibliothek deutscher Klassiker für Schule u. Haus.
Begründet von Dr. W. Lindemann. Neu bearbeitet von Prof. Dr. O. Hellinghaus. 4. Aufl. 4.—6. Bd: Goethes Werke für Schule und Haus. 3 Bände. Geb. in Pappbd. je M 21.—
— Geb. in Lwd. je M 25.—

1. Band: Gedichte. Aus dem „Westöstlichen Divan“. —
II. Band: Reineke Fuchs. Hermann u. Dorothea. Achilleis.
Leiden des jungen Werthers. Götz v. Berlichingen. — III. Band:
Egmont. Iphigenie auf Tauris. Torquato Tasso. Faust.

Bibliothek wertvoller Novellen u. Erzählungen.
Hsg. von Prof. Dr. O. Hellinghaus. 1. Bd:
1. v. Kleist, Die Verlobung in St. Domingo. —
2. Brentano, Geschichte vom braven Kasperl u.
dem schönen Annerl. — 3. Stifter, Der Hage-
stolz. — 4. Grillparzer, Der arme Spielmann.
— 5. Hebbel, Eine Nacht im Jägerhause. —
6. Kurz, „Den Galgen!“, sagt der Eichele.
11.—16. Taus. Geb. M 17.—

7. Bd: 1. Brentano, Die mehreren Wehmüller
und ungarischen Nationalgesichter. — 2. Ger-
stäcker, Germelshausen. — 3. Ludwig, Aus dem
Regen in die Traufe. — 4. Stifter, Der Hoch-
wald. 6.—11. Taus. Geb. M 17.—

Briefs, Dr. G., Untergang des Abendlandes —
Christentum und Sozialismus. Eine Ausein- —
dersetzung mit Oswald Spengler. 2. Aufl.
M 8 50

„... Von den mir vorliegenden Anti-Spenglerschriften scheint
mir die des Freiburger Nationalökonomen Götz Briefs die
wertvollste zu sein....“ (Literat. Handw., Freib. 1920, Nr. II.)

Collodi, C., Die Geschichte v. hölzernen Bengale,
lustig und lehrreich für kleine und große Kinder.
Deutsch bearb. von A. Grumann. Mit 77
Bildern. 29.—35. Taus. Geb. M 15.—

Doh, A. v., S. J., Die weiße Jungfrau. Gedanken
und Ratschläge. Für gebildete Jungfrauen
bearb. von H. Scheid S. J. 40.—44. Taus.
Geb. M 24.—

Ecclesia orans. 3. Bd.: Hammenstede, Dr. A.,
O. S. B., Die Liturgie als Erlebnis. 5.—8.
Taus. M 5.50

6. Bdch.: Kramp, J., S. J., Messliturgie und
Gottesreich. Darlegung und Erklärung der
kirchlichen Messformulare. 1. Teil: Vom ersten
Adventsonntag bis sechsten Sonntag nach Epiphanie.
1. u. 2. Aufl. M 9.—

Franz von Sales, Philothea oder Anleitung zum
gottseligen Leben. Übersetzt von H. Schröder.
13. Aufl. Geb. in Nr. 34: Schwarz Syntogen
mit Rotschnitt M 12.20

Geyser, Dr. J., Eidologie oder Philosophie als
Formerkenntnis. Ein philosophisches Programm.
M 7.—

Gruber, M., S. J., Wunderbares Leben des hl.
Stanislaus Kostka. 4. u. 5. Aufl. M 9.80

Höfer, J., C. SS. R., Der heilige Clemens Maria
Hofbauer. Ein Lebensbild. Geb. M 42.—

Mey, G., Meßbüchlein für fromme Kinder. Mit
Bildern von L. Glöckle. 36. Aufl. Geb. M 3.80

Mohr, H., Die Rache des Herrn Ulrich und an-
dere Geschichten. 7.—13. Taus. Kart. M 4.60

Scharlau, M., Im Schatten. Roman. 7.—10.
Tausend. Kart. M 18.60

Svensson, J., Nonni. Erlebnisse eines jungen
Finsländers von ihm selbst erzählt. 18.—23.
Taus. Geb. M 22.50

Vetter, L. H., Tafeln zur Berechnung der
Zinsen aus 1 bis zu 50 000 Mark Kapital von
1 bis zu 29 Tagen und 1 bis zu 12 Monaten
zu 1, 3, 3½, 3¾, 4, 4¼, 4½, 5 und 6%
das Jahr zu 360 Tagen gerechnet. 12. Aufl.
Geb. M 6.50

Herder & Co., G. m. b. H.
Freiburg i. Br.

(Z)

In 3. Auflage liegt vor:

Die Bilanzen der privaten und
öffentlichen Unternehmungen

Von Dr. phil. et jur. R. Passow

Professor an der Universität Kiel

Band I. Allgemeiner Teil. Geh. M. 16.— ord., M. 12.— no.,
geb. M. 20.— ord., M. 15.— no.

Hierzu zzt. 120% (rab.) Teuerungszuschlag (Abänderung vorbehalten).
Lieferung ins Ausland gemäß der Verkaufsordnung des Börsenvereins.

Ich bitte, das Buch,
das in der Neuauflage die neuen Steuerbestimmun-
gen, den Einfluss der Geldentwertung auf die Be-
wertung und die Betriebsratbilanz berücksichtigt,
allen Dozenten und Studierenden der Handelshochschulen, Kaufleuten,
Juristen, Nationalökonomen, höheren Staats- und Kommunalbeamten
vorzulegen.

Früher erschien in 2. Auflage:

Band II. Die Besonderheiten in den Bilanzen der Aktiengesellschaften,
Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften der berg-
baulichen, Bank-, Versicherungs- und Eisenbahnunternehmungen, der
Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke sowie der staatlichen und der
kommunalen Erwerbsbetriebe. Geh. M. 11.— ord., M. 8.25 no., geb.
M. 12.60 ord., M. 9.45 no. — Hierzu 120% Teuerungszuschlag.

Leipzig / B. G. Teubner / Berlin

Herder & Co., G. m. b. H.
Freiburg i. Br.

In den nächsten Tagen erscheint:

Lichtenbergs Briefe

an
Johann Friedrich Blumenbach
Herausgegeben und erläutert
von
Albert Leitzmann

Den Umschlag zeichnete Oswald Weise.

M. 20.—, geb. M. 27.—

Durch diese Briefe an Göttingens großen Naturforscher und Arzt, dessen Universalität der Lichtenbergs mindestens gleichkam, erfahren die bisher der Öffentlichkeit erschlossenen Lichtenbergbriefe eine wesentliche und von der Lichtenberggemeinde seit langem herbeigesehnte Bereicherung. Der Herausgeber, zurzeit ohne Zweifel der beste Kenner Lichtenbergs und seines Kreises, hat durch hinreichende, in jahrelanger Forscherarbeit zusammengetragene Anmerkungen und Erklärungen dafür Sorge getragen, daß auch der dem Lichtenbergkreise ferner stehende Leser der Briefe über alle Zusammenhänge, Anspielungen und erwähnten Persönlichkeiten in ausreichendem Maße unterrichtet wird und sich so ohne Mühe gänzlich dem Genießen der stilistischen Feinheiten und packenden Sarkasmen von Deutschlands größtem Satiriker hingeben kann. Nicht nur jeder Angehörige der Lichtenberggemeinde, sondern auch jeder Bibliophile und Freund eines erlebten literarischen Genusses, natürlich auch alle Besitzer der früher erschienenen Briefsammlungen, sowie alle Naturwissenschaftler und Ärzte sind sichere Abnehmer der Briefe an Blumenbach. Der Bezug, wenigstens der der Probestücke, ist daher für Sie ohne jedes Risiko.

Z

Früher erschienen:

Lichtenbergs Briefe

herausgegeben von

Albert Leitzmann und Carl Schüddelkopf

3 Bände mit zahlreichen Abbildungen und Handzeichnungen auf blütenweißem Friedenspapier.

Jeder Band broschiert M. 18.—, gebunden M. 22.50

G. C. Lichtenbergs Briefe an Dieterich 1770—1798

Zum hundertsten Todestage Lichtenbergs herausgegeben von

Eduard Grisebach

Mit einem Porträt Lichtenbergs und einem Chodowieckischen Originalkupfer.

Steif broschiert in Pergamentersatz M. 5.00

Verlangzettel anbei.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
m. b. S. in Leipzig

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



In Kürze erscheint:

Der Heliand

und die Bruchstücke
der altsächsischen
Genesis

In deutscher Übertragung herausgegeben
und eingeleitet von Andreas Heusler

Taschenausgabe
Gebunden 18 Mark

Die große Bedeutung der Helianddichtung für unser deutsches Schrifttum hat seinerzeit schon Klopstock aus den ihm zugänglich gewesenen Bruchstücken instinktiv herausgeföhlt: sie ist uns heute, wie Heusler sagt, „das vollblütigste Denkmal der kirchlichen Dichtung aus der ganzen altdeutschen Zeit“ und „die männlichste der Messiaden“, in der noch „der Flügelschlag echt germanischen Lebensgefühls“ zum Ausdruck kommt. Unserer Erneuerung des „Heliand“ liegt die meisterhafteste Übertragung Simrocks, in der die schöpferische Ausdrucksgewalt des altsächsischen Dichters voll zur Geltung kommt, zu grunde, während für die Genesis-Bruchstücke Andreas Heusler eine eigene Übertragung bietet, die infofern bahnbrechend wirken wird, als sie uns das Wesen des Stabreims zum ersten Mal restlos und ohne Sprachkunstleid erschließt.

Wir liefern zwei Probeexemplare mit 40 Prozent
(Einband netto)
und Partieen von 11/10 Expl. mit 33 1/3 Prozent

Z
DER INSEL-VERLAG

Neuigkeiten und Neuauflagen 1920

Z Paul Natorp

Sozialpädagogik

Theorie der Willenserziehung auf der Grundlage der Gemeinschaft. 4. Auflage. XI, 400 S. M. 13.—, gebunden M. 18.—

Z Christoph Schrempf

Vom öffentlichen Geheimnis des Lebens

(Der Heiland, Von Gott, Vom ewigen Leben). IV, 170 S. M. 11.—, gebunden M. 14.—

Z Alois Riehl

Nietzsche, der Künstler und der Denker.

(Frommanns Klassiker der Philosophie, Band VI). VIII, 171 S. M. 12.—, gebunden M. 16.—

Z Friedrich Paulsen

I. Kant, sein Leben und seine Lehre.

(Frommanns Klassiker d. Philosophie, Band VII). XXIV, 390 S. M. 25.—, geb. 30.—

Z Wilh. Windelband

Platon, Klassiker der Philosophie,

(Band IX). VIII, 182 S. M. 12.—, gebunden M. 16.—

Z Otto Engel

Der Einfluss Hegels auf die Bildung der Gedankenwelt Hippolyte Taines

VIII, 144 S. Gr. 8°. M. 15.—

Z Paul Kleinecke

Gobineaus Rassenlehre

2. Auflage. 106 S. M. 7.—, gebunden M. 10.—

Z Hering-Haeahls

Homöopathischer Hausarzt

26. Auflage. XVI, 440 S. Gebunden M. 15.—

Bezugsbedingungen, siehe Bestellzettel



**Fr. Frommanns Verlag
(H. Kurtz) Stuttgart**

45 Tausend

sind bis heute verbreitet von

Das Einstein'sche Relativitätsprinzip

gemeinverständlich dargestellt

von

Dr. A. Pflüger

Professor der Physik in Bonn

Preis M. 4.80

Alexander Moszkowski schreibt in seinem soeben erschienenen Buche „Einstein, Einblicke in seine Gedankenwelt“ auf Seite 47:

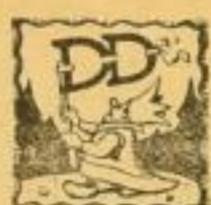
Einer der tüchtigsten Herolde der neuen Lehre, A. Pflüger, hat den nämlichen Gegenstand in seiner Abhandlung „Das Relativitätsprinzip“ berührt. Ich hörte von Einstein lobende Worte über diese Schrift und erwähnte dabei, daß der Verfasser die Möglichkeiten des mc^2 doch anders beurteilt als Einstein selbst. Es heißt in jener Abhandlung beim Ausblick auf die mögliche praktische Bedeutung: „Nach hundert Jahren wollen wir wieder darüber sprechen.“ Ein kurzes Limitum, wenn es auch keiner von uns erleben wird. Einstein lächelte über die Hundertjahrspause und wiederholte nur

„Eine recht gute Abhandlung!“

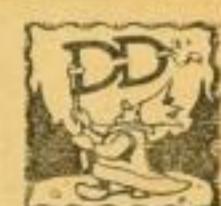
Halten Sie bitte die Schrift dauernd in der Auslage.

Demnächst erscheint 46.—55. Tausend!

**FRIEDRICH COHEN
IN BONN**



Manfred Kyber



schrieb für unsere Serie „Neue Märchenbücher“ den 4. Band.

Im Februar erscheint:

Der Königsgauler

Ein indisches Märchen / Mit Zeichnungen von Buchty/München

Geb. Mf. 5.—

Rybers Märchen sind von der Presse einstimmig neben Andersen und Grimm gestellt und als Gemeingut des deutschen Volkes bezeichnet worden. Im „Königsgauler“, seiner neuesten Märchenschöpfung, hat sich Kyber dem alten Orient zugewandt und führt uns mit dem ganzen Zauber seiner gemalten Feder in jene Wunderwelt Indiens und Tibets ein, die in ihren ungelösten Geheimnissen immer wieder auch den modernsten Menschen in ihren Bann zieht. Hier offenbart sich nicht nur der Meister des Märchens, sondern auch der genaue Kenner altindischer Erkenntnisse, die in unaufdringlicher Ethik in die bunten Bilder der Märchenwelt verwoben sind. Die Bilder des Märchens sind von großer Schönheit, Anschaulichkeit und Einfachheit, so daß das kleine Buch Erwachsenen wie Kindern gleich viel bietet, wenn auch jeder Leser je nach seiner Eigenart verschieden die Tiefe der Erzählung aus schöpfen wird.

Diese neue Schöpfung Rybers, die rubig als sein Meisterwerk angesprochen werden darf, verdient ihres kostlichen und feinsinnigen Gehaltes willen den weitesten Kreisen vermittelt zu werden. Buchausstattung, Bildschmuck und der sehr wohlseile Preis werden das Ibrige dazu beitragen dem Werke die verdiente Verbreitung zu sichern.

Wir liefern bar mit 35%, Partien 11/10.

Verlag Dr. S. P. Datterer & Cie. (Sellier) Freising.

Z Anfang Februar erscheint die mit Ungeduld erwartete Z

Literaturgeschichte der Gegenwart:

Adolf Bartels Die Jüngsten

(Dritter Teil der „Deutschen Dichtung der Gegenwart“)

Broschiert M. 18.— ord., M. 12.60 bar } gebunden M. 23.— ord., M. 16.10 bar } Partie 11/10

Ausführliches über den Inhalt des bedeutenden Werkes sagt
meine Börsenblatt-Anzeige vom 25. Januar 1921 (Nr. 20)

H. Haessel / Verlag / Leipzig

(Z)

Soeben erschienen:

Räte- Sozialismus

Seine ökonomischen und gesellschaftlichen Faktoren

von

Friedrich M. Minck

Mit 3 Tafeln.

Preis 10.— Mark.

Aus dem Inhalt: Die Entwicklungszusammenhänge der kapitalistischen Wirtschaft / Die Entwicklung der sozialen Gestaltung durch die kapitalistische Wirtschaft / Begriffliche Klärung der Sozialisierung / Sozialisierungstheorien / Die Räte als Träger des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens / Grundzüge der Rätestruktur / Prinzip und Praxis der sozialistischen Produktion / Gemeiwirtschaft / Betriebsräte / Planwirtschaft und Wirtschaftsplan.

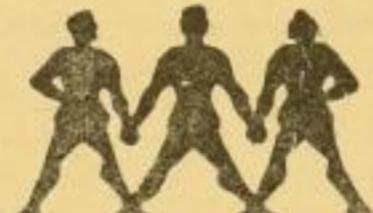
Das Buch stellt das erste und einzige umfassende Werk über den Rätesozialismus dar. Es behandelt das Räteproblem, das tief in die Gestaltung der Zeit und des Sozialismus eingegriffen hat, auf politischem, gesellschaftlichem, kulturellem, wie psychologischem Gebiete.

Das Buch ist wichtig für jeden Sozialisten, Nationalökonom, Betriebsrat, Wissenschaftler wie überhaupt für alle, die das Verständnis der tragenden Gedanken des heutigen Sozialismus suchen.

Bar mit 35% und 11/10.

Auslieferung in Leipzig: F. Goldmar.

Buchverlag „Räte-Bund“
Berlin NW. 6



Entwürfe zu einem Deutschen Strafgesetzbuch

Veröffentlicht auf
Anordnung des Reichsjustizministeriums

Mit Rücksicht auf Vereinbarungen mit dem Reichsjustizministerium hat es als Bedingung unserer Lieferung dieser Publikation zu gelten, daß auf den Ladenpreis kein Aufschlag, unter welchem Namen auch immer, erhoben wird.

Der Verkaufspreis beträgt für Teil I 14.— M., Teil II 14.— M., Teil III 56.— M. und für das vollständige, in 1 Band gebundene Exemplar 98.— M.

Berlin, 24. 1. 1921.

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger

Walter de Gruyter & Co.

vormals G. J. Göschensche Verlagsbuchhandlung - F. Guttentag,
Verlagsbuchhandlung - Georg Reimer - Karl J. Trübner -
Beit & Comp.

ZUM JAHRESABSCHLUSS

tritt auch der Verleger an
den Abschluss seiner Bücher
heran. Dazu sei ihm empfohlen:

Die doppelte Buchführung im Verlagsbuchhandel

von Ernst Heuser
kaufmännischer Direktor
der F. Bruckmann A.-G.
in München

Geb. in Futteral M 10.50
bar u. 7/6

Das System wurde in
jahrzehntelanger Anwen-
dung praktisch erprobt.
Die Buchungsbeispiele auf
den 59 losen Formblättern
lassen das Fortschreiten
der Geschäftsvorfälle von
der Herstellung über die
Auslieferung bis zu Inventur
und Hauptbuch bequem
u. übersichtlich verfolgen.
Knappe interessante Dar-
stellung der Auslieferung
bar, fest und bedingt, der
Remittenden, Statistik, Ge-
winnermittlung, Kontrollen
aller Art usw.

Verlag von Ernst Reinhardt
in München

Die Kunstgaben deutscher Meister

sind schon seit Jahren alle
vergriffen. Neudrucke
können bei den jetzigen hohen
Herstellungsosten
nicht erscheinen.

Es ist mir unmöglich, daß,
wie bisher, auf jede einzelne
Bestellung hin mitzuteilen,
Ich berufe mich gegebenen-
falls auf diese dreimal er-
scheinende Anzeige.

Sos. Scholz, Verlag,
Mainz.

Fortsetzung der künftig erscheinen-
den Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher

Donatello.

Eine kunstgesch. Studie
von H. Semper.

Gr. 4°. Wien 1873. 44 S.

M. 2.—

H. Weißhappel,
Wien II/1, Grosse Stadtgutg. 34

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z

In Kürze erscheint:

Walter Schulte vom Brühl Schwert und Kosakenpeitsche

Erinnerungen des Fabrikarbeiters Christian Schmitt

aus seiner fünfjährigen Kriegsgefangenschaft in Russland, Kaufasien und Sibirien

Ungemein spannende, wechselreiche Schicksale als Kriegsgefangener wie als bolschewistischer Arbeiter und Soldat. Heute besonders zeitgemäß wegen der Verurteilung des Bolschewismus durch einen deutschen Arbeiter und dessen freudiges Eintreten für tatkräftige Arbeit.

Schon in nationalem Interesse wird um rege Verwendung für das bedeutungsvolle Buch gebeten.

Preis M. 7.— ord. Einzelne Exemplare mit 35%, 10 Exemplare mit 40% Rabatt.

Heinrich Kahlsdorf Verlag, Eberbach am Neckar.

(Z)

Soeben erscheint:

Die Wahlen zum Reichstag am 6. Juni 1920 in Baden

Bearbeitet im Badischen Statistischen Landesamt.

86 Seiten mit einer graphischen Darstellung des Stärkeverhältnisses der politischen Parteien.

In Umschlag geheftet M. 5.— / 3.50 (nur bar).

Verlangzettel liegt bei.

**C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.
Karlsruhe i. B., Ritterstraße 1.**

Angebotene Bücher ferner:

Georg Stilke in Berlin NW. 7:
50 Alexejew-Malchin, Lehrbuch d. russisch. Sprache. Tl. II. 5. Aufl. Gebdn.
22 Imme, die deutsche Soldaten-sprache. Brosch.
25 Heckers Wortschatz. A 8. Dt.-Russisch. Origbd.
100 Werblunski, russ. Umgangssprache. 4. Aufl. Orig.-Leinwd.
Metoula: Polnisch, — Russisch, — Französisch. à 75 Pf.
Je 10 Reisen u. Abenteuer. Bd. 5 — 7. (F. A. Brockhaus.)

Alte illustrierte Bibel
zu verkaufen, in Schweinsleder gebunden, illustriert und gut erhalten, Altes sowohl Neues Testament, dem um das Jahr 1717 lebend. Friedenstein'schen Durchl. Hause gewidmet, nach der Verdeutschung von Dr. Mart. Luther. Anhang: 3. u. 4. Buch Esra, wie auch des 4. Buches der Maccabäer, mit einer Vorrede (S. T.) Georgii Nitschii. Jahrg. 1717. Beginn des Drucks 1713.

Interessenten wollen sich in Verbindung setzen mit der Jenaer Volksbuchhandlung in Jena.

Johannes Brettreich in Zeitz:
Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mitteleuropas. Bd. 2, 3, 4, 5, 7, 10, 12. Halbl. Mehrfach.
Friedländer, Sittengesch. Roms. 1 — 3. 6. Aufl. Halbfanz.
Die Schriften des Neuen Test., v. Weiss. I u. II. 1909. Ganzlein.
Gädke, Japans Krieg u. Sieg. Ln. Gebote direkt.

Paul Neff Sort. in Stuttgart:
Jugend. Jg. I—XVIII. (1896—1913.) Kplt.
— Jg. XIX. (1914.) 1. Hbj.
Zus. 26 Bde. in Lein. m. Goldpr.
Simplicissimus. Jahrg. I—XVIII. (1896—1913.) Kplt.
— Jg. XIX. (1914.) 1. Hbj.
Zus. 26 Bde. in rot Ln. m. Goldpr.
Sehr gut erhalt. Gebote erbeten.

Margueriten-Verlag Johann Gräf in Leipzig:
42 Treller, Helden v. Kreta. Leinen. Neu.
Beilstein, organ. Chemie. 3. A. 9 Bde.
Liebigs Annalen. 97—132. Reg. 1 — 100. Suppl.-Bde. 1—3.
— do. Bd. 329—392. Alles geb.
Gebote direkt erbeten!

Max Hörrhold in Leipzig:

Für Schlesien!

40 Wiese, Hugo von, Graf von Goetzen. Schlesiens Held in der Franzosenzeit 1806—1807. Mit 286 S., Bildnis, Uebersichtsskizze. 8°. Bln., Mittler & S. 1902. O.-Leinwand. Neu.
à M. 4.50

W. Bader in Rottenburg a. N.: Flieg. Blätter. Bd. 48. 52. 54. 56. 59. 61. 62. 63. 65. 66. 70. 77—140. Jed. Bd. kart. Lesezirklex.!

Hermann Thümmler, Chemnitz: Gothaer. geneal. Kalender 1821.

Ich bitte um Lageraufnahme:

Cullberg (A.), la politique du roi Oscar I. pendant la guerre de Crimée. Tome 1 (unique) Stockholm 1912. 8°. (4 M.)

M. 2.— no.
Hammarberg (C.), Studien über Klinik u. Pathologie d. Idiotie nebst Untersuchungen üb. d. normale Anatomie d. Hirnrinde. Dtsch. v. W. Berger. Upsala 1895. 4°. M. 7 Taf. (20 M.) M. 7.50 n.

Leipzig, Täubchenweg 21.
K. F. Koehlers Antiquarium.

Friedr. Kratz & Co. in Köln:
Andreae Vesalii opera omnia anatomica et chirurgica. 1725. Mit viel. Illustr. In Schwldr. geb.

C. Attenkofer'sche Sort.-Buchh. in Straubing:
Brockhaus' Konv.-Lex. 1908—10. 17 Bde. O.-Halbleineh.
Handwörterb. d. Naturwissenschaft. 10 Bde. O.-Halbfanz.

Mayrische Buchh. in Salzburg:
Jean Pauls sämtl. Werke. 32 Bde.
Brosch. Berl. 1840/42. Tadellos.

H. Bink in München, Adalbertstr. 54:
Bauern-Trachten a. d. bayer. Hochland. M. 25.—, ab 10 Stück M. 22.—

Gmelin, alte Handzeichn. a. d. verlorenen Kirchenschatz d. St. Michaels-Hofkirche z. München. 30 Lichtdrucktafeln v. Jos. Albert. M. 12.—, ab 10 Stück M. 10.—
Ludendorff, meine Kriegserinnerungen. Halbl. M. 65.—
Creutz, Kunstgesch. d. edl. Metalle. M. 25.—, ab 10 Stück M. 20.—

Hirth-Coll., Dt.-Tanagra. 3 Bde. Illustr. M. 75.—
†Lange, ausgew. Werke, v. Piranesi. 4 Bde. in 3 Mappen.
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 18 Bde. M. 300.—

Köln u. s. Bauten. Halbl. M. 30.—
Hamburg u. s. Baut. Geb. M. 30.—
Wuttke, die deutschen Städte. 2 Bde. Geb. M. 30.—
Jahrbuch d. Naturwiss. 2., 3., 5.— 10., 19., 21., 23./26., 28., 29. Jg. Geb.
— do. 4., 11./18., 20., 22. Jg. Br. M. 160.—

†Hamb. Garten- u. Blumenzeitg. (1875—1890.) Geb. 16 Bde.
†Gartenztg. (Gartenbauges., Stgt.) 1865—1887. 23 Bde. Geb.

†The florist and pomologist. Mit farb. Tafeln. 1872—1884. Geb. 13 Bde.

Eschenburg, Shakespeares Schauspiele. (1798.) 12 Bde. Br.

†Mediz. Wochenschr. 1902—1918. 5 Bde. geb., 13 Bde. geh.

†Simplicissimus. 14. m. 21. Jahrg. Orig.-Einb.

† Gebote direkt erbeten!

Erwin Herwig in Göppingen:
Hayn u. Gotendorf, Bibl. German. erotica. 8 Bde. (1912 u. f.) O.-Leder. Tadellos.

Ernst Ohle in Düsseldorf 24:
Kunst u. Leb. 1921. à 6 M. Mehrf.
H. Kräuter'sche Bh., Worms, Rh.:
Leipz. Ill. Zeitg. Kriegsnummern
1—225 kpl. und Nr. 3935/6 in
starker Kartonsammlemappe.
Nur direkte Gebote.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Ed. Bote & G. Bock, Berlin W. 8:
*Muret-Sanders, Dtsch.-Engl.
Engl.-Dtsch. Grosse Ausgabe.
(Evtl. auch einzeln.)

E. Schaller, Stuttgart, Marienstr.:
Barbi, Liederalbum. Dtschr. od.
italien. Text.
Klassiker d. Kunst: Thoma.
Zimmermann, chines. Porzellan.
2 Bde. (Klinkhardt & Bierm.)
Kurth, japan. Holzschn.
Angebote direkt!

A. Mejstrik, Wien I, Wollzeile 6:
*Kl. Bilderschatz. XII ap. Bruckm.
*Kl. Skulpturenschatz. IV apart.
Bruckmann.

W. Blankes Nf., Marburg a. D.:
*Zeitschr. d. dt. morgenländ. Ges.
— (Wiener), f. d. Kunde des
Morgenlandes. Alle Jgge.

Buchh. des Waisenhauses Sort.
Kto. in Halle a. S.:
Baumgarten-Poland-Wagner, hel-
lenist.-röm. Kultur.
Lamprecht, dtsche. Gesch.

Otto Thurm in Dresden-A. 1:
4 Lit. Echo. 23. Jg. Nr. 1.
Kunstzeitschriften. Alles.
Elektrot. Zeitschr. Alles.
Zeitschr. d. Ver. d. Ing. Alles.
Stahl u. Eisen. Alles.
Chem. Berichte. Alles.
Elektrotechnik u. Maschinenbau.
A. E.-G., Mitteilungen. Alles.
Betrieb. 1. u. 2. Jg.
Schiffbau 1910—15.
Chem. Apparatur. 1910—16.
Masch.-Konstrukteur 1906—16.
Krupp, Legierungen.
Zeitschriften aller Art.

Martin Breslauer in Berlin W. 8.
Französischestr. 46:
*Waldmann, Ed. Manet, sein Leb.
u. s. Kunst. Brln. 1910.
*Streckfuss, vom Fischerdorf zur
Weltstadt. Brln. seit 500 Jahr.
2 Bde. Alte Ausg.
*Schwebel, Gesch. od. Chronik v.
Berlin.
*Schwartz, Leb. d. Generals Carl
von Clausewitz.
*Büchner, Alex., Briefe Prinz
Louis Ferd. an Pauline Wiesel.
1865.

Johannes Brettreich in Zeitz:
Land u. Leute: Schweiz, — ober-
italien. Seen, — Thüringen.
Hütte. Bd. 3.

Bursík & Kohout in Praha:
Gefl. Anträge direkt.

*Archiv f. experim. Pathologie u.
Pharmakologie. Jg. I—LXXV.
*Archiv f. wiss. u. prakt. Tier-
heilkunde. Bd. I u. folg.

*Baumgartens Jahresberichte. I ff.
*Centralbl. f. Bakteriolog. I. Abt.
Originale Bd. 10, 11, 12, 14, 15,
17, 23.

*Daimer, österr. Sanit.-Gesetze.
*Ergebnisse d. Immunitätsforsch.

Bd. I—III.
*Gemeinde-Lexikon. Oesterreich.
Bd. IX, X, XI. Dt. od. böhm.

*Handbuch d. spez. Chirurgie d.
Ohres. Kplt.

*Handbuch d. Technik u. Method.
d. Immunitätsforsch., v. Kraus-
Levaditi. Kplt.

*Handwörterb. d. Naturwiss. Kpl.

*Hofers Handb. d. Fischkrankhnt.

*Indogerman. Forschungen. Kplt.

*— Jahrbuch. Kplt.

*Klee, Geflügelkrankheiten.

*König, Abwässer.

*Lehmanns med. Handatlasen.

20, 21, 22.

*Peyrer, österr. Wasserrecht.

*Prowazek, Taschenb. d. mikrosk.
Technik d. Protistenuntersuch.

*Sonndorfer, Techn. d. Welthand.

*Virchow, krankh. Geschwülste.

*Zeitschr. f. Tiermedizin. Bd. I ff.

*— f. Veterinärkunde. Jg. I u. ff.

*Zenneck, elektromotor. Schwing.

*— Lehrb. d. drahtlosen Telegr.

*Crombie u. Smith, a monography
of lichens found in Britannia.
I, II.

*Fries, Lichenographia Scandinav.

*Stein, Flechten v. Schles. II, 2.

*Literaturkatalog 1917 (Barsorti-

mätnskatalog I. Buchhändler).

G. Delffs in Pforzheim:
Velh. & Klasing's Monatshefte.

35. Jahrg. (1920/21). Heft 2, 3.

Herdersche Bh., München C. 2:

*Lützow, Kunstschatze Italiens.

*Italienwerke d. Instituts Preuss.

*Herzfeld, Leonardo da Vinci.

*Seidlitz, Leonardo da Vinci.

*Bartsch, Peintre-Graveur.

*Salzer, Literaturgesch. I/III.

*Pastor, Gesch. d. Päpste. Bd. 3.

Mehrfach.

A. Frickenhaus in Mettmann bei
Düsseldorf:

*Neuer dt. Balladenschatz. Scherl.

Angebote direkt!

Daheim-Expedition in Leipzig:

*Schider, plastisch-anatom. Hand-

atlas. 1918.

Angebote direkt erbeten!

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.

in Leipzig:

(S) Handb. d. Kunsthiss. Tlg. 4.

30—33, 40, 41, 43, 45, 46, 50,

55, 60, 68.

(S) Schweizer, Leben Jesu-

forschung.

C. Tremer's Univ.-Buchh. (Ernst
Harms) in Freiburg i. B.:
E. T. A. Hoffmanns Werke, ill.
v. Hosemann.

Hebbels Werke, hrsg. v. Werner.
Tiecks Schriften. 28 Bde. 1828
—1844.

Nicolaische Buchh. in Berlin:
Dillmont, Enz. d. weibl. Handarb.

Verlag d. »Warte«, Berlin W. 35:

*Blumenthal, Schachminiaturen.
2 Bände.

*Kohltz u. Kockelkorn, das ind.
Problem.

Georg Stilke in Berlin NW. 7:
Carlyle, Geschichte Friedrichs II.,
von Neuberg u. Althaus. Neue
ungek., rev. Ausgabe in 6 Bdn.
(Deckers Verlag.)

Tauchnitz Ed. 2698. 2740—41. 2762.

2787—88. 2812. 2886. 2896—97.

2919—20. 2943—44. 3040. 3094.

3122. 3182—83. 3262. 3354. 3425.

3464—65. 3565. 3700. 3796—97.

3935—36. 4008. 4077. 4138. 4260.

4370. 4452.

B. Straubing in Borsdorf:

Geol. Karte v. Europa. Versch. Bl.

Schwedlers Buchh. Reichenberg.
Böh.:
*Schnitzler, dramat. Werke. Lein.

*Strindbergs dramat. Wke. Lein.

Heinr. Stephanus in Trier:

Leonardo da Vinci, der Denker,
hrsg. v. Herzfeld.

Poehlmann, Gesch. d. soz. Frage
in d. antiken Welt.

H. Differt's Buchh. in Cottbus:

*Pückler-Muskau. Alles.

*Hopfen, der letzte Hieb.

Angebote direkt erbeten!

L. Wilckens in Mainz:

*Ullsteins Weltgesch. Ohfz.

*Schlossers Weltgeschichte.

*Brehms Tierl. 3, A. Bd. 1. 3. 6. 8.

*Entsch. d. R.-G. in Straßburg. Bd.
48—53. Origbd.

*Bertels, Daumier als Lithograph.

*Schillings, m. Blitzlicht u. Büchse.
Vollst. Ausg.

*Goethe, Cotta, Jub.-A. Bd. 1. 18.

25. 31. 32.

*Hegi, Flora v. Europa. Bd. 1. 2.

*Sachs-Villatte, frz. Wtb. Gr. A.

*Hersen u. Hartz, Fernsprechtechnik
d. Gegenwart.

*Schurig, Mozart.

*Münsterberg, Kunst Japans.

*— Kunst Chinas.

Hackarath's Buchh. in Dresden:

*Reinhardt, vom Nebelfleck I/IV.

*Landwirtschafts-Lexikon.

*Schlipf, Landwirtschaft.

*Quaritsch, Völkerrecht. 1913.

*Nernst, theoret. Chemie.

*Tschermak, Mineralogie.

*Pfeiffer, Operationskurs.

Meulenhoff & Co. in Amsterdam:

Reumont, Lorenzo de' Medici.

Pfeifersche Buchh. in Giessen:
Zeiss- oder Soennecken-Bücher-
Schränke, sowie Kunstblätter-
Schrank.

Nørrebro's Boghandel (Levin &
Munksgaard), 28 Aaboulevard.
in Copenhagen:

*Winterfeld, C. von, der evangel.
Kirchengesang. I/III. L. 1843/47.

*Baltzer, d. Elem. d. Mathematik.

*Heine, Heinrich, Buch d. Lieder.
Erste Ausgabe.

*Goethes Faust. Erste Ausgabe.

*Dibdin, Bibliomania.

*— Alles in englischer Sprache.

*Bibliomanie. Alles in allen Spr.

*Ludwig Holberg. Alles in allen
Sprachen.

*Braun u. Hogenberg, Orbis terr.

*Alle Bücher in dänisch. Sprache
und alles in allen Sprachen üb.
Dänemark.

*Antiquariatskataloge sind sofort
nach Erscheinen in 2 Ex. erw.

Einbände v. Canivari

*Sjögren, Bibliotheca Sjögreniana
I etc.

Paul Graupe in Berlin W. 35:

*Gazette du bon ton. Bd. 2. Heft 2.

*D. neue Rundschau 1919. Heft 4.

*Liller Kriegszeitung. Jahrg. I Bl.
zu Nr. 33.

*— do. Jahrg. II Nr. 47, 75, 83,
102—120, m. Beilagen.

*— do. Jahrg. II Bl. Nr. 32.

*Chines.-russ. Wrtrb. (graphisch.).</

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Hildebrandt, chem. u. mineralog. Gesch. d. Quecksilbers. Braunschweig 1793.	Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner: Sombart, d. mod. Kapitalismus. Thieme, Guide bibliogr. de la litt. franç. Fuchs, Weiberherrschaft. Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpen- ver. 1870, 71, 72, 73, 76, 77, 79. Histor. Zeitschr., hrsg. v. Sybel. Bd. 4, 14—22, 27, 28, 30. Rigutini-Bulle, ital. Lexikon.	Kress & Wolters, Offenbach a. M.: *1 Reh, Gesetzesammlg. f. Hessen. Bd. 13. Geb. *1 Best, hess. Ausführungsgesetze. 2—4, 6—8. Erg.-Bd. *1 Benedikt-Ulzer, Unters. d. Fette u. Oele. Geb. *1 Einheitsmethoden d. Seifen- fabrik. *1 Koehne, Dendrologie. *1 Cockerell, Bucheinband. *1 Ganghofer, ges. Schriften. V.-A. 1. 2. 3. *1 Gundolf, Goethe. *1 Lehrbuch d. Botanik, v. Stras- burger, Jost etc. *1 Deutsche Dichtung, hrsg. von St. George. 1. 2. 3. *1 Shakespeare, übers. v. Gundolf. 4. 5. Brosch. *1 Larousse, Dictionnaire. Kl. A. Angebote direkt erbeten!	Ernst Wiegel in Eilenburg: Otto, Beitr. z. Psych. d. Unterr.
Lavoisier, Oeuvres cpl. Par. 1857 —1896, u. einz. Schriften.			Otto Zehrfeld in Leipzig: *Schwindrazheim, dt. Bauernkst.
Leeuwenhoek, Observat. fast. avec la microscope.			Sinnhoffer & Sohn in Velbert: 1 Erichsen-Weise, Führung der Standesregister.
Lullius, Raim., Opusculum, — Li- ber consecrationis. Venet. 1518, bes. frühe Drucke.			Franz Leuwer in Bremen: *Pan. Vorzugsausg. a. Japan. Kplt.
Manetus, Bibl. chem. curiosa. Genf 1702.			*Marsyas. do. do. *Goethes Werke. Frühe Ausg.
Marggraf, chym. Schriften. Bln. 1768.			*Schiller, Räuber. Erst-Ausgaben.
Monte-Snyder, verschied. Schrif- ten, z. B. Wetzlar 1700, Frkft. 1678 u. a.			*Falkenstein, Geschichte d. Buch- druckerkunst.
Paracelsus, Theophrastus. Frühe Drucke.			*Thienemann, Ridinger.
Rosenkreuzer, Schriften, frühe Ausz., z. B. Strassb. 1616.			*Storck, Musik u. Musiker i. Karikatur u. Satire. Gzpt. 1910.
Monumenta palaeographica, ed. Chrouset. I. Serie. Münch. 1899 —1906.			*An meinen Sohn H. (Hamburger Presse.)
Philologus. Kplt. u. einz.			*Friedrich d. Grosse, Briefe. Hfrz. 2 Bde. (Hobbing.)
Museum, Rhein., f. Philologie. Kplt. u. einz.			*Mann, Tonio Kröger.
Busolt, griech. Geschichte. Bd. I —III 1/2.			*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 21—24. Einbd. D. Pracht-A.
Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz. hrsg. v. P. Clemen. Kplt. u. einz. in Orig.-Ebd.			Buehh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
Chaine, Gramm. éthiopic. Bey- routh 1907.			(L) Plutarch, Moralia, ed. Wytt- enbach.
Unterh.-Lit., Dänische u. norweg. (Ibsen, — Kjelland, — Ham- sun etc.)			(L) Aristoteles, Metaphysik.
Mill, Logik. 1884/87. (Mehr. Ex.)			(L) Taine, Philos. d. Kunst.
Wagner, Finanzwissensch. Kplt.			(L) Henckell, Buch d. Freiheit. I.
Columbus, la lettre de Chr. Co- lomb annonçant la découverte du nouveau monde. Facs. Paris 1889.			(L) Gruppe, griech. Mythol.
Philaletha, Eug., Abyssus Alche- miae. Hbg. 1705.			(L) Tschirch, Pharmakognosie.
— Magia adamica. Hof 1749.			(L) Klein, Theorie d. Kreisels.
— Lumen de lumine. Hof 1750.			(L) Beck, Gesch. d. Eisens.
Porta Giamb. della, verschied. Schriften.			(L) Exner, Vorlesungen.
Probier-Büchlein auff Goldt etc. Ca. 1550 u. Frkft. 1574.			(L) Dammer, chem. Technol. I/II.
Sendivogius, die chem. Schriften. Wien 1750.			(L) Hager, pharmaz.-techn. Man.
— novum lumen chemicum. Wien 1766.			(L) Dippe, auf Grosswild in d. Tropen.
— 55 Briefe d. Stein d. Weisen. Frkft. 1770. u. a. Schriften.			(L) Eitzen, Wörterb. d. Handels- sprache: Dtsch.-engl.
Trismosin, Aureum Vellus. Ro- senbach 1698 u. a. Ausg.			(L) Aschoff, path. Anat. 2 Bde.
Tritheim, Gülden-Kleinod. Lg. 1782.			(L) Fimmen, kret. Wetterke.
Frühe alchim. Manuskripte.			(L) Migne, Dict. des Ordres relig.
Hager, Handb. d. pharmazeut. Praxis.			(L) Brochie, Codex regul. monast.
— pharmazeut.-techn. Manuale.			(L) Hagen, Wasserbaukunst.
Dieterich, pharmaz.-techn. Man.			Bismarck-Buehh., Charlottenburg: Karl Mays Werke. Alles.
Moeller, Pharmakognosie.			Storms Werke. 1—3. Insel. Hpg. — do. Bd. 3/6. Westermann, Hfrz.
van Rijle, die Glykoside.			Fedor u. Hans v. Zobeltitz. Alles.
Kesterle, Pharmako-Chemie.			Shakespeares Werke. Schöne, alte Ausgabe.
Tag f. Denkmalpflege. Kplt. u. e.			Aubertin, goldene Kette.
Zischr. f. Soz.-Wiss. 1918.			Gehrs, Martin Schongauer.
	C. F. Lendorff in Basel: *Brehms Tierleben. N. A. 1. 4. 5. 7. Mögl. Hldr., sonst Lwd.		Westermanns, — Velhag. & Kl's Monatshefte. Ganze Jgge.
			Frommannsche Buehh. in Jena: *Eucken, Gesch. d. phil. Terminol.
			*Beer, span. Lit. (S. Gösch.)
			*Hammerstein, Kommunal-Praxis.
			*Ztschr. f. dtsche. Wortforschung. Bd. 8 (1906) u. f.
			Edmund Meyer in Berlin W. 35: *Moden-Kupfer, Alte.
			*Moden-Zeitungen, Alte.
			*Kostümwerke.
			*Wulff, byzant. Kunst.
			*Insel-Alm. 1910.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:	Ferdinand Schöningh, Osnabrück:	Heinr. Stenderhoff, Münster i. W.:	S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
*Abhandlgn. d. Friesschen Schule. Alte Folge.	*Meschler, d. Gesellsch. Jesu.	Autographen (literar. u. polit.).	Grimm, dtche. Rechtsaltertümer.
*Burger-Schmitz, dtche. Malerei. Bd. 2. Blau Lein.	*Bau- u. Kunstdenkmal Westfalens.	Beitr. z. Naturdenkmalpf. 1 u. f.	Simrock, Volksbücher. Bd. 6. 7. 10.
*Fechner, Zendavesta.	*Realencyklopädie f. prot. Theol.	Bringmann, Gesch. d. dt. Zim-	Gottfried v. Strassburg, hrsg. v.
*Studio. Extra-Nr.: 1906: Old Engl. country houses.	*Behrens, Stammbaum d. Herren v. Steinberg. 1733.	mererbewegg.	v. d. Hagen.
*Wuttke, dt. Volksaberglaube. 2. A. 1869.	*Jung, Hist. comit. Bentheimiens.	Charitas. 17 u. f.	Fouqué, Held d. Nordens.
*Seyfarth, Aberg. u. Zauberei.	*Brotuff, Chronik d. Stifts Merseburg.	Daleke, Strafrecht u. Strafproz.	Ulrich v. Lichtenstein, hrsg. von Lachmann.
*Langlois, Essai s. les danses des morts. 1852.	*Hager, Hdb. d. pharm. Praxis.	Diels, Vorsokratiker.	Mannhardt, Wald- u. Feldkulte.
*Cizek, Papier schnitte.	*Wielands Werke. Bd. 35—40.	Dölger, Ichthys.	Nibelungenlied, als Volksbuch.
*Grote, Münzstudien.	Hempel.	Entscheid, d. Reichsger. i. Zivils.	übers. v. Beta.
*Hase, Handb. d. prot. Polemik. Letzte A.	*Meyer, Inst. juris naturalis.	Fahne, westl. Geschlechter.	Rassmann, dtche. Heldensagen u. ihre Heimat.
*Hayn, Bibl. libr. erot. germ. 8 B.	*Cathrein, Moralphilosophie.	Gudemann, Gesch. d. kl. Phil.	Prokop, Gothenkrieg, übers. v. Coste.
*Volkelt, zwisch. Dichtg. u. Philos.	*Neue Landwirtsch. Zeitung. Bd. 1. 5. 1852. 1857.	Hartmann, Schlaun.	Trimberg, H. v. Fabeln. 1827.
*Darstell., Beschreib., der Kunstdenkmal. d. Kgr. Sachsen. Bd. 4. 5. 9. 10. 11. 13. 14. 16.	*Internat. Mitteilgn. I. Bodenkde.	Hegel, Philos. d. Geistes.	Thomasin v. Zirkaria, wälsche Gast, v. H. Rückert.
*— do. d. Prov. Sachsen. Bd. 11. 12. 14	*Roth, Kaiser, König u. Papst.	— Philos. d. Natur.	Heldenbuch, D. kleine, hrsg. von Simrock.
*Kautzsch, Holzschn. z. Ritter v. Thurn. 1903.	*Zeitschr. d. histor. Ver. f. Niedersachsen 1851—56. 1858—60. 1863, 1866—69.	Lothar, Seele Spaniens.	Schmiedel, Reise n. Süd-Amerika.
*Burckhardt, Dürers Aufenth. in Basel.	*Sendbote 1902.	Loewe, Strafprozessordnung.	1889.
*Stadler, Mich. Wolgemut.	*Grammatici latini, v. Keil. 7 Bde.	Lübke-S., Kunstgesch. V.	Schauspiele d. Mittelalters, hrsg. v. Mone. 1846.
*Hase, Koberger.	*Duchêne, Liber pontificalis.	Niese, röm. Gesch.	Ulrich v. Zatzikhoven, Lanzelot, hrsg. v. Hahn.
*Lietzmann, Handb. z. N. Testam.	*Tolhausen, span. Wörterbuch.	Poehlmann, griech. Gesch.	Konrad v. Megenebrg, Buch d. Natur, hrsg. v. Pfeiffer.
*Hettner, griech. Reiseskizzen.	*Dalton, Heidelberg. Katechismus.	Rohde, Psyche.	Berthold v. Holle, hg. v. Bartsch.
*Hoh, Gift u. Kontagium. 1862.	*Hauffs Märchen, illustr., um 1880.	Rosenkranz, Gesch. Rietbergs i. W.	Armin v. Lobenstein, Lpzg. 1731.
*Rostand, Cyrano, dt. v. Fulda.	*Ledebur, Adelslexikon.	Weiss, Weltgesch.	Wendunmuth-Kirchhof, hrsg. von Oesterley. I.
*Goethe-Kalender 1917, 18, 20.	*Herders Kouvers.-Lexikon.	Widmann-F.-F., Weltgesch.	Hoffmann v. Fallersleben, Werke, hrsg. v. Gerstenberg. 8 Bde.
*Kasina gaki etc. Encycl. japon. Chapitre d. quatrupèdes. Trad. p. Serrurier. 1875.	*Weiss, Weltgeschichte.	Staatslexikon.	Bechstein, Mythe, Sage, Märte.
Buehh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:	Paul Koehler in Leipzig. Stötteritzerstr. 37:	R. Papauschek in M.-Ostrau: Beuhne, Linearperspektive.	Carlyle, franz. Revolut. 3 Bde. III.
(R) Abraham, elektr. Schwinggn.	Heinsius' Bücherlexikon 1880—92.	Georg Rosenberg in Fürth i. B.:	Müller & Gräff in Karlsruhe:
(R) Perry, h. Analysis f. Ingen.	Hinrichs 1891 bis Schluss.	*Baumeister 1916—20.	Burnet, Prinzipien d. Malerkunst.
(R) Dziobek, Diff. u. Integr.-R.	Engelmann, Biblioth. script. class.	*Beton u. Eisen. 1908. 09. 11.	Frank, medizin. Polizei.
(R) Weber-Wellstein, Enzykl. der Elementar-Mathem.	Ossinger, Biblioth. Augustiniana. 1768.	*Elektrot. Ztschr. 1916—20.	May, Entwurf zu e. Gesetzgeb. d. medizin. Polizei.
(R) Fricke, ellipt. Funktionen.	Elberfelder Bibel. Mehrfach.	*2 Fortschr. d. Röntgenstrahlen. Bd. 24—26.	Kluge, etymolog. Wörterb.
(R) Sommerfeld, Atombau.	Meyer, Gesch. d. Altert. II 1—2.	*Jahrb. d. Elektrotechn. 1915. 18.	Schleiermacher, Predigten. VI.
(R) Wellisch, Ausgleichsrechnung.	Hertling, Augustin.	*Journ. f. prakt. Chemie. 1916—20.	Baum, dtche. Bildwerke d. 10.—18. Jh.
(R) Schwering, Lehrb. d. kleinst. Quadrate.	Lassalle, Philos. Herakleitos.	*Lokomotive 1915 u. f.	— Ulmer Plastik.
(R) Petersen, Ueberspannungen.	Manitius, latein. Lit.-Geschichte.	*Moderne Bauformen 1916—20.	Josephi, Bildwerke im Germ. Nat. Museum.
(R) Otto, angew. Mathematik.	Meisterhans, Gramm. att. Inschr.	*Ztschr. d. Ver. d. Ingen. 1916—20.	Schuette, schwäb. Schnitzaltar.
(R) Lorentz, Theory of electrons.	Suidas, Lexicon, ed. Becker.	*Berge, Schmetterlingsbuch.	Münzenberger u. B., mittelalt. Alt.
(R) Meyer-Schw., Radioaktivität.	Ranke, röm. Päpste.	*Buchner, d. Riese Mum.	Vischer, Stud. z. Kunstgesch.
(R) Tallqvist, techn. Mechanik.	— französ. Geschichte.	*Entsch. d. R.G. i. Ziv.-S. 1884—1894. O.-Bd.	Woltmann, dtche. Kunst i. Elsass.
(R) Müller, Kirchengeschichte.	Brugsch, Relig. d. alt. Aegypter.	*Gartenbauzeitschriften. Ältere Jg.	Mone, bild. Künste in Baden.
(R) Sievers, Europa.	Wüstenfeld, muhamm. Vergleichstabellen.	*Hamsun, Benoni.	Ebhardt, ital. u. dt. Burgen.
(R) Weinhold, physik. Demonstr.	Much, Heimat d. Indogermanen.	*— Rosa.	Ars una-Bücher.
(R) Gotthelf, ges. Werke. 11 Bde.	Huc, Voyage d. la Tartarie.	*— Abendröte.	Noack, Baukunst d. Altertums.
(R) Wundt, Völkerpsych. Bd. 1/2.	Schröder, Insekten Mitteleuropas.	*Hibneau, 10 Gebote. (Jugendschr.)	Wolf, Volkswirtschaft.
(R) Lehmanns med. Handatl. Bd. 3.	Spuler, die Raupen.	*Huldschiner, Nachtmaler.	— Nationalökonomie.
(R) Praetorius, äthiop. Grammat.	Brohmer, Fauna v. Deutschland.	*Hüttenbach, Entw. d. sächs. Maschinendickerei. 1918.	Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:
(R) — Grammatica aethiopica.	Treadwell, quantit. Analyse.	*Issel, Hdb. d. Bautechnikers. Vollst. u. einz.	Meyers Ortslexikon. 5. A.
(R) Dillmann, Gramm. d. äthiop. Sprache.	Heumann, Experimentalchemie.	*Joachimsthal, Hdb. d. orthop. Chirurgie.	Muret-Sanders, Grosse A. III. IV.
(R) Theophrast, Op., v. Schneider.	Weinschenk, Gesteinskunde. II.	*Küstner, Gynäkologie.	Salmon-F., anal. Geom. d. Raum.
(R) Aristoteles, Opera. (Berl. Akad.-Ausg.)	Walther, Gesetze d. Wüstenbildg.	*Lasswitz, 2 Planeten.	Hauck, malerische Perspektive.
Velhagen & Klasing in Bielefeld:	Bruns, Handb. d. Chirurgie. III.	Aspira, Märchen. Friedensausg.	Lüroth, numerisches Rechnen.
*1 Schlüssel zu Bödeker-L., Frankreich in Gesch. u. Gegenwart.	Lehrb. d. homöopath. Therapie.	*Lehmanns med. Atlanten. Bd. 6. 16. 37.	Junge, der Dorfteich.
	Black, konserv. Zahnheilkunde.	*Lenhartz, Mikroskopie.	Burmeister, Gesch. d. Schöpfung.
	Fischer, Anästhesie d. Zahnhilke.	*Lochner, german. Möbel.	Dodel, neuere Schöpfungsgesch.
	Schwalbe, therapeut. Technik.	*Meyers Konv.-Lex. 6. A. 21—24. Bibl.-Bd.	Tschirch, pharmakognost. Atlas.
	Dornblüth, klin. Wörterbuch.	*Schlossers Weltgesch.	Italien.-dt. Wörterb. Neueres.
	Knackfuss, Künstler-Mon.: Feuerbach.	*Ullsteins Weltgesch.	Nietzsches Werke. Gross 8*.
	Bucher, Gesch. d. techn. Künste.	*Spuler, Schmetterlinge Europas.	Prantl, Gesch. der Logik.
	Bibl. Kunst- u. Antiqu.-Slg. 12—13.	*Staudinger, BGB. 7./8. A. Bd. 4, I. O.-Hfrz.	
	Hieber, Miniaturen.	F. Wassermann's Buchh. , Reval:	
		1 Warburg, Pflanzenwelt. Bd. II. Hfrz. Origbd.	

Franz Strom in Suhl: Lilienbibel, aus d. Verl. Westermann. Bd. 1. 6. 7.	W. Weber , G. m. b. H. in Berlin W. 8: Wilamowitz, Zukunftsphilologie. 1872. Schiller, Fiesko, — Kabale. 1. A. Benzmann, Evangelienharmonie. Leder. Nibelungenlied. (Bard.) Leder. Vorzugsausg. Lessing, Nathan. Faks. d. Insel-V. Le Sale, 15 Freuden der Ehe. Schwldr. Sterne, Yorick, ill. v. Scheurich. Münch. Kal. 1885, 87, 88, 92, 94. Pöschel, zeitgenöss. Buchkunst. Frapan, Betrogenen. Holzamer, a. staubigen Strassen. Jensen, a. Lübecks alten Tagen. Dumas, Monte Christo. (Reiss.) Byrons Werke, v. Gildemeister. Bd. 1. 3. A. 1877. Voss, Tanz. 1869. Ovid, Verw., übs. v. Bulle. 1898. Schillers Werke. 12 Bde. St. 1847. Bd. 7: Turandot. Bd. 8: Abfall. Shakespeare, übers. v. Böttger. Döring etc. 1839. Bd. 1. — Sommernachtstr., ill. v. Rackh. Vicaire, Manuel. Auch a. A. Wielands Wke. 40 Tle. (Hempel.) Bd. 16: Verm. Schriften, apart.	J. Harder , Buchh., Altona, Elbe: Lehmann, Gesch. des alten Indien. Justi, Gesch. d. alten Persien. Meyer u. Dümichen, Gesch. d. alt. Aegypten. Stade, Gesch. d. Volkes Israel. Dahn, Urgesch. d. german. u. rom. Völker. 1/4. Müller, Islam i. Morg- u. Abendl. Kugler, Gesch. d. Kreuzzüge. Hertzberg, Gesch. d. Byzantiner. Geiger, Renaiss. u. Humanismus. Ruge, Gesch. d. Zeitalt. d. Entd. Schiemann, Russland, Polen, Livl. Flathe, Zeitalter d. Restauration u. Revolut. Bezold, Gesch. d. dt. Reformat. Philippson, Zeitalter Ludw. XIV. Brückner, Peter d. Grosse. Oncken, Zeitalter Friedr. d. Gr. Brückner, Katharina II. Meerwarth, Lebensbild. 1. Reihe 3. Bd. — do. 2. Reihe 2/3. Bd. Macleod, Wind u. Woge. Pater, Renaissance. Geb. Die Wandflechte ein Arzneimittel usw. 1815.	Ottosche Buchhandl. in Leipzig: Thoms, Lehrb. d. Pharmaz. Bd. 2. Müller & Seifert in Breslau 1: Ausserer, seraphisches Martyrologium. Geb. Pustet, Salzburg. A. Piša in Brünn: Urban, die gesetzl. Bestimmungen üb. d. Ankündigung von Geheimmitteln. (Springer, Berlin.) Huber, A., Geheimmittel zur Bekämpfung von Pflanzenkrankh. 1913. (H. Bege, Leipzig.) G. E. C. Gad in Kopenhagen: Theognis, Elegiae, ed. Ziegler. *Zenneck, drahl. Telegr. G. Harnecker & Co. , Frankft. O.: *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 20 u. 24 Bde. Mehrf. *Nagler, Monogrammisten. Cripen, Ars amandi, u. anderes von dems. Meyer, Handb. d. Ornamentik.
Georg Boenig in Danzig: Rolland, Johann Christoph. Kplt. Luxusausg. Tadelloses Expl.			Verlag der »Deutschen Turn-Zeitung« in Leipzig: Beer, Geschichte d. Sozialism. in England.
M. Jacobi's Nachf. in Aachen: *Ztschr. d. Vereins d. Ingenieure 1920. Heft 1—16.			Edmund Meyer in Berlin W. 35: *Kurth, Harunobu. — der japan. Farbenholzschn. *Fruchtschale. Chines. u. japan. Literatur. 2 Bde. *Succo, Toyokuni. 2 Bde. *Münsterberg, japan. Kunstgesch. 2 Bde. — do. Kl. Ausg. — chines. Kunstgesch. 3 Bde. Alles üb. Japan, — China, — Persien etc. in allen Sprachen.
*Waitz, G., dtische. Verfassungsgesch. 1882. Bd. 2. Teil 1. 2. Band 7.			F. L. Mattigsche Buchh. , Altona: *Meyers Konv.-Lex. Bd. 21—24. Luxusbd. m. Eichenlaub. *Alles üb. Porzellan u. Fayence. *Spemanns gold. Buch d. Musik. *Wundt, Völkerpsychologie. Kplt. *Vilmorin, Blumengärtnerei. *Rümpler, Gartenbau-Lexikon.
Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46: *Hebel, Schatzkästlein. Alt. ill. A. *Soldan-Heppe, Hexenprozesse. Hrsg. Max Bauer. 2 Bde. Münch. 1912. *Herz, Henriette. Ihr Leben u. ihre Erinnerungen. Alte Ausg. *Louis Ferdinand, Briefe, hrsg. v. L. Assing a. d. Nachlass Varnhag.			R. Levi in Stuttgart: *Wander, Sprichwrtr.-Lex. Bd. 5. *Paulsen, Ethik. *Rümelin, Reden u. Aufs. *Stälin, württ. Gesch. *Heydt, Bibl. z. württ. Gesch. *Märchen d. Weltliterat. Bd. 9/16.
»Litera«, G. P. Page, Darmstadt: *Chemiker-Zeitung. 1882 u. früher, sowie die übrigen Jgge. *Muspratt, Hdb. d. techn. Chem. 4. Aufl. 8 Bde. *Chem. Zentralblatt 1911 u. alle übrigen. Direkte Angebote erbeten!			Ad. Bodenburg in Berlin W. 9: *1 besserer Schulatlas.
Paul Köhlers Buchh. in Heilsberg (Ostpr.): *Wandkarte d. Östl. Erdhälften. — v. Europa. *Stegemann, Kriegsgesch. Origbd. Hfrz. Bd. 1. *Busch-Album. *Ludendorff, Erinnerungen. Bd. 1 u. 2. Mehrfach. *Entsch. d. R.-G. in Civils. Einz. u. kplt. *Herders Konv.-Lex. Erg-Bd. *Blaue Bücher, 4°-Bde. *Lindau, R., Romane u. Novellen.			Hannemann's Bh , Berlin SW. 68: *Goethe. Cotta. Jub.-Ausg. Orig.-Gzdr. Bd. 22 u. f.
Benno Konegen , Bh. in Leipzig: *Abel, vorzeitl. Säugetiere. *Allara, Kretinismus. *Behring, Beitr. z. exp. Ther. *Behringswerkmitteiln. *Beyse, Schönheitsfreund. *Casanova, Mem., dt. v. Alvensl. *Gutzmann, Stottern. *Knauer, Vision. *Leipzig als Kunststadt. 1913. *Proksch, Vorbaug. d. ven. Krkh. *Reinhardt, vom Nebelfleck. *Röllier, Heliotherapie. *Schliling, Denkw. d. Herrn v. H. *Seitz, Christuszeugnisse. *Stengle, w. d. Tischler zeichnet. *Salimbke, zw. d. Garben. *Warning, Ornamentzeichnen. *Bach, Zahnersatzkunde.			Friedrich Beek in Wien: Bruce-Lowe, Zahlen-System. Lehndorff, Pferdezüchter. Oettingen, Zucht d. edl. Pferdes. Schwarznecker, Pferdezucht. Wackerow, Tables of pedigree. Stoos, Strafrecht. Stubenrauch, Kommentar z. öst. Gesetzbüche. Goos, Stamm-Mutter.
Hermann Steinmetz , Elberfeld: *Stifters Werke. Amelang. Bde. *Stifters Werke. Amelang. — Bibl. Inst. Friedensausgabe. *Sydow-Wagner, Schulatlas. *Ludendorff. Bd. 1. Geb.			Friedrich Hofmeister in Leipzig: Zu Brockhaus' Konv.-Lex. Jubil.-Ausgabe. Nur Regal.
			Offertlisten, Cataloge über antiquarische Werke erbittet stets Gustav Schniteler , Freudenstadt.

Cataloge**Offertlisten,**

Cataloge über antiquarische Werke erbittet stets

Gustav Schniteler, Freudenstadt.

Büro für verlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück
alle rücksendungsberechtigten Vor-
täte von:

**Waldeyer-Hartz,
Lebenserinnerungen.**

Nach dem 25. April 1921 nehme
ich keine Rücksendung mehr an.
Versicherungen dieses Werkes kann
ich nicht gestatten.

Bonn. Friedrich Cohen.

Stellenangebote.

Für den Vertrieb meiner bis-
herigen und neuen

Jugendbücher,

sowie Radierungen und Kunstwerke
suche ich einen gut empfohlenen
tauglichen

Reisevertreter

gegen Gehalt, Spesenzuschuß und
Provision.

Franz Schneiders Verlag,
Berlin SW. 11.

Wir suchen zum 1. April, event-
lich zum 1. März, einen brauch-
baren, jüngeren Mitarbeiter katho-
lischer Konfession.

Herren, die sich für den Laden-
verkehr eines lebhaften katholischen
Sortiments eignen, wollen sich be-
werben.

Die Stellung ist dauernd und
aussichtsreich.

Herdersche Buchhandlung,
Karlsruhe (Baden), Herrenstr. 34.

**Junger Gehilfe
(oder Gehilfin)**

zu möglichst baldigem Antritt, spät.
1. April, für Zeitichtistenexpedition
u. Kundenbedienung gesucht. Angebote mit Bild u. Beugnisabchiften
erbetet

Buchhandlung Korn & Berg,
Nürnberg, Hauptmarkt 9.

Königsberg i. Pr.

Für mein lebhaftes Sorti-
ment suche zu baldigem An-
tritt jungen Mitarbeiter(in). Zuverlässiges, flottes Ar-
beiten und gewandter Verkäufer
Bedingung.

With Koch, Königsberg.

Jüngerer strebamer Buchhand-
lungsgeschäft, der in erster Linie
Rechnungsarbeiten zu erledigen
hätte, dabei auch beim Ladenverkehr
ausuhren müsste, wird für ein leb-
haftes Sortiment in schön gelegener
Universitätsstadt gesucht. Kenntnisse
des Musitalienhandels erwünscht.
Angebote befördert unter # 226 die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für sofort, spätestens 1. April
suchen wir einen durchaus zuver-
lässigen

I. Kathol. Sortimentsgehilfen

in dauernde u. gutbezahlte Stellung.
Herren, die eine mehrjährige Praxis
im kathol. Sortiment nachweisen
können, in den buchh. Arbeiten, auch
Vestibuch ganz verfehlt sind, über
gute Literaturkenntnisse verfügen,
schnell und sicher zu arbeiten vermögen,
bitte um Angebote mit Beugnisabschriften, Gehaltsanspruch
und möglichst Bild.

Zum selben Zeitpunkt findet ein
jüngerer kathol. Gehilfe (in)
f. Bureauarbeiten dauernde Stellung.
Trier, 15. Januar 1921.

3. B. Grahs Buchhandlung.

Zum 1. April suchen
wir einen zuverlässigen
und durchaus **selbst-
ständigen** kath.

Sortimenten-

der mit allen buchhändlerischen Arbeiten ver-
traut ist. Herren mit gründlichen Literatur-
kenntnissen u. gutem Ver-
kaufstalent wollen sich bewerben. Reise wird vergütet. Gell. Angebote mit Bild, Zeugnisabschr.
u. Gehaltsansprüchen an
W. Osterkamp, Sterkrade.

Wir suchen für die Abonnement-
partei unserer fremdsprachlichen
Exportzeitschriften zur Unterstützung
des Betriebsleiters einen Buch-
händler in mittleren Jahren, der über
einige englische und französische
Sprachkenntnisse verfügt und Inter-
esse hat, seine sprachliche Bildung
zu erweitern. Erwartet wird die
Fähigkeit, die Abonnementskartei in
reinlicher Ordnung zu halten, sowie
leichtere fremdsprachliche Briefe unter
Anleitung zu erledigen. Bewerbungs-
schreiben unter Beifügung von Beug-
nisabchiften und Referenzen er-
betet an Auslandverlag G. m.
b. H., Berlin SW. 19, Krausen-
straße 38/39.

Bayern.

Zum 1. April, evtl. auch früher
suchen wir tüchtigen kath. Gehilfen.
Gewandtheit im Verkehr mit dem
Publikum u. gute Literaturkenntnisse
sind erforderlich.

Bewerb. mit Ang. d. Gehalts-
anspr. u. Beugnisabch. unt. # 280
an die Geschäftsstelle des B.-B.

Ich suche für meinen Technischen
Verlag mit Nebenbranchen zum
baldigen Antritt

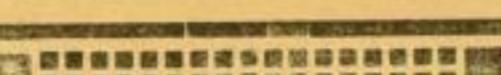
einen Geschäftsführer.

Spätere Beteiligung oder Übernahme
nicht ausgeschlossen.

Angebote mit Bild u. Gehaltsanspr.
unter # 243 an die Geschäftsstelle
d. B.-B.

Jung. Mann als Reisender
sofort gesucht.

Bewerb. unt. S. U. 100 an
Leipzig. f. Volkmar.



**Größere
Berliner
Verlagsbuchhandl.**
bietet
einem jungen
zielbewußten
Verlagsbuchhändler
Gelegenheit,
sich eine
aussichtsreiche
Position
zu schaffen.
Selbstständige
Durchführung
der im Werden befind-
lichen
Neuausgaben
muß gewährleistet
werden.

Den Anforderungen ent-
sprechende Bezüge werden
zugesichert.

Eintritt nach Abereinkunft.

Herren, die über das
Gegebene hinaus an dem
Weiterausbau schöpferisch
mitzuholen vermögen, mit
dem Sortiments- Versand-
und Reisebuchhandel ge-
nugend vertraut sind, werden
gebeten, ausführliche Be-
werbungen mit Gehalts-
forderungen unter Nr. 245
an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins zu richten.

Strenge Verschwiegenheit
wird zugesichert.

**Rhein.-Westfäl.
Industriebezirk.**

Zum 1. April suche ich für meine
Buch- und Musikalienhandlung mit
Nebenbranchen ein tüchtigen jungen
Mitarbeiter, nicht unter 20 Jahren.
Erfordernis: gute Kenntnisse der
kath. Literatur, geschickter Deko-
rator und Bedienung eines an-
spruchsvollen Publikums, sowie Ver-
trautheit mit sämtlichen vorkom-
menden Sortimentsarbeiten.
Die Stellung ist angenehm und von
Dau.

Gefällige Angebote mit Beugnis-
abchiften und Bild sowie Gehalts-
ansprüchen bei sieier Station sind
zu richten unter L. # 247 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stellenangebote.**Druck- und
Werbefachmann**

Guter Buchtechniker
Beschäftigter Organisator
Gewandt in Person u. Stil

Jüngere, hochwertige
Arbeitskraft
sucht
ersten Posten



In allen Arbeiten des Buch-
handels erfahren — gelernter
Sortimenten —, seit einigen
Jahren Hersteller in großem
wissenschaftlichen Verlage
Berlins; Stellg. ungekündigt.

Gest. Angebote unter
Nr. 230
an die Geschäftsst. des B.-B.

**Zwei junge, strebame
Sortimenten**

(zurzeit noch in ungeländerter Stel-
lung) suchen zwecks weiterer Aus-
bildung zum 1. März oder 1. April
1921 Stellung. Suchende sind zu-
verlässig u. mit allen im Sortiment-
geschäfte vorkommenden Arbeiten
benens vertraut. Angebote unter
248 freundlichst erbeten an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leitende Stellung im Verlag

wird zum 1. April d. J.
gesucht.



Der Suchende — zurzeit in ungewöndigter Stellung als Prokurist eines angesehenen Hauses, Sortiment und Verlag in großer Stadt Mitteldeutschlands — wünscht ein seinen Fähigkeiten und Kenntnissen entsprechendes, arbeitsreiches Tätigkeitsfeld im Verlag.



Der Bewerber kann sich auf eigenen literarischen u. künstlerischen Geschmack stützen und bringt neben ausgeprägtem Organisationstalent besondere Befähigung für erfolgreiche Werbearbeit und für geschmackvolle Herstellung mit. Er ist in der Lage, den Verkehr mit Autoren und Behörden mit Takt persönlich und schriftlich zu führen, vorhandene Verbindungen aufrechtzuerhalten und neue anzuknüpfen und geschäftlich zu verwerten. Er ist befähigt, dem Personal vorzustehen und tüchtige Hilfskräfte heranzubilden. Gründliche kaufmännische Kenntnisse (auch von Buchführung u. Abschluß) sind vorhanden.



Angebote werden unter Nr. 272 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Abiturient

sucht Lehrstellung für 1. Mai, event. früher, in größerem, möglichst vielseitigem Verlage. Angebote mit Bedingungen erbeten an

Günther Friedländer,
Natibor, Oberschl., Wilhelmstr. 4.

für 18 jähriges Mädchen, das mit bestem Erfolg Lyz um und höhere Handelschule besucht hat, wird zu Ostern ob. später Anfangsstellung in

Verlagsbuchhandlung
gesucht. Angebote unter F. Qu. 662 an Invalidendank, Wiesbaden.

Vertrauen.

voll wenden Sie sich an einen tüchtigen, ledigen, 28-jährigen eb. Sortimenten, von angenehmem Äußeren, mit seinen Umgangsformen und wirklichem Können, so Sie einer Entlastung bedürfen. Suchender besitzt rüdhaftlose Empfehlungen seiner früheren Chefs und reflektiert nur auf aussichtsreichen, selbständigen, den Leistungen entspr. bezahlten Posten, mögl. in Süddeutschland. Gefl. Angebote unter „Produktiv“ # 273 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kunst- u. Literaturhistoriker, Dr. phil., 34 Jahre alt, sucht aus innerer Neigung Beschäftigung in wissenschaftl. Verlag in München. Derselbe entstammt vornehmer Familie, ist vielseitig gebildet u. sprachgewandt, seit längerer Zeit literarisch tätig, in typograph. Dingen bewandert, fleißig u. zuberläßig. Gefl. Angebote unter E. R. 11986 an die Expedition der Münchener Neuesten Nachrichten.

Schriftsteller und Verlagsbuchhändler,

Nähe München, wünscht für großen belletristischen Verlag als Lektor, Vertrauensmann oder bergl. tätig zu sein. Reisen werden gern übernommen. Anfragen bescheidet

Gustav Brauns, Leipzig.

für einen j. Mann, 17 Jahre, der Ostern 1. 3jährt. Lehrzeit beendet, suchen wir in Leipzig oder Sachsen eine Gehilfensstelle. Wir können selben in jeder Beziehung empfehlen und sind zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Otto'sche Buchhandlung,
Leipzig.

Erfahrener Buchhändler,

Mitte dreissig, verheiratet, **Leipziger Schule**, mit über 20jähr. Praxis in ersten Firmen, vielseitigen buchhändl. und vorzüglich. bibliophilen Kenntnissen, guter Allgemeinbildung, ausreich. Englisch u. Französisch, stilgewandt, schaffensfroh, energisch und zielbewusst, mit seltener Lust u. Liebe zum Beruf, vorwärtsstrebend — zzt. in aussichtsr. Posit. eines grossen wiss. Verlages tätig — sucht seiner persönlichen Neigung folgend

für 1. April 1921
oder später

**im Verlag, Antiquariat,
Export- od. Lehrmittel-
handel neuen, nur selb-
ständigen und interes-
santen Wirkungskreis
mit besten Entwicklungs-
möglichkeiten in nur
gutem, mögl. **Leipziger
Hause**, wo in erster Linie
ein unbegrenztes Ver-
trauen und Verantwort-
lichkeitsgefühl neben d.
berufl. Befähigung die
Hauptrolle spielen und
auch entsprechend be-
wertet werden müssten!
Weitgehende Sicherh.,
beste Zeugnisse u. Emp-
fehlungen zur Ver-
fügung.**

**Beansprucht wird ein
in ideeller, sowie peku-
niärer Beziehung befrie-
digendes Arbeitsgebiet.**

**Gegebenenfalls ist auch
für spätere Beteiligung
mit gross. Kapital ganz
besonderes Interesse vor-
handen!**

**Ausführl. Zuschriften
erbeten unter Nr. 270 an
d. Geschäftsstelle d. B.-V.**

Berlin

Junger Mann, 23 J., Kriegsteilnehmer, m. höh. Schulbildung, der schon ein Jahr im Verlag tätig war, sucht für sofort Stellung zweds weiterer Ausbildung in Verlag oder Buchhandlung. Angebote erbeten unter Nr. 278 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Hannover Hamburg Bremen.

Sortimenten, 24 Jahre alt, z. Zt. in grosser süddeutscher Univers. Buchhandlung tätig, sucht Stellung zum 1. April 1921 in oben genannten Städten. Ersklassige Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gef. Angebote erbeten unter # 276 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

O.-M.-Dieponenden

bedaure ich in diesem Jahre infolge Knappheit der Vorräte ausnahmslos nicht gestatten zu können. Aus diesem Grunde versende ich auch keine O.-M.-Rechnungen.

Braunschweig, 24. Jan. 1921.

Georg Westermann.

Lagerräume in Leipzig, trocken und hell, ca. 1000 m, für Einlagerung eines grösseren Buchverlagslagers, für dauernd ansehlt. Nähe Buchhänderviertel. Gefl. Angebote unter „Lager“ # 206 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Disponenden

kennen wir in diesem Jahre nicht gestalten.

Berlin NW, Kronprinzen Ufer 27, Januar 1921.

Fortschritt, Buchverlag der „Hilfe“.

Reisende, die beim Besuche der Sortimenten nebenher für eine eingeführte illustr. Wochen- schrift wünschen können, wollen gef. Zuschriften richten an Postlager- parte 49 in Berlin SW. 11.

Verleger gesucht für populäre Broschüre gegen Einstein. Erfolg in Österreich (Selbst- verlag) nachweisbar. Würde fertig geliefert werden.

Anfragen erbeten unter „Schlager“ Nr. 277 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Todesanzeigen.

Heute verschied unerwartet am Herzschlag der langjährige Gesellschafter und Alterschef unseres Hauses

Herr Geheimer Hofrat Dr. Oskar von Hase

Inhaber des Eisernen Kreuzes von 1870/71, Komtur pp.

Ein halbes Jahrhundert hindurch hat er seine hervorragende Arbeitskraft und seine reichen Geistesgaben dem Gedeihen unserer Firma und dem Ansehen des deutschen Verlages und Buchgewerbes in seiner Gesamtheit gewidmet. In der Geschichte unseres Hauses, die er liebevoll erforscht und aufgezeichnet hat, gebührt ihm mit dankbarem Gedanken ein Ehrenplatz für alle Zeiten.

Leipzig, 26. Januar 1921.

Breitkopf & Härtel.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Nedaktioneller Teil: Verkaufsordnung für Auslandsleferungen. Tabelle Nr. 33. S. 97. — Bekanntmachung des Festausschusses des Börsenvereins. S. 98. — Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. (2) S. 98. — Leipzig'sche Briefe. I. S. 98. — Deutsches Museum für Buch und Schrift zu Leipzig. S. 100. — Kleine Mitteilungen. S. 101. — Personalnachrichten. S. 104. — Sprechsaal. S. 104. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 965. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 968. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 969. — Anzeigen-Teil: S. 971—1016.

Agent. d. Raub. Hauses 971.	Buchh. d. Raub. Hauses Halle 1019.	Goethebuchh. in Brln. 1013.	Junker Verl. 987.	Muhs 978.	Springer in Brln. 964(2)
Akad. Verlagsges. in Le. 971.	Buchverl. »Räte-Bund« 1008.	Gräfe in Le. 1014.	Kehlsdorf 1009.	Reiss Soh. 1009, 1011.	Steinmeier 1013.
Anzengruber-Verl. 972.	Burritt & R. 1010.	Gräfe in Le. 1011.	Koch in Königsl. 1014.	Nicolaische Bb. 1010.	Stenderhoff 1012.
Arct 1013.	Calvary & Co. 1012.	Graupe 1010.	Köhler in Heilsl. 1013.	Nörrebroß Bb. 1010.	Stephanus 1010.
Attenuofe'sche Soribb. 1009.	Gaffirer, Br. 978.	Grelfensverlag 983.	Kochler Ant. in Le. 1009	Öhle 1010.	Stille 1009, 1010.
Auslandverlag in Brln. 1014.	Géline 1011.	Greiblein & Co. 989	Kochler, P. in Le. 1012.	Ortel 971.	Straubing 1010.
Bachem U 3.	Cohen 1008, 1014.	U 3.	Kochler & V. A.-G. 981	Osterfamp 1014.	Strauch U 4.
Baedeker in Essen 1000.	Dahlem-Exped. 1010.	Grote'sche Brsbh. in Brln. 995.	Konegen 1013.	Otto'sche Bb. 1013, 1015.	Strom 1013.
Bader in Rott. 980, 1009	Danner & Cie. 1007.	Habbel 971.	Korn & V. 1014.	Papauschel 1012.	Teubner 1004.
Banas & D. 971, 972.	Dietmann 984.	Haberland 1001.	Kräbs & Cie. 1009.	Perles 1011.	Thurm 1010.
Baer & Co. 1012.	Dieterich'sche Brsbh. in Le. 1005.	Hadarath's Bb. 1010.	Kräuter'sche Bb. 1010.	Peters in Le. 988.	Troemer's U.-B. 1010.
Barb 975.	Dierrich, M., in Le. 998.	Hannemann's Buchh. in Brln. 1013.	Krämer & W. 1011.	Pfeiffer in Gieß. 1010.	Ullstein & Co. 997.
Bed. R. in Wien 1013.	Dies. Röf. in Stu. 996.	Harder 1013.	Krüger in Brln. 985.	Pifa 1013.	Ungleich 971.
Bely 972.	Ditschert's Bb. 1010.	Harneder & Co. 1013.	Kunstwart-Berl. 980.	Reinhardt in Mü. 1008.	Velhagen & Kl. 1012.
Bergmann in Le. 981.	Dittmann 984.	Hänsel Verl. 988, 1007.	Langen 977.	Rödel & Co. 975.	Bereinigg. wiss. Verleg. 978, 1009.
Bergmann in Mü. 994.	Dieterich'sche Brsbh. in Le. 1005.	Hänsel Verl. 1011.	Lehmann's med. Bb. in Mü. 1011.	Rosenberg in Fürth 1012.	Berl. Aurora 992.
Berlinische 1002.	Dietrich, M., in Le. 998.	Hänsel Verl. 1011.	Lindner 1011.	Röhl 994.	Berl. d. med. Kaufm. 991, 1000.
Beyer, O., in Le. 985. U 1.	Dreyd. d. Münch. Neuest. Nachr. 1015.	Hanser 971.	Löw 1011.	Rothbarth 1003.	Berl. d. mod. Turn-Abt. 1013.
Bif. 1009.	Dürcher, S., in Brln. 973, 993.	Hanser 1009.	Löwenh. in Le. 1011.	Schäffer 1010.	Berl. f. Pol. u. Wirtsh. 990, 991.
Bircher 979.	Dod G. m. b. H. 1010. 1011 (2), 1012, 1013.	Hansber 1013.	Marqueriten-Berl. 1009.	Schneller in Brln. 1014.	Berl. d. Warte 1010.
Bismarck-Buchh. 1011.	Dörfler 1010.	Hesse & B. 976, 994.	Mattia'sche Bb. 1013.	Schnitzer in Freud. 1013	Boldmar 1014.
Blankes Röf. 1010.	Dörfleinhaus 1010.	Hiersemann 1011.	Maurische Bb. in Salzb. 1009.	Schöla 1008.	Martiner's Bb. 1013.
Bodenburg 1013.	Fortschritt 1015.	Höfer, Gebr. 981.	Meiner 986.	Schöringh, R., in Öbn. 1012.	Wassermann 1012.
Boenig 1013.	Friedländer, G. 1015.	Hosmeister 1013.	Meistrit 1010.	Schulze'sche Hofbuchdr. in Old. 971.	Weber in Brln. 1013.
Böhr & B. 1010.	Friedländer, G. 1015.	Hörrholz 1009.	Meulenhoff & Co. 1010.	Schweblers Buchladen 1010.	Wen 1012.
Brauns 971, 1013, 1015.	Fronmann in Jena 1011.	Hornidel's Bb. 1013.	Meiner, Edm., in Brln. 1011, 1018.	Schweizer, Ign., in Mü. 1011.	Weißbappel 1008.
Bredow 971.	Fronmanns Verl. in Stu. 1006.	Insel-Berl. 1006.	Mittler & S. 1001.	Seldes & S. 1002.	Westermann 1015.
Breitkopf & H. 1016.	Fuchs 1010.	Invalidenbank in Wies- baden 1015.	Mörlins 990.	Singer U 2.	Wiegel 1011.
Breslauer 1010, 1013.	Gurke-Berl. 1000.	Jacobi's Röf. in Nach. 1013.	Müller in Karlsl. 1009.	Sinnhofer & S. 1011.	Wildens 1010.
Brettreich 1009, 1010.	Gad 1013.	Jahn 1103.	Müller & Gräff 1012.	Müller & S. 1011.	Wintler in Stu. 987.
Brockhaus, R. A., 983.	Gehlen, Dr. M., 982.	Jenaer Volksbuchh. 1009.	Müller & S. 1013.	Spener & P. 1011.	Winter in Ber. 1011.
Brunn's Verl. 993.	Glaeser in Stu. 1013.				Wolf & R. 998.
Buchh. f. Hochlit. 1011.					Zehrfeld 1011.
					Zimmer in Stu. 998.

dem es in der Fenerlinie nach dem Volkshaus stand, keinen Schaden zu beklagen. Der besuchteste Tag ist für Museum und Lesesaal jetzt der Sonntag geworden. Eine Öffnung des Lesesaals in den späten Mittags- und Abendstunden hat sich leider auch im verflossenen Jahr nicht ermöglichen lassen, so sehr dies auch erwünscht wäre.

Im Vordergrund der Arbeiten standen neben den laufenden Geschäften und den immer noch nicht zu Ende geführten Abräumungsarbeiten für die Bugra zahlreiche Führungen durchs Museum, die durch den Direktor, den Direktorial-Assistenten und die Herren Dr. Junkelmann und Dr. Lorenz abgehalten wurden. Führungen von Schulen sind jetzt an den sogenannten »Studentagen« zur ständigen Einrichtung geworden. Aber auch außer den Studentagen besuchen Klassen von Gymnasien, Realschulen, Seminaren, Gewerbeschulen usw. geschlossen das Museum; auch auswärtige Schulen (Buchgewerbeschulen und Seminare) haben sich, nachdem die Bahnverhältnisse wieder bessere geworden sind, wieder eingefunden. Die Verbindung mit der Universität ist eine engere geworden. Die Zahl der Vereine und Korporationen, die ihren Mitgliedern Gelegenheit geben und noch geben, die Schätze des Museums unter Führung zu besichtigen, ist wesentlich gewachsen. Auch Bücherliebhaber und bekannte Sammler sehten mit ihren Besuchen ein. Die zeitungskundliche Abteilung wurde von Mitgliedern des Instituts für Zeitungskunde an der Universität Leipzig eingehend besichtigt. Die Volkshochschulbesucher statteten dem Museum mehrfach ihren Besuch ab.

Die Zahl der Vorträge ist bedeutend gewachsen. Sie wurden von dem Museumsdirektor und den Herren Dr. Bodewitz und Dr. Junkelmann gehalten; so sprach Museumsdirektor Professor Dr. Schramm über »Moderne Illustration«, »Die Bibel im Laufe der Jahrhunderte«, »Die Augsburger Drucker der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts«, »Exlibris der öffentlichen Sammlungen«, »Kaiser Maximilian und das Buch« usw.; Direktorial-Assistent Dr. Bodewitz über die sogenannten neuen Zeitungen mit besonderer Berücksichtigung ihrer drucktechnischen Ausstattung, Dr. Junkelmann über »Kalender-Insignien« und über »Die Buchdruckersfamilie Plantin«.

Das Ausstellungsweisen wurde trotz der bedeutend gewachsenen Kosten weiter gepflegt. Die erste Ausstellung galt der Röthnerin Emme Bardorff, Leipzig, und zeigte überraschende Erfolge der photographischen Kunst. Ihr schloß sich eine Exlibris-Ausstellung an, deren Material einem Wettbewerb, der vom Deutschen Verein für Exlibrikunst und Gebrauchsgraphik ausgeschrieben war, entstammte. Viel Aufsehen erregte die Ausstellung Janathur, die von der »Kornschneid, Berlin«, überlassen worden war, für welche Ausstellung besondere Führungen stattfanden, denen der Künstler persönlich beiwohnte; gleichzeitig fand eine Ausstellung von Bucheinbänden der Java-Kunst statt. Eine Anzahl prächtiger Einbände der letzteren Ausstellung wurde dem Museum geschenkweise für seine Einbandsammlung überlassen, wofür auch hier nochmals der beste Dank gesagt sei. Großes Interesse wurde sodann der zeitungsgeschichtlichen Ausstellung entgegengebracht, die in kurzen Umrissen den geschichtlichen Entwicklungsgang der Zeitung von den geschriebenen Zeitungen an über die sogenannten »neuen Zeitungen« des 16. Jahrhunderts bis zum Auftreten der Wochenzeitungen zu Beginn des 17. Jahrhunderts zeigte, um nach Proben aus dem 18. Jahrhundert zur modernen Zeitung überzuleiten. Eine besondere Anziehung übte die Ausstellung von Großgeldscheinen aus, da diese in der Vollständigkeit, in der sie das Museum besitzt, wohl kaum in einer anderen Sammlung vereinigt vorkommen dürften. Im Anschluß an diese wurde der Ausstellungsraum schwäbischen Künstlern überlassen, die Illustrationen in Holzschnitt und Kupferstich zeigten. Um die Universitätsvorlesung des Museumsdirektors durch Anschauungsmaterial zu unterstützen, wurden die Günther Zainer-Drucke in Originalen kurze Zeit ausgelegt, wobei eine Anzahl außerordentlich schöner und wertvoller Drucke gezeigt werden konnte. Über die Ferien war der Ausstellungsraum durch eine Menzel-Ausstellung besetzt, während kurz vor Schluss des Berichtsjahres eine Ausstellung Friz Lang, Stuttgart, dessen Arbeiten in schöner Übersicht vorsah. Außer diesen zehn Ausstellungen in den Museumsräumen wurden aber auch fremde Ausstellungen aus Museumsbesitz unterstützt, insbesondere reichlich die Stenographie-Ausstellung in Weißensels, die anlässlich des Jubiläums des Sächsischen Stenographenverbandes dort veranstaltet worden war.

Was die literarische Tätigkeit des Museums betrifft, so konnte die Zeitschrift des »Deutschen Vereins für Buchwesen und Schrifttum«, deren Schriftleitung dem Museumsdirektor obliegt, auch in diesem Berichtsjahr restlos durchgeführt werden. Neu ist hierin die vom Direktorial-Assistenten redigierte »Zeitungskundliche Abteilung«, die der wissenschaftlichen Behandlung zeitungskundlicher Fragen gewidmet ist. Von besonderer Bedeutung ist die Arbeit von Universitätsprofessor Dr. Paul Lehmann, München, über »Autographen und Originale namhafter lateinischer Schriftsteller des Mittelalters« geworden. Zu dem Werk »Schramm, Deutsches Notgeld

1914/20« erschien ein zweiter Band, der die Großgeldscheine und Ergänzungen zu Band I umfaßt. Professor Dr. Schramm gab ferner Band II des »Bilderschmiedes der Frühdrucke« heraus, der die Holzschnitte der Günther Zainerischen Drucke enthält. Von dem Museumsleiter wurden ferner die Mitteilungen der Deutschen Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig, »Aus der Praxis für die Praxis«, sowie in Gemeinschaft mit dem Direktorial-Assistenten Dr. Bodewitz die »Mitteilungen des Verbandes Deutscher Kriegssammlungen« redigiert. Dr. Bodewitz gab ferner die »Dokumente des Zeitungswesens« heraus, die besonders wichtige und interessante Zeitungen und zeitungskundliche bemerkenswerte Drucke in Faksimile mit Begleittext bringen. (1. Copia der neuen Zeitung auf Pressillg Landt. 2. Neue Zeitung von Orient und anfangs. 3. Die periodische Geheimprese im besetzten Belgien 1914/18. 4. Wedomost, Die erste russische Zeitung vom Jahre 1703. 5. Newzeitung aus Pressilland.) Schließlich wurde vom Museumsdirektor wie vom Direktorial-Assistenten eine ganze Reihe Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften veröffentlicht, darunter ein solcher über Buchdrucker-Signete.

Stiftungen fürs Museum sind in der Berichtsperiode weniger zu verzeichnen als im vorhergehenden Jahre. Die Revolution hat in dieser Beziehung geradezu lähmend gewirkt. Einige alte Freunde sind dem Museum auch in dieser Richtung treu geblieben, so vor allem Herr Verlagsbuchhändler Max Mersburg, der nach wie vor unermüdlich für das Museum sammelt und aus seinen reichen Schäßen ihm gar manches wertvolle Stück überwiesen hat. Dankbar gedenken wir auch einer Stiftung von Herrn Buchdruckereibesitzer Poeschl, der dem Museum Kupferstiche als Geschenk überwies. Die Zeitungssammlung hat durch freundliche Übermittlung von Einzel- und Festnummern durch Redaktionen und Verlage, sowie durch Stiftung amerikanischer Zeitungen von Miss Evelyn Müller in Sewickley (Penn.) dankenswerte Bereicherung erfahren. Der »Kaufmännische Verein von 1858« in Hamburg hat freundlicherweise eine wertvolle Sammlung von Belegexemplaren der bei ihm eintretenden deutschen Auslandsprese überwiesen, die »Ala« (Verein. Ausl. Anz.-Ges., Berlin) läßt dem Museum ihre kleineren Publikationen regelmäßig zugehen. Die Bibliographie der Literatur über das Zeitungs- und Zeitschriftenwesen ist fortgesetzt worden. Mit Dank gedenken wir der umfangreichen Listen, die von der Buchhandlung Gustav Fock G.m.b.H. über neuere und ältere zeitungskundliche Dissertationen und Programme zur Verfügung gestellt worden sind. Die Publikationen der »Liga zum Schutze der deutschen Kultur« konnten der Sammlung von Kriegsbroschüren einverlebt werden. Besonders erwähnenswert ist auch der Zugang an wertvollen Künstlerplakaten, die für die Plakatsammlung, insbesondere von den Firmen Hollerbaum & Schmidt, Berlin, Meissner & Buch, Leipzig, und Dünse & Eckert, Berlin, überlassen wurden.

Aus der Wilhelm und Bertha v. Baensch-Stiftung erhielt das Museum auch in diesem Jahr zu seiner großen Freude die Summe von 15 000 M., für die auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei.

Trotz aller Unterstützung wäre aber ein Durchhalten des Museums bei der ungeheuren Preissteigerung aller in Frage kommenden Statuten nicht möglich gewesen, wären dem Museum nicht aus dem neutrale in Auslande zahlreiche gütige Stiftungen zugegangen. Diese nur haben es ermöglicht, die gemeinnützige Arbeit im Interesse der durch Buch und Schrift verkörperten Geisteskultur trotz der Ungunst der Zeiten ungestört fortzuführen. Es sind Schenkungen eingelaufen aus Norwegen, Schweden, der Schweiz und Spanien.

So hoherfreudlich diese Stiftungen sind, so betrüblich ist es doch, daß Anschaffungen so gut wie unterlassen werden müssen; der Zuwachs beläuft sich auf 1060 Nummern, von denen sich die meisten aus Rezensions-Exemplaren und Rezessionsstücken zusammensehen. Für Ankäufe konnten nur M. 643,90 ausgegeben werden. Die Buchbind- und Auflegearbeit ist jetzt ganz zum Stillstand gekommen. Dabei steigen die Anforderungen der Benutzer.

Mit banger Sorge tritt die Museumsverwaltung in die neue Berichtsperiode ein. Ein höherer Betrag ist um so notwendiger, als allein Miete und Heizung für das neue Jahr um 29 000 M. jährlich gesteigert worden sind! Mögen all die Kreise, die es angeht und die in der Lage sind, versuchen, den Bestand des Museums zu sichern, da es nur dann seinen großen Aufgaben gewachsen sein kann.

Kleine Mitteilungen.

Kreisverein der rheinisch-westfälischen Buchhändler. — Der Vorstand des Kreisvereins der rheinisch-westfälischen Buchhändler trat am 23. Januar in Köln zu einer Sitzung zusammen, an der mehrere Vertreter namhafter Sortimentsfirmen teilnahmen. Zur Beratung standen die Vorschläge der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger und die außerordentliche Hauptversammlung des Börsenvereins

am 13. Februar in Leipzig. Die Beratungsteilnehmer waren übereinstimmend der Meinung, daß die Vorschläge der obengenannten Arbeitsgemeinschaft einen gangbaren Weg zur Wiederherstellung des festen Ladenpreises anbahnen.

Die Mitglieder des Kreisvereins werden daher aufgefordert, sich umgehend zur Teilnahme an der außerordentlichen Hauptversammlung anzumelden, insbesondere diejenigen Firmen, die das Rundschreiben der Arbeitsgemeinschaft vom 18. Dezember erhalten haben.

Bisher sind angemeldet:

Aachen: Max Berger (J. A. Mayer'sche Buchhandlung).

Bonn: Kurt Schröder (Ludw. Höhnscheid).

Elberfeld: Bernhard Hartmann.

Köln:

Helix Ganz (J. M. Lengfeld'sche Buchhandlung).

Dr. Erwin Laer (M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlung).

Herm. Schilling (J. & W. Voßherde).

Ferd. Sohn (J. G. Schmitz'sche Buchhandlung).

Paul Stuermer (Paul Neubner).

Mülheim-Ruhr: Max Röder (Max Röder G. m. b. H.).

Münster: Adolf Schulze (E. Oberläschen's Buchhandlung).

Paderborn: Wilh. Peters (Bonifacius-Buchhandlung).

Weitere Anmeldungen sollen ebenfalls an dieser Stelle veröffentlicht werden.

Mülheim-Ruhr, den 23. Januar 1921.

Geschäftsstelle des Kreisvereins der rheinisch-westfälischen Buchhändler.

Dr. K. Lages, Syndikus.

Wissenschaftliche Hilfsaktion Dänemarks. — In Dänemark beginnt man seit kurzem eine umfangreiche Tätigkeit für eine wissenschaftliche Hilfsaktion zum Besten der unter niedriger Valuta leidenden Länder zu entfalten, um die internationalen wissenschaftlichen Beziehungen wiederherzustellen. Die Bestrebungen führen jetzt zu dem Erfolge, daß die bedeutendste dänische wissenschaftliche Institution *Bidenstabenes Selvstab* (Gesellschaft der Wissenschaften) einen Ausschuß bildete, zu dem Zwecke, dänische wissenschaftliche Literatur denjenigen Ländern, die der Valuta wegen sich eine derartige Literatur nur schwer verschaffen können, unentgeltlich zu übermitteln. Bücher und Zeitschriften, die seit Januar 1919 erschienen sind, werden den Hauptbibliotheken in Deutschland, Österreich, Finnland und anderen Ländern als Geschenk übergeben. Die dänischen Verleger liefern dem Ausschuß Bücher zu ermäßigten Preisen. Alle für Deutschland bestimmten Zeitschriften stellt der »Verein der Herausgeber dänischer Zeitschriften« zur Verfügung. Was Deutschland betrifft, werden die dänischen Bücher an die Staatsbibliothek in Berlin, an die Universitätsbibliotheken in Göttingen, Kiel, Leipzig und an die Staatsbibliothek in München versandt. Alle öffentlichen Bibliotheken, die auf dänische Zeitschriften abonniert oder noch nicht abgeschlossene dänische wissenschaftliche Werke gekauft haben, dürfen sich an »Bidenstabenes Selvabs Kontor for bogforsendelser, Heibergsgade 18, Kopenhagen« wenden, und man wird sich dann bemühen, solche Werke zu vervollständigen.

Von diesem Erfolge kann der deutsche Buchhandel einen guten Teil für sich in Anspruch nehmen, ist die Durchführung dieser Gedanken doch mit darauf zurückzuführen, daß es den Anregungen der Vertreter des Börsenvereins bei ihrer Reise nach Skandinavien im letzten Herbst gelungen ist, die beteiligten Kreise Dänemarks für eine solche Hilfsaktion zu interessieren.

Vom Abbau der Papierpreise. — Wenn es sich auch nicht bestreiten läßt, daß die Aufwärtsentwicklung der Papierpreise zum Stehen gekommen ist und im allgemeinen eine Preissenkung sich bemerkbar macht, so behaupten die Papierpreise doch noch eine Höhe, die die denkbaren größten Nachteile für die Entwicklung des graphischen Gewerbes im Gefolge hat und ganz wesentlich zur Zurückhaltung der Druckaufträge beiträgt. Beim maschinengesetzten holzhaltigen Druckpapier, das zum Druck von Tageszeitungen in Frage kommt, und das allein noch der öffentlichen Bewirtschaftung untersteht, beträgt der Abbau bereits 110 M für 100 kg. Aber immerhin kosten 100 kg Rollenpapier noch rund 300 M, das ist der 14- bis 15fache Friedenspreis. Kommt der volle staatliche Nachloß in Betracht (40—100% von 87 M für 100 kg), so beläuft sich der Preis für 100 kg auf rund 213 M (anschließlich Nebenkosten, wie Frachttanteil usw.), gegenüber einem Friedenspreis von 21 M. Wie sich die Preise nach der zum 1. April d. J. in Aussicht genommenen Aufhebung der öffentlichen Bewirtschaftung gestalten werden, läßt sich heute noch nicht ersehen. Nach den bisherigen Erfahrungen mit anderen wirtschaftlichen Artikeln ist allerdings keine Ursache vorhanden, optimistisch zu sein. An einem »Preisabbau« überschriebenen Artikel der »Papier-Zeitung« (Nr. 5) geht ein

Arbeiter der selben auf diese Angelegenheit näher ein. Zunächst wird das Anjinnen zurückgewiesen, daß die Papiersfabrikanten bei größeren Umsätzen sich mit einem niedrigeren Aufschlag als in Friedenszeiten begnügen sollten. Es wird hierzu ausgeführt, daß zur Aufrechterhaltung des Betriebes heute ganz andere Mittel notwendig seien als früher. Als Beispiel werden folgende Angaben gemacht: Nehmen wir an, ein Fabrikant hat im Jahre 1910 eine Maschine im Werte von 100 000 M aufgestellt und sich vorgenommen, durch Rücklage von jährlich 5000 M, d. h. 5 v. H. des Anschaffungswertes, nach 20 Jahren in der Lage zu sein, die ausgebrauchte Maschine durch eine neue zu ersetzen, in der Annahme, daß sie 1930 ungefähr dasselbe kostet würde wie 1910. Nun kostet die gleiche Maschine heute aber wenigstens das Zwanzigsfache, also 2 000 000 M, wahrscheinlich aber noch mehr. Selbst wenn der Fabrikant damit rechnet, daß bis zum Jahre 1930 die Preise wieder gesunken sind und die Maschine nur noch 1 000 000 M kostet, so ist er bei weiterer Rücklage von jährlich 5000 M keinesfalls in der Lage, eine neue Maschine zu kaufen, denn es fehlen ihm 900 000 M. Will er diese aber zur Hand haben, so muß er während der letzten zehn Jahre seine jährlichen Rücklagen auf 95 000 M erhöhen. Das sind 95 v. H. des Anschaffungspreises. Würde man in einer Bilanz solche Zahlen lesen, wie würden manche da schreien und von Büchern und Blutsaugern reden! Wenn aber solche Abschreibungen nicht gemacht werden, so faucht man der Fabrik das Mark aus, bringt sie zum Stillstand, und wir kommen nie wieder auf einen grünen Zweig. Diese Ausführungen bzw. Einwände sind nicht ohne weiteres von der Hand zu weisen, aber überzeugend sind sie nicht. Mit Ziffern bzw. mit statistischen Angaben läßt sich ja schließlich alles beweisen. Und da nun gerade von Ziffern die Rede ist, so ist es doch ein offenes Geheimnis, daß trotz der großen Rücklagen, Rentenien usw. Dividenden zur Verteilung gelangt sind (bis zu 60%!), die das Verlangen nach Abbau der Papierpreise vollauf rechtfertigen. In dem in Rede stehenden Artikel wurde ausgerechnet, daß eine Menge von 8000 kg Papier heute 6000 M an Arbeitslöhnen kostet (100 kg 75 M), das sei das Fünfzehnfache des Friedenspreises. Sollte dem Abbau der Papierpreise ernstlich zu Leibe gegangen werden, so dürfte weder bei den Fabrikanten noch bei den Löhnen angefangen werden, sondern bei den Naturprodukten (Holz, Kohle und auch Arbeitslohn). Die Papiermaschinen müßten wieder in zwei Schichten laufen, damit der 20prozentige Ausfall an Produktion (gegenüber dem Verhältnis im Frieden) auf 10% herabgedrückt würde. Aus dieser Entwicklung folgert der Verfasser: »Durch diese Mehrarbeit würden die Arbeiter sich selbst, ihren Idealen und der Allgemeinheit ein großes Opfer bringen, das nicht ohne Gegenleistung sein darf. Die beste Gegenleistung besteht aber darin, daß der Arbeiter in der Lage ist, für sein Geld mehr als vor sechs Jahren kaufen zu können.« Von ganz besonderer Bedeutung ist aber der Vorschlag, daß die Papierverbraucher bzw. die Vertreter der Regierung dadurch zur Preisermäßigung beitragen könnten, wenn unnötige Ansprüche an das Papier durch gesetzliche Maßnahmen beseitigt würden. Es wird gefragt, warum Löschpapier oder das Papier der Geschäftsbücher hochweß sein müßten. Der Buchhalter schone seine Augen viel mehr, wenn er auf ungebleichtem Papier schreibe. »Darum vollständiges Verbot der Verwendung von gebleichten Papieren innerhalb des Reiches!« Schulhefe will der Verfasser nur aus holzhaltigem Papier hergestellt wissen. Gegenüber den in anderen Ländern verwendeten Qualitäten seien wir in Deutschland immer noch Verschwender. Diesem Gedankengange vermag der Graphiker und Buchgewerbler, der noch auf Qualitätsarbeit hält, nicht zu folgen. Nicht Ablehn von der guten Arbeit, sondern Rücksicht zum Besten, das die Industrie früher hervorzubringen in der Lage war, muß die Lösung sein. Schaltet man die Qualitätsarbeit aus, so wird der gute Ruf der deutschen Erzeugnisse gefährdet, und damit der Wiederaufbau des deutschen Vaterlandes.

Die Luxussteuer auf Kunstwerke. (Vgl. zuletzt Bhl. Nr. 9.) — Die »Börsische Zeitung« schreibt: Der unerfreuliche Zustand, daß Kunstwerke wie entbehrliche oder überflüssige Luxusgegenstände einer besonderen hohen Steuer unterliegen, dauert fort. Es gibt wohl niemand mehr in Deutschland, der nicht den Wunsch hat, daß endlich mit diesen unleidlichen Gesetzesbestimmungen aufgeräumt wird — statt dessen ist soeben ein Runderlass des Reichssinanzministers an die Landesfinanzämter mit Ausführungsbestimmungen ergangen, welcher die Situation womöglich noch verschlimmert. Es handelt sich dabei um die Frage, was als »Originalwerk« anzusehen ist. Nach den neuen Bestimmungen gelten als Originalwerke der Malerei fortan auch Kopien der Werke alter oder neuer Meister. Als graphisches Original soll jeder Abzug von der Platte versteuert werden, auf der der Entwurf des Künstlers von ihm selbst ausgeführt ist. Darunter fallen nun auch die Künstlerzeichnungen — also es werden gerade diejenigen künstlerischen Blätter, die zum Wohnungsschmuck für weite Kreise des Volkes geeignet sind, der 15prozentigen Luxussteuer unterworfen! Das

Hingt wie ein Hohn auf die Bestrebungen der Volksbildung, die jetzt überall im Munde geführt werden. Als plastisches Originalwerk wird alles angenommen, was von der Hand des Künstlers, wenn auch unter Verwendung mechanischer Hilfsmittel, hergestellt ist. Also auch Abgüsse, wenn sie in der Gießerei unmittelbar nach dem Entwurf des Künstlers hergestellt sind, auch wenn das Format dabei anders wurde. Ebenso Vervielfältigungen in Bronze oder Marmor nach der Antike oder nach alten Meistern. Dass diese Reproduktionen älterer Kunst wenigstens keinen Vorzug vor den Werken lebender Künstler erhalten, ist vernünftig. Aber durch die neuen Bestimmungen ist nun wirklich und glücklich alles, was man benutzen könnte, um seine Zimmer anheimelnd und behaglich zu gestalten, gewaltsam verteuert. Wann werden wir endlich daran gehen, diese Sinnlosigkeiten abzuschütteln?

Der Briefverkehr zwischen Deutschland und Italien wird am 1. Februar wieder aufgenommen. Der Höchstbetrag der Wertangabe beträgt 10 000 Franken. Wertkästchen werden vorläufig noch nicht wieder zugelassen.

Entwurf eines Urheberrechtsgegeses in der Tschechoslowakei. — In der Tschecho-slowakischen Republik hat das Justizministerium soeben den Entwurf eines neuen Urheberrechtsgegeses ausgearbeitet, das in manchen Bestimmungen die bisher geltenden Gesetze aus den Jahren 1884 und 1895 wesentlich abändert. Als wichtigste Veränderungen seien erwähnt: Die Verlängerung der Schutzfrist von 30 auf 50 Jahre bei anonymen und pseudonymen Werken, soweit nicht der Verfassername im Autorenregister im Kultusministerium eingetragen ist. Bei posthumen Ausgaben wird eine Schutzfrist von 10 Jahren vom Zeitpunkt der Veröffentlichung an gewährleistet. Besonders einschneidend ist die Bestimmung, dass nach dem Ablauf der Schutzfrist die betreffenden Werke nicht frei werden, sondern dass sie in das Eigentum des Staates übergehen, der alle Einkünfte, die aus diesem Rechte fließen, zur Errichtung eines Fonds benutzen wird, der für die Unterstützung von Literatur und Kunst, sowie bedürftiger Schriftsteller und Künstler bestimmt ist.

Wirtschaftliche Vereinigung Deutscher Buchhändler e. G. m. b. H. in Leipzig. — Der von dieser Vereinigung für das dritte Geschäftsjahr, Januar bis Dezember 1920, erstattete Geschäftsbericht hat folgenden Wortlaut:

Die Unsicherheit der geschäftlichen Lage legte uns bei den Ankäufen und Lagerergänzungen Vorsicht auf. Die Preise für Papier, unser wichtigstes Handelsobjekt, erreichten in den Monaten April und Mai den höchsten Stand, ließen dann etwas nach, um Ende des Jahres wieder anzuziehen. Mit einem Preisrückgang ist augenblicklich nicht zu rechnen, da den Papierfabriken infolge der starken Trockenheit längere Zeit nicht der genügende Holzstoff zugeführt werden konnte und diese zurzeit vielfach übervoll beschäftigt sind.

In den letzten Monaten sind zu einigen leistungsfähigen Pappfabriken Beziehungen gewonnen worden, die es uns ermöglichen, unsere Mitglieder preiswert zu versorgen.

Die Zahl unserer Mitglieder ist von 438 mit 342 000 M. Geschäftsanteilen auf 550 mit 573 500 M. Geschäftsanteilen gestiegen. Am 31. Dezember 1919 gehörten der Genossenschaft an 438 Mitglieder, neu eingetreten 1920

565 Mitglieder,

1920 ausgeschieden: durch Auflösung 10, durch Ausschluss 2, durch Tod 3

15 Mitglieder.

Bestand am 31. Dezember 1920

550 Mitglieder.

Die Summe der Geschäftsgegenstände betrug Ende 1919

M. 216 990.—

und Ende 1920

M. 566 500.—

Die Geschäftsgegenstände haben sich erhöht um

M. 349 510.—

Die Haftsumme betrug Ende 1919

M. 219 000.—

und Ende 1920

M. 573 500.—

Die Haftsumme hat sich erhöht um

M. 354 500.—

Die gute Entwicklung drückt sich in der angeschlossenen Bilanz aus.

Über die Verteilung des Nettoeinnahmen wird folgendes in Vorschlag gebracht:

Zuweisung an den Reservesfonds

M. 34 000.—

Zuweisung an den Spezialreservesfonds

M. 20 000.—

5% Dividende auf die nach § 19 des Genossenschaftsgesetzes zum Schlusse des Jahres 1919 ermittelten Geschäftsgegenstände ca.

M. 12 000.—

3% Superdividende

M. 7 000.—

1% Rückvergütung auf die Bezüge 1920

M. 80 000.—

Die Entwicklung darf als erfreulich bezeichnet werden, und es ist zu erwarten, dass uns das neue Geschäftsjahr eine weitere Ausdehnung unseres Arbeitsgebietes bringen wird.

Stehen wir auch auf allen Gebieten des Wirtschaftslebens in schweren Kämpfen, so sind wir doch der Überzeugung, dass es uns bei der fernereren Unterstützung unserer Mitglieder, um die wir an dieser Stelle noch besonders bitten, gelingen wird, auch in Zukunft unser Unternehmen vorteilhaft zu entwickeln.

Leipzig, den 20. Januar 1921.

Der Vorstand.

Arthur Seemann, Walter Riege, Adolf Opey,
Direktor. Geschäftsführer. Beisitzer.

* Bilanz für das Geschäftsjahr 1920.

Activa:

Kassenbestand	M. 5 889,76
Guthaben beim Postscheckamt	M. 364,79
Guthaben bei Allg. Dtsh. Credit-Anstalt (Scheck-Konto)	M. 30 320,—
Außenstände	M. 603 897,67
Warenvorräte	M. 482 998,55

Geschäftseinrichtung:

Bestand am 1. Jan. 1920	M. 11 828,—
Zugang in 1920	M. 469,65
	M. 12 297,65
25% Abschreibung	M. 3 297,65
	M. 9 000,—
	M. 1 132 470,77

Passiva:

Geschäftsgegenstände:	
a) verbleibender Mitglieder	M. 566 500,—
b) mit Schluss d. Geschäftsjahres ausscheid. Mitgli.	M. 6 782,50

Reservesfonds	M. 573 262,50
Spezialreserve	M. 17 650,—
Rückstellung für zweifelhafte Außenstände	M. 5 414,11
Nicht erhobene Dividende	M. 40 150,—
Allgem. Dtsh. Credit-Anst. (Abt. Buchhandel)	M. 625,—
Warenchulden	M. 1 380,50
Rückstellungen für Unkosten, Steuern u. Vergütung an Vorstand und Angestellte	M. 224 468,40
Reingewinn	M. 94 000,—
	M. 175 520,26
	M. 1 132 470,77

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1920.

Soll:

Allgemeine Geschäftskosten	M. 239 942,02
Zinsen	M. 34 205,43
25% Abschreibung auf Geschäftseinrichtung	M. 3 297,65
Abschreibung auf Umbau	M. 855,20
Rückstellung für zweifelhafte Außenstände	M. 28 992,—
Reingewinn	M. 175 520,26
	M. 482 812,56

Haben:

Bruttoeinnahmen auf Waren-Konto	M. 473 163,94
Überschuss auf Abzüge-Konto	M. 9 648,02
	M. 482 812,56

Der unterzeichnete Aufsichtsrat hat die vom Vorstand aufgestellte und von Herrn Bücherrevisor Jäger nachgeprüfte Jahresrechnung richtig befunden und bittet, den Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu genehmigen, die Verwaltung zu entlasten und den Gewinn den Vorschlägen entsprechend zu verteilen.

Leipzig, den 20. Januar 1921.

Richard Quelle, Richard Vinnemann,
Vorsitzender d. Aufsichtsrates. Stellv. Vorsitzender d. Aufsichtsrates.

Dr. Erich Ehlermann, Dresden, Walther Jäh, Halle, Paul Löff, Leipzig, Dr. Arthur Meiner, Leipzig, Dr. Werner Schöll, Leipzig, Karl Siegmund, Berlin, Georg Thieme, Leipzig.

Wie im Börsenblatt Nr. 18, S. 776, bekanntgegeben wurde, findet die

dritte ordentliche Generalversammlung am Montag, dem 31. Januar, nachmittags 5 Uhr, im Buchhändlerhause, Hospitalstr. 11, Portal III, 1. Stock, kleines Sitzungszimmer, statt, worauf auch hier noch einmal hingewiesen sei.

Beschlagnahmte Druckschriften. — Das Amtsgericht Berlin-Mitte hat in letzter Zeit, wie die Staatsanwaltschaft beim Landgericht I in

Berlin im Deutschen Fahndungsblatt Stid 6570, 6578 und 6586 bekanntigt, die Beschlagnahme folgender Druckschriften angeordnet:

1. des Buches »Der Mond der Doinette«,
2. des Romans »Die Minderjährigen«,
3. des Heftes »Frieda, die fünfsache Jungfrau usw.«.

Im leitgegenannten Heft sind die Aussätze: »Frieda, die fünfsache Jungfrau«, — »Bekenntnisse eines Lebemanns«, — »Die Ehefrau als Pfandobjekt«, — »Der Traum eines Dichters« als unzüchtig erklärt worden.

Personalaufschriften.

Jubiläum. — Im Januar d. J. sind 25 Jahre verflossen, seit Herr Moritz Krayn in Berlin sich durch Übernahme von Fischers technologischem Verlag selbstständig machte. Die Firma, die jetzt den Namen seines Anhängers trägt, steht in erster Linie der Verlagsbuchhandlungen für technische Literatur, sie bevorzugt die Automobiltechnik, auf welchem Gebiete sie führend ist, auch durch Herausgabe von ins Fach schlagenden Zeitschriften. Ein Vierteljahrhundert zielbewußter Arbeit liegt hinter Herrn Krayn, dessen unermüdliche Tätigkeit reicher Erfolg zuteil geworden ist.

Gestorben:

am 26. Januar plötzlich und unerwartet am Herzschlag im 75. Lebensjahr Herr Geheimer Hofrat Dr. Georg Oskar Immanuel von Hase, der Alterschef der Weltfirma Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Diese Trauerbotschaft erreicht uns soeben bei Redaktionschluss, sie wird weithin im Buchhandel Teilnahme erwecken, ist doch ein Bedeutender unseres Standes dahingegangen, dessen Wirken tiefe Spuren in der Geschichte des Buchhandels und des Buchgewerbes hinterlassen hat. Seit 1875 Teilhaber des großen Druck- und Verlagshauses, hat er dessen Entwicklung mit kräftiger Hand gefördert, daneben aber sich in ganz hervorragender Weise in den Dienst der Allgemeinheit gestellt. Auf seine Anregung hin wurde der Centralverein für das gesamte Buchgewerbe, der jetzige Deutsche Buchgewerbeverein, ins Leben gerufen, dessen Vorsitz v. Hase lange Jahre geführt hat. Als Vorsteher des Vereins der Deutschen Musikalienhändler ist er warm für die Umgestaltung des Urheber- und Ausführungsrechts eingetreten, und im Deutschen Buchdruckerverein und im Verein der Buchhändler zu Leipzig hat er lange Jahre wichtige Vorstandssämter innegehabt. Auch im Börsenverein hat er in kritischen Zeiten außerordentlich erspruchlich gewirkt. Von 1884 bis 1889 war ihm das Amt des 2. Schachmeisters im Vorstand übertragen, 1887 war er in dem außerordentlichen Ausschuss zur Revision der Satzungen tätig. Schon vorher von 1876 bis 1884 war der Verstorbenen Mitglied der Historischen Kommission des Börsenvereins gewesen, nach seinem Austritt aus dem Vorstand war er dann von 1889 bis 1893 Vorsitzender dieser Kommission. Daß der Verstorbenen daneben noch eine fruchtbare Forschertätigkeit auf dem Gebiete der Geschichte des Buchhandels ausgeübt hat, ist bekannt, vor allem hat er die Geschichte seines Hauses gründlich erforscht und ausführlich beschrieben. Auch sonst ist von Hase stets mit der ganzen Wucht seiner bedeutenden Persönlichkeit da eingetreten, wo es galt, ideelle oder praktische Ziele zu erstreben. Ein reiches Leben ist nun abgeschlossen, auf das noch ausführlicher einzugehen uns eine gern geliebte Pflicht sein wird.

Heinrich Mors †. — Geh. Regierungsrat Professor Dr. Heinrich Mors, der ausgezeichnete Romanist, von 1910 bis 1918 Ordinarius der romanischen Philologie an der Berliner Universität, ist in Thun (Schweiz) an den Folgen einer Operation im Alter von 66 Jahren gestorben. Über seine wissenschaftlichen Arbeiten schreibt die »Vossische Zeitung«: Als Meister der philologischen Methode bewährte er sich in seinen größeren Werken, der »Geschichte französischer Literatur im Zeitalter der Renaissance«, von der leider nur der erste Band (2. Auflage 1914) erschienen ist, und in dem Werk über »Die romanischen Literaturen« (1918), sowie in seinen kleineren Arbeiten, die er in den beiden Bänden »Aus Dichtung und Sprache der Römer« zusammengestellt hat. Schweizer von Geburt, hat er den Fragen der Sprachgrenzen besondere Aufmerksamkeit gewidmet und in seinen Abhandlungen über »die sprachlichen Einheitsbestrebungen in der rhätischen Schweiz«, sowie über »Deutsche und Römer in der Schweiz« Arbeiten von grundlegender Bedeutung über diese linguistisch und ethnographisch gleich wichtige Frage geliefert.

Alfred Gabriel Nathorst †. — Der arktische Forscher, Professor Alfred Gabriel Nathorst, ist am 20. Januar in Stockholm im Alter von 70 Jahren gestorben. Er war Geologe und Botaniker; von 1873 bis

1884 wirkte er als Geologe an der schwedischen Landesuntersuchung, von 1885 als Direktor der pflanzenpaläontologischen Abteilung des naturhistorischen Reichsmuseums in Stockholm. Er erforschte 1870 und 1882 Spitzbergen, war 1883 Teilnehmer an Nordenstiöls Grönlandexpedition, 1889 Leiter der Polarexpedition nach der Bäreninsel, Spitzbergen, König Karl-Land, 1899 unternahm er eine Expedition auf der »Antarctica« nach der Ostküste von Grönland und dem Kaiser-Franz-Joseph-Fjord und entdeckte den König-Oskar-Fjord. Der Forscher lieferte wichtige Arbeiten über die fossile Glazialflora Schwedens und anderer Länder.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion, jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zum Abbau der Teuerungszuschläge.

In den beachtenswerten, unter obiger Überschrift im Börsenblatt Nr. 14 vom 18. Januar erschienenen Ausführungen des Herrn Georg Eggers befinden sich folgende Sätze: »Der Verleger hätte also als Ladenpreis nur den Preis festzusetzen, den der Kunde schon jetzt zahlt. Eine Verteuerung würde nicht eintreten. Auch der Verleger bekommt denselben Nettopreis, den er jetzt berechnet.« Diese Sätze dürfen nicht unwidersprochen bleiben, da ihre Feststellungen für den schönwissenschaftlichen Verlag leider nicht zutreffen.

Wenn der Verleger seine Ladenpreise um den jetzigen vom Sortiment erhobenen Teuerungszuschlag einschließlich der Versorgungsgebühr erhöht, so ist er verpflichtet, von diesem neuen Ladenpreis einen entsprechenden Anteil an seine Autoren abzugeben. Dieser Anteil beträgt in der Regel 20% vom Ladenpreis des gehefteten Exemplars.

Nachstehendes Beispiel zeigt, daß der Verleger bei Annahme der von der Buchhändlergilde aufgestellten Bedingungen Geld zuzahlen müßte, oder aber gezwungen ist, mit seinen Ladenpreisen über die bisher üblichen Verkaufspreise des Sortiments noch wesentlich hinauszugehen.

Angenommen, ein Roman kostet 18 M geheftet und 25 M gebunden. Bei Verkauf eines gebundenen Exemplars betrug früher der Sortimenterrabatt $33\frac{1}{2}\% + 11/10 = 40\% = M 10$,

das Autorhonorar 20% von 18 M M 3.60,

der Bruttogewinn des Verlegers demnach M 11.40.

Der Ladenpreis für das gleiche Buch zuzüglich der vom Sortiment erhobenen Teuerungszuschläge würde sich auf 30 M stellen. Nach den Vorschlägen der Gilde beträgt dann der

Sortimenterrabatt $45\% + 11/10 = 50\% = M 15$,

das Autorenhonorar 20% von M 21.60 = M 4.32,

Mehrspesen für Übernahme der Verpackungs-

gebühren und der halben Frachtosten ca. 2% M — .60,

der Bruttogewinn des Verlegers M 10.08,

Mindererlös gegen früher M 1.32.

Da bei den täglich wachsenden Betriebskosten und der bisher üblich gewesenen äußerst knappen Kalkulation der Verleger aus seiner Tasche nichts zuzahlen kann, sondern auch nach Ansicht des Herrn Eggers mindestens den gleichen Erlös haben soll wie bisher, so bleibt nichts anderes übrig, als das Buch noch teurer zu machen. Bei einem Zuschlag von 30% ergibt sich dann ein Ladenpreis von M 32.50 und nach vorstehendem Beispiel als

Sortimentanteil	M 16.25,
-----------------	----------

Autorenhonorar	M 4.68,
----------------	---------

Mehrspesen für Verpackung und Porto	M — .64,
-------------------------------------	----------

Bruttogewinn des Verlegers	M 10.93.
----------------------------	----------

Letzterer würde also auch bei 30% hinter dem bisher erzielten Nettoerlös zurückstehen.

Aus vorstehendem folgt demnach, daß durch Annahme der von der Buchhändlergilde geforderten Lieferungsbedingungen unbedingt eine weitere Verteuerung des Buches eintreten und der ohnedies schwer belastete Verleger außerdem eine Einbuße erleiden müßte. Deshalb scheinen mir die Forderungen der Gilde nicht geeignet zu sein, eine Verhandlungsbasis zu bilden.

Ein schönwissenschaftlicher Verleger.

Warnung.

Vor einem Provisionsreisenden Barthels, der auch unter dem Namen Heinrich Bierbrauer und Eichhorn auftritt, sei der Reise- und Sortimentsbuchhandel sowie der Verlag gewarnt. Über seine leichte Schwinderei berichteten die »Leipziger Neuesten Nachrichten« aus Meuselwitz: »Ein Mann, der sich Heinrich Bierbrauer nannte, hat hier eine Frau aus Schnauderhainichen um 15 000 M betrogen. Er gab an, ein Geschäft gründen zu wollen, und ließ sich, nachdem der Vertrag bei einem Rechtsanwalt abgeschlossen war, von der Frau 15 000 M auszahlen. Der von ihm ausgestellte Scheck war falsch. Seitdem ist der Mann, der Barthels heißt, verschwunden.«

Berantwortl. Red. i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Nomm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Volkshochschulen!

Volkshochschulkurse!

Sortimentsbuchhandlungen, an deren Sitz Volkshochschulen eingerichtet oder Volkshochschulkurse abgehalten werden, bitten wir um Mitteilung, damit wir gemeinsame Schritte tun können, um unsere

Ranke-Ausgabe

(Leopold von Ranke, Männer und Zeiten der Weltgeschichte. Eine Auswahl aus seinen Werken, eingeleitet und herausgegeben von Dr. Rudolf Schulze. Drei Bände. Jeder Band gebunden Mark 10.—, gebunden Mark 13.— ordinär, bar 30% Rabatt und 11/10.) einzuführen.

Ranke ist der Volks-Hochschule erschlossen durch Schulzes dreibändige Auswahl, die nicht zu teuer ist, für mehrere Jahre Stoff bietet und sich in der Hamburger Fichtehochschule vorzüglich bewährt hat.

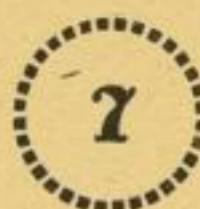
(Die Fichte-Hochschule, Heft 3. 1920.)

Wir bitten, dieses vorzügliche Werk in allen Orten, wo Volkshochschulen oder Hochschulkurse bestehen, zu empfehlen.



J. P. Bachem Verlagsbuchhändl.,
G. m. b. H., Köln.

Dichter und Bücher, die Sie sich merken müssen



Die neue, zu den besten gehörende Erzählerin

Else Stiebler-Marshall

deren empfindungs- und stimmungsstarke Frauenromane überall mit Freuden aufgenommen werden. Sie unterscheiden sich wohltuend von dem vielen Kitsch, ganz besonders durch ihre prächtige Innigkeit, Wärme und Reinheit.

Z

— Ihre Romane: —

Der Schatten

Die Geschichte einer Künstlerin
Geb. M. 6.50 Geb. M. 15.—

Sonnenfinsternis

Ein Hochgebirgsroman voll Frieden und Kraft
Geb. M. 5.50 Geb. M. 14.—

Die Liebe der drei Kirchlein

Ein Roman aus des Lebens Sonnenlagen
Geb. M. 5.50 Geb. M. 14.—

Musik

Die ergreifende Geschichte eines jungen Komponisten
Geb. M. 5.50 (zurzeit vergriffen) Geb. M. 14.—



Vorzugsangebot beifolgend

Grethlein & Co. Leipzig / Zürich

Das Konfirmanden-Buch Oftern 1921

①

Zur Versendung liegt bereit:

②

Vater, du führe mich!

Ein Konfirmandenbuch fürs Leben

— Herausgegeben vom Lutherverein —

Mit Bildern von Rudolf Schäfer / 16.-18. Tausend

Gut gebunden mit Aufdruck in echtem Gold Preis M. 20.—
Rabatt: 1-6 Exemplare mit 30%, 7 und mehr Exemplare mit 35%

Urteile über das Konfirmandenbuch „Vater, du führe mich“:

D. Dr. Disbelsius:

Herzlichen Dank möchte ich Ihnen darbringen, daß Sie die Idee solches Konfirmandenbuches angeregt und deren Ausführung ins Werk gesetzt haben; daß Sie im Verein mit Ihren Mitarbeitern dieses fesselnde Buch herausgegeben.

Verordnungsblatt des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums für das Königreich Sachsen:

— Ein treffliches Werk von dauerndem Werte. Der letzte Teil, eingeleitet mit Ernst Moritz Arndts Worten „von Freiheit und Vaterland“, wird den Konfirmanden diese Zeit immer im Gedächtnis lebendig erhalten. Die in den Text eingefügten Bilder von Rudolf Schäfer sind eine kostliche hochwillkommene Beigabe.

D. Pank, Superintendent a. D.

— Es ist ein herrliches Buch. Eine kostlichere Gabe kann unsrer vom Konfirmationsaltar kommenden Jugend nicht mitgegeben werden. Ich bin gewiß, daß es mit seinem gesund evangelischen und echt deutschem Pulschlage vielen als wertvoller Führer durchs Leben, als treuer Freund auf dem Wege ans Herz wachsen wird. Es verdient weitverbreitetes Volksbuch zu werden.

Kgl. Bezirkschulinspektor Oberschulrat Dr. Priehel, Dresden:

— Es ist ein ganz vorzügliches Führer ins und durchs Leben. Auch die äußere Ausstattung ist sehr ansprechend. Möge es von weitesten Kreisen gern aufgenommen werden!

Pfarrer D. Blaudmeister (im Gustav-Adolf-Boten):

— Es ist ein Volks- und Jugendbuch bester Art, dem wir die weiteste Verbreitung schon darum weissagen können, weil es ein gesundes evangelisches Christentum vertritt, dem nichts Menschliches fremd ist, und weil es Stoffe enthält, welche auf die männliche und weibliche Jugend gleich anziehend wirken.

Oberlehrer Ernst Thieme (in der „Literarischen Beilage der Sächsischen Schulzeitung“):

— Das Aufgenommene ist vollwertige Literatur. — Jedenfalls ist hier eine Sammlung von bleibendem Werte, die recht vielen Konfirmanden in die Hand gegeben werden möchte.

Dresdner Anzeiger:

— Das Buch gehört nicht zu denen, die man rasch durchlesen und dann für immer wegstellen darf, es will behandelt sein wie ein Freund, der einem die stillen Stunden veredeln hilft, von dem man sich beraten läßt in den Entscheidungsstunden des Lebens.

Dresdner Nachrichten:

— Eine Mosaikarbeit edelster Art. Jedes Steinchen ein Kunstwerk für sich, die meisten unvergänglich — Brot, kräftiges, stärkendes Brot für die Jugend, für ihre Arbeit des Alltags, für die schweren Tage, für die dunklen Stunden — Sonnenstrahlen, die das Herz voll und licht, warm und heiß und begeistert machen für alles Hohe, Ewige, Göttliche. Man kommt nicht wieder los von dem Buch. — Ein Buch mit Ewigkeitsgedanken, gerade für unsere Zeit, ein Konfirmandenbuch fürs ganze Leben.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Januar 1921

Arwed Strauch